

Österlicher Kunsthandwerkermarkt

Ausstellung am 21. und 22. März im Schloss Reinbek

Reinbek – Am dritten Wochenende vor Ostern, so ist es inzwischen seit 30 Jahren Tradition, findet zur Einstimmung auf das Frühjahr der österliche Kunsthandwerkermarkt im Schloss Reinbek statt. Mehr als 50 Handwerker aus ganz Norddeutschland präsentieren am 21. und 22. März in den historischen Räumen Kunsthandwerk und österliche Dekoration aus vielfältigen Materialien wie Glas, Filz, Keramik sowie Malerei und Schmuck. Und natürlich steht das Angebot an kunstvoll gestalteten Ostereiern im Mittelpunkt.

Eine Besonderheit des österlichen Marktes in Reinbek bringt eine breite Vielfalt in die Verkaufsräume und macht den Besuch immer wieder interessant: Die Aussteller dürfen nur zwei Jahre hintereinander kommen. »So ist ein Drittel der Anbieter jedes Jahr neu. In diesem Jahr sind es 18 Kunsthandwerker, die das erste Mal dabei sind. Wir legen Wert darauf, dass die Handwerker selbst am Stand ihre Werkstücke anbieten und ihre Arbeiten vorstellen«, betont Organisatorin Renate Köhnmann aus Reinbek. Handelsware wird an den Ständen im Schloss nicht zu finden sein.

Zusammen mit Karin Brunier aus Eschburg und Anke Conradi vom Schloss Reinbek, organisiert Renate Köhnmann den Reinbeker

FOTO: SUSANNE NOWACKI



Anke Conradi, Karin Brunier und Renate Köhnmann (von links) organisieren seit 30 Jahren den Kunsthandwerkermarkt zu Ostern, Susann Pötter vom Schloss Reinbek ist seit 20 Jahren dabei

Oster-Markt seit 30 Jahren und stellt ebenso wie Karin Brunier (Steinreich-Kunst aus Steinen) selbst ihre Kunstwerke (wetterfest marmorierte Eier) aus.

Immer wieder besuchen die Organisatorinnen andere Märkte und finden neue interessante Anbieter. »Das hat den Vorteil, dass wir ihre Waren und Stände schon kennen und einschätzen können, ob sie bei

uns reinpassen«, betont Karin Brunier.

Denn die Chemie muss stimmen zwischen den Ausstellern und das Angebot soll möglichst vielfältig sein. »Wenn wir mehrere Keramik-Handwerker hier haben, machen die alle etwas anderes.« Auch Kunsthandwerk ist der Mode unterworfen. »Aktuell ist Schmuck sehr gefragt.«

Lesen Sie weiter auf Seite 28

TAXI

T. Zapf

Festpreise nach Hamburg
Flughafen-Hauptbahnhof-alle Stadtteile

722 4411
710 1144

– Steuerberatung seit 90 Jahren –

Buchhaltung · Steuern
Jahresabschluss · Lohn
Wir übernehmen das für Sie!

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de

www.steuer-zuteuer.de

AUDIT CONSULT
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926



100% 5 Sterne Bewertungen

So Gehört sich das!

blau a
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6
21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15



Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Aktion bis Ende Februar:

Bäume fällen

Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten-
und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen,
Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

HEUTE:

»Wir sind das Klima«
sagt Jonathan Safran Foer **s. 8**

»Klima in die Klassen« fordert
Abiturientin Pauline Büniger **s. 18**

Ein Jugendmigrationsdienst
fehlt im südlichen Stormarn **s. 22**



NEW
„SAFARI STYLES“

„GIRAFFE - LEO - ZEBRA“

VON CAMBIO + JAN MAYEN
JUVIA + SEVEN + 0039 ITALY IN
CAMEL - GREEN - OLIV - ORANGE - SAND

[f @ProseccoFashionReinbek](https://www.facebook.com/ProseccoFashionReinbek)

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515
SERVICE@PRO-SECCO.COM - WWW.PRO-SECCO.COM

Frühjahrsputz in Reinbek

Reinbek – Die Aktion *Sauberes Reinbek* hat in diesem Jahr vor allem viele junge Helferinnen und Helfer. Rund 650 Schülerinnen und Schüler der beiden Grundschulen, der Gemeinschaftsschule und der Sachsenwaldschule werden allein in Reinbek-Stadt zum Abfallsammeln unterwegs sein! Auch die Schulen aus den nördlichen Stadtteilen machen mit.

Die jüngsten, etwa 55 Helferinnen und Helfer kommen von den Kindertagesstätten Schmiedesberg (DRK), der ev. Kindertagesstätte am Mühlenredder und der *Kindergruppe Kunterbunt* vom Verein zur Förderung im Vorschulalter e.V. am Täbyplatz.

Neben dem Abfallsammeln erfahren die Kinder und Schüler*innen noch einiges über Abfallvermeidung und Naturschutz. Dichte Hecken und die Knicks werden schon gemieden, denn die Brutzeit der Vögel hat bereits begonnen.

Die Freiwilligen, die sich am Sonnabend, 14. März, engagieren, sammeln an den Wegesrändern in der Feldmark, an Waldrändern und in den Ortsteilen. Die meisten Gruppen, Vereine und Verbände sind von 10 -12 Uhr unterwegs.

Zum Abschluss treffen sich die Freiwilligen zu einem ‚Schlag Suppe‘ auf dem Betriebshof.

Anmeldungen für den Aktionstag werden im Rathaus, Zimmer 34, ☎ 72750-332 oder per eMail: stadtentwicklung-umwelt@reinbek.de angenommen. Auch Abfallsäcke und Handschuhe werden dort ausgegeben so lange der Vorrat reicht. Die gesammelten Abfälle holt der Städtische Betriebshof ab.

Frühjahrsputz in Aumühle und Wohltorf

Aumühle/Wohltorf – Der Frühjahrsputz in den Gemeinden Aumühle und Wohltorf findet in diesem Jahr am Sonnabend, 14. März, statt. Treffpunkt: 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Aumühle, Bergstraße 9 bzw. am Feuerwehrgerätehaus Wohltorf, Am Brink 5

Zusammen mit den Bürger*innen möchten die Gemeinden die Straßen, Wege, Knicks, Gräben und Waldränder vom Müll befreien.

Unterstützt wird die Aktion von Gemeindevertretern, dem DRK, den Schulen, den Feuerwehren und vielen freiwilligen Helfern. Gegen 12 Uhr ist das Ende der Sammelaktion vorgesehen. Dann treffen sich alle Aktiven bei den Feuerwehrgerätehäusern, um gemeinsam ein kräftiges Eintopfen, zubereitet von der Feuerwehr Aumühle und in Wohltorf vom DRK, zu sich zu nehmen. Für Getränke ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Die beiden Bürgermeister nehmen an der Aktion teil und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Frühjahrsputz in Wentorf

Wentorf – Für den Frühjahrsputz in Wentorf hofft Bürgervorsteher Lutz Helmrich auf große Unterstützung der Bürger*innen. Alle Helferinnen und Helfer treffen sich am Sonnabend, 14. März, 10 Uhr, vor dem Wentorfer Rathaus. Von dort aus werden die eingeteilten Gruppen, ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen, bis ca. 12 Uhr im Einsatz sein.

Anschließend hat die Freiwillige Feuerwehr Wentorf einen Imbiss vorbereitet.

Die Initiative »Wentorf gestalten« wird zum Verein

Die Initiatoren wollen Potentiale vernetzen, um das Klima zu schützen

Wentorf – Seit Mai 2018 treffen sie sich regelmäßig, um sich für ihre Gemeinde zu engagieren: Die Teilnehmer der *Initiative Wentorf gestalten* wollen mit ihrer Lebensweise nicht zur Zerstörung der Erde beitragen. Geplant ist, in verschiedenen Projekten Lösungen zu finden und Ideen zu entwickeln, »damit wir auch unseren Kindern eine Welt hinterlassen können, auf der ein würdevolles und glückliches Leben für alle Erdenbewohner möglich ist«, sagen die Gründer der Initiative Alena Kempf-Stein und Marc Steinwender. Sie sind davon überzeugt, dass Fertigkeiten und Fähigkeiten einzelner zur Lösung globaler Probleme beitragen können: »Wenn es uns gelingt, diese Potentiale miteinander zu vernetzen, kann daraus mehr entstehen, als jeder einzelne sich vorstellen mag.«

Der Austausch findet einmal monatlich an wechselnden Orten statt, »denn so kommen auch unterschiedliche Leute dazu«, wie Alena Kempf-Stein weiß. Beim Februar-Meeting konnte sie vier Teilnehmer begrüßen. Neben Claudia Reinke und Gregor Zahnow waren das Franziska Weber, die zum dritten Mal dabei war und sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern will, sowie Roswitha Menke. Die freie PR-Texterin war zum ersten Mal zu Gast, um in Erfahrung zu bringen, »wo ich sinnvoll mitmischen kann«. Auf der Agenda des Treffens in der Marienburg am Burgberg stand auch das Thema Vereinsgründung: Am 22. Januar wurde die Gründung

FOTO: CHRISTA MÖLLER



u. li. Roswitha Menke, Gregor Zahnow, Alena Kempf-Stein, Franziska Weber und Claudia Reinke wollen das Leben in ihrer Gemeinde mitgestalten.

des Vereins »Wentorf gestalten« beschlossen. Alena Kempf-Stein wurde zur Vorsitzenden und Marc Steinwender zum Stellvertreter und Schatzmeister gewählt. Beisitzern ist Franziska Weber. Weitere Wentorfer, die das Leben in der Gemeinde aktiv mitgestalten möchten, können sich dort engagieren. Nähere Informationen gibt es unter www.wentorf-gestalten.de

Gregor Zahnow berichtete aus dem Hauptausschuss über den geplanten dreitägigen Workshop zur Entwicklung von Zielen und Leitsätzen der Gemeinde, dessen Finanzierung die Ausschussmitglieder zugestimmt haben. Über die Zusammensetzung der Workshop-Teilnehmer will der Ausschuss noch beraten.

Aus der Arbeitsgruppe *Blühen des Wentorf* berichtete Claudia Reinke. »Beim Blühwiesen-Projekt

ging es einerseits aufgrund der Jahreszeit, andererseits auch wegen unserer Aktivitäten bei Vereinsbildung und der Coworking-Veranstaltungsplanung etwas weniger voran.« Beim Treffen im Januar wurde vereinbart, sich über Kosten von Informationsschildern zu informieren. Beraten wurde über eine Möglichkeit zur regelmäßigen Bewässerung der bisher zugewiesenen und bearbeiteten Blühflächen und gemeinsame Aktionen mit dem Kleingartenverein.

Zum aktuellen Thema *Coworkland* informierte Alena Kempf-Stein über das umfangreiche Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Musik-Events und Ausstellungen für das am 15. Mai startende vierwöchige Projekt im Casinopark. Für die Wentorferin ist die Umsetzung eine Herausforderung, »eine zeitliche Jonglage neben Job und Familie«, die sie begeistert annimmt. Mitten im Ort soll Gemeinschaft im Alltag gelebt werden: »Hier kann man ein paar Stunden Büro machen, sprich: arbeiten, dabei guten Kaffee und Tee trinken, kreativ werden, sich begegnen und inspirieren. Von einem Vortrag über »Dörfer der Zukunft« von Prof. Ralf Otterpohl, eine »die Welt besser essen Messe«, Veranstaltungen über neue Demokratie, Gartenbau, Selbstfürsorge und eine Solarparty bis hin zu einem »Gründungsabend für eine Car- und Bikesharing Genossenschaft (oder als Vereinspartei)« reicht das Programm. »Unser Ziel ist es, herauszufinden, was Wentorfer brauchen, um eine ökologisch nachhaltige Gemeinschaft dauerhaft in und für Wentorf zu etablieren.

Näheres unter <https://coworkland.de/spaces/wentorf-gestalten>.
Christa Möller

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

BOYSEN
ZIMMEREI

HOLZ

Umbau - Ausbau - Neubau
Handwerk - Leistungen
Holzbau Trockenbau
Dachdeckung
☎ 040 / 72 77 83-0
21465 Reinbek

www.boysen-zimmerei.de

Messe Bergedorfer Bautage Stand 228
21. + 22. März 2020 von 10 – 18 Uhr

Wentorf hat eine eigene »Bahnstrecke«

Wentorf – Christel und Thomas Spilcker führen in Wentorf nicht nur die gleichnamige Tischlerei, das Ehepaar hat auch recht ausgefallene Ideen. Seit kurzem zielt beispielsweise eine 12 Meter lange Bahnstrecke samt Eisenbahnwagen ihren gepflasterten Gewerbe-

hof »Auf dem Ralande« 10. Für ihr Vorhaben das ein bisschen wie eine Wette aus der Fernsehserie »Wetten, dass...« klang, konnten Spilckers die Ortsgruppe Hamburg Bergedorf des Technischen Hilfswerks gewinnen. Mit Muskelkraft und Köpfchen



Der Waggon musste zunächst aufgebockt werden damit er auf das höher gelegene Gleis bugsiert werden konnte.

GLASEREI BEHN **Glaserei**
 Seit 1968
Bei blinden Isoliergläsern

 hilft auch kein **Frühjahrsputz!!**
 Kinauweg 7 · 21465 Reinbek
 ☎ 040/727 300 40 · 📠 040/727 300 41
 www.glasereibehn.de · info@glasereibehn.de

hievten 25 Männer und Frauen der ehrenamtlichen Truppe den 15 Tonnen schweren Eisenbahnwagen auf die von Thomas Spilcker montierten Bahngleise. »Die Schwellen habe ich aus Umweltschutzgründen selbst gebaut, die ursprünglichen waren mit umweltschädlichen Mitteln belastet«, sagt der Tischler.

Nützlich war das Unterfangen obendrein. Das THW machte aus

der Aktion eine Übung. »Ab und zu werden wir zu Einsätzen gerufen, bei denen ein Waggon aus den Gleisen gesprungen ist. Da handelt es sich aber in der Regel um 20 Zentimeter und nicht wie hier um fünf Meter Strecke, die überwunden werden musste«, erklärt THW Zugführer Benjamin Koch.

Über 10 Stunden dauerte die Übung. Gearbeitet wurde nur mit tragbaren Hilfsmitteln und das aus gutem Grund. »Schließlich kann das THW einen entgleisten Waggon in einem Tunnel auch nicht mit einem Kran bergen«, erklärt Koch.

Mit Fingerspitzengefühl, Muskelkraft, Köpfchen, zwei Tonnen Holz, acht Stahlrohren, hydraulischen Kleingeräten, zwei Luftkissen und sogenannten Büffelhebern, gelang der Gruppe letztendlich das schwierige Unterfangen.

Die Ehrenamtler bauten aus Holzstücken, Balken und Platten zunächst ein stabiles Kreuzsystem um den Waggon so auf die gleiche Höhe wie das Bahngleis zu bringen. Zwischen die Balken wurden im Anschluss stabile Stahlrohre gelegt, das ganze wurde mit dem Seilzugsystem Zentimeter für Zentimeter Richtung Gleis gezogen.

Damit der tonnenschwere Eisenbahnwagen nicht in Schiefelage gerät und dadurch ins Rutschen kommt, war präzises Arbeiten wichtig. Die Wasserwaage war bei der Übung daher häufig im Einsatz. Die Übung dauerte etwa 11 Stunden bis spät in die Nacht hinein.

Den Eisenbahnwagen, der in den 30er Jahren als Küchenwagen gedient hat, haben die Spilckers in Mölln entdeckt. Von dort wurde der Waggon in einer ähnlich abenteuerlichen Aktion nach Wentorf gebracht.

In dem Waggon steckt noch das eine oder andere Rätsel. »Interessant war, dass gleich zwei Küchen eingebaut waren, warum das so war, konnte mir bisher keiner sagen«, berichtet Thomas Spilcker. Den Waggon hat das Ehepaar mit dem Faible für alte schöne Dinge auch schon eingerichtet. Die hübschen alten Tische und Sitzgelegenheiten haben die Sammler den ehemaligen Besitzern des »Forsthauses Bergedorf« abgekauft. Was sie mit ihrem neuen »Schätzchen« genau anfangen werden, darüber wollen Christel und Thomas Spilcker noch nachdenken. »Vielleicht eröffnen wir darin ein Handwerkercafé«, sagt der Wentorfer Tischler.

Denise Ariaane Funke

8 Zur Mühle RESTAURANT

 Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 50 Personen

Highlights im März
Bifteki à la Chefkoch gefüllt mit Fetakäse, serviert mit Champignons, Zwiebelgemüse und Kartoffelecken € 12,90
Bullenbraten in Rotweinsauce mit Bohnenbündchen im Speckmantel und Rosmarinkartoffeln € 12,90

MITTAGSTISCH MONTAG – SAMSTAG
 VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 8,50
 1. Hausgemachte Frikadelle mit Bratkartoffeln und Spiegelei
 2. Chicken Madras in Currysauce und Nudeln al dente
 3. Wildlachs kross gegrillt mit Porree-Gemüse und Petersilienkartoffeln
 1. Spanferkel Rollbraten m. Pflaumenfüllung, getr. Tomaten, Bratkart.u. Salat
 2. Pesto Rosso mit Bandnudeln, Putenstreifen, Kirschtomaten u. fr. ger. Käse
 3. Viktoria Barschfilet mit Kartoffelpüree, Senfsauce und Salatbeilage
 1. Schweineleber mit Kartoffelpüree, gebratenen Zwiebeln und Apfelsmus
 2. Pasta Pesto m. Hähnchenstreifen, Zucchini, Cherrytomaten u. Penne Rigatoni
 3. Paniertes Fischfilet mit Kartoffelecken, Dip und Salatbeilage

Winterliche Dauerrenner
Herzhafte Rinderroulade mit Petersilienkartoffeln, Dunkelbiersauce und Salatbeilage € 13,90
Scholle Finkenwerder Art unter einer Zwiebel-Speck-Haube, serviert mit gerösteten Kartoffeln und Honigsenfauce € 12,90

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr
 Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88
Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft
Jetzt 20% Zuschuss sichern*
 Direkt vom Hersteller bei **J. Lantz Fenster und Türen GmbH**
 Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
 Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
 www.lantz.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
 * vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde
 Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie
Dr. med. dent. Frauke Reichert
 Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
 Telefon: 040 - 727 95 97
 www.dr-frauke-reichert.de

 PRAXIS FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE



»Vertrauen aufbauen ist das A und O.«

Anja und Sönke Rieck begleiten Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsensein

Reinbek – Anja und Sönke Rieck haben sich verliebt. Zuerst in die Jugendarbeit des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Reinbek, dann ineinander. Bei Sönke Rieck sprang der Funke vor 34 Jahren über. Mit 14 Jahren entdeckte er sein Interesse am Ehrenamt bei dem Wohlfahrtsverband. »Ein Freund hatte mich zu einer Veranstaltung mitgenommen. Als junger Mensch lockten mich die Gruppenfahrten, mal ein Wochenende ohne Eltern unterwegs sein«, sagt der stellvertretende Ortsvorsitzende. Auch seine Frau Anja ist vor 25 Jahren durch eine Freundin zum DRK gekommen. »Mir hat es sofort gefallen«, sagt die 38-jährige, die im Vorstand des Ortsvereins sitzt. Damals war Sönke Rieck ihr Ausbilder. Zehn Jahre später waren sie ein Paar. Ihr Engagement für die Jugendarbeit ist ungebrochen, weil sie gern das, was sie selber erlebt haben, weitergeben möchten.

Beiden geht es bei weitem nicht nur um die Erste Hilfe, die junge Menschen lernen sollen. »Wir möchten die Kinder auf dem Weg zum Erwachsensein begleiten«, so der Leiter der Jugendgruppe. Und das scheint zu gelingen. »Wenn es mal Frust in der Schule gibt sind wir meist die ersten, denen die Schüler es erzählen«, ergänzt Anja Rieck. Und neben dem großen Vertrauen, dass sie über die Jahre aufgebaut haben, ist es ihnen ebenso wichtig, über gefährliche Verlockungen des Lebens auf eine andere Art und Weise aufzuklären. Mit einem Cocktaillkurs (alkoholfrei natürlich) wurde das Thema Sucht bearbeitet. Bei mehreren Projekten gibt es hier eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring in Bad Oldesloe. So auch bei dem Thema Medien. Was gebe ich der Öffentlichkeit preis, was lieber nicht – ist eine der zentralen Fragen für junge Leute, die oft zu leichtfertig mit privaten Informationen umgehen.

15 Kinder und Jugendliche engagieren sich zur Zeit beim JRK (Jugendrotkreuz) in Reinbek. Eine Kindergruppe mit sieben Sechs- bis Neunjährigen und eine Jugendgruppe mit jungen Leuten zwischen 15 und 16 Jahren ist zur Zeit aktiv. Anja Rieck war es, die die Gruppe der älteren anheuerte. Vor acht Jahren machte sie in der Grundschule Neuschönningstedt Werbung für die Jugendarbeit. »Am nächsten Tag standen gleich sechs Kinder vor der Tür«, erinnert sie sich. Dass viele heute noch dabei sind, liegt an der persönlichen Bindung, die sie zu den Jugendlichen haben, zwei von ihnen sind Sarah Nielson (16) und Shanaya Pettak (15). »Das Schönste hier ist die Zusammenarbeit in der Gruppe und mit den Gruppenleitern«, sagt Shanaya. »Wir kennen uns alle schon so lange«, ergänzt Sarah. Teamgeist wird in der Gruppe groß geschrieben. »Wir möchten den Kindern soziale Kompetenzen mit auf den Weg geben und ihre Selbstständigkeit fördern«, so Anja Rieck.

Im Zentrum der ehrenamtlichen Aufgabe der Jugendlichen steht die Erste Hilfe. »Sie haben alle einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert, der alle zwei Jahre aufgefrischt wird«, berichtet Anja Rieck. Das Gelernte wird immer wieder erweitert und vertieft. So kürzlich an einem Wochenende, das die Gruppe gemeinsam mit Ehepaar Rieck am Lütjensee verbrachte. »Wir simulieren Notfälle möglichst realitätsnah. Einige Jugendliche haben sich Wunden schminken lassen und sich wie Verletzte verhalten«, erzählt Sönke Rieck, der ebenso Ausbilder für reale Notfalldarstellung ist. Eine Disziplin, die hilft, simulierte Notfälle zu üben.

»Wenn ich die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen sehe, weiß ich wofür ich es tue«, sagt Anja Rieck. Auf ihren sieben Jahre alten Sohn Matz hat sich die Begeisterung der beiden schon übertragen. Er ist in der Gruppe der Kleinen, der *Kuschelbärenbande*, dabei.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Anja und Sönke Rieck mit dem großen Teddy vom »Teddy braucht Hilfe«-Projekt, der dann auch behandelt wird.

Sarah und Shanaya konnten das Gelernte bereits in der Schule einsetzen. »Bei einer Veranstaltung ist ein Mädchen vom Stuhl gekippt, weil sie ohnmächtig wurde, wir sind sofort zur Hilfe geeilt«, erinnern sie. Für beide war es nicht nur ein gutes Gefühl, helfen zu können, es war für sie eine Selbstverständlichkeit. Sarah ist beruflich für den medizinischen Bereich auf den Geschmack gekommen. Nach einem enttäuschenden Praktikum in einem anderen Bereich beginnt sie in diesem Jahr voller Überzeugung eine Ausbildung als PTA (Pharmazeutisch technische Assistentin).

Anja Rieck hat sie in der Entscheidungsphase unterstützt.

Besonders am Herzen liegt den Riecks noch das Projekt »Teddy braucht Hilfe«. Eine Initiative, die sie mit den Jugendlichen realisieren. Ziel ist es Kindergarten- und Grundschulkindern näher zu bringen, wie sie im Notfall reagieren können. »Die Notrufnummer zu kennen oder sogar wählen zu können, kann nicht früh genug erlernt werden«, so Sönke Rieck.

Von ihrem Engagement können die Riecks nicht genug bekommen. Daher freuen sie sich nach wie vor, wenn neue begeisterte Kinder

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

dazustoßen. »Für eine neue Altersgruppe müssten jedoch genug Kinder zusammenkommen«, erklärt Anja Rieck. Die Leitung können dann schon die Jugendlichen übernehmen. So wie Shanaya, die mit drei anderen bereits die *Kuschelbärenbande* betreut. Dafür hat sie sogar den Jugendgruppenleiterschein gemacht.

Imke Kuhlmann



Peters
Karosserie- und
Lackierfachbetrieb
Autoglas



Gestern Heute Morgen

Fahrzeuglackierung Peters GmbH
Schanze 8 · 21465 Reinbek
☎ 040 7222018 · Fax 040 7220079
www.peters-gruppe.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro. Wir bieten Ihnen 39 Jahre Erfahrung für Ihre Immobilie und beraten Sie gern.

Bestimmt können wir Ihnen in kurzer Zeit den geeigneten Käufer für Ihr Objekt präsentieren. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.



KRIECH
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05
www.kriech.de

Seit über 39 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf

Yoga-Nacht der TSV Reinbek

Zum Frühlingsbeginn neu durchstarten und Kraft tanken beim Yoga Workshop! Am Samstag, den 21. März, werden zwischen 18 und 22 Uhr die verschiedenen Facetten des Yogaweges Einzug in die TSV Halle (Theodor-Storm-Str. 22) halten. Dazu gehören: Workout mit Ashtanga Yoga, Stretch und Move mit Hatha

und Vinyasa Yoga und meditativ bewegen mit Kundalini Yoga. Die Stunden sind aufeinander abgestimmt, so dass nach einer anstrengenden Einheit eine ruhige entspannte Sequenz folgt. Die Yogalehrerinnen geben Einblicke in die Praktiken des Yogas, so dass die Teilnehmer*innen die wohltuende Wirkung auf Körper,

Geist und Seele erfahren können. Zeitlich folgend die Kurse wie folgt aufeinander: 18-18.45 Uhr Babette Hatha-Yoga, 19-19.45 Uhr Petra Ashtanga-Yoga, 20-20.45 Uhr Doris Kundalini-Yoga, 21-21.45 Uhr Anna Vinyasa-Yoga. Das Angebot ist offen für alle und kann kostenfrei genutzt werden.

Sportlerehrung des Kreissportverbandes Stormarn

Am 21. Februar wurden durch den KSV Stormarn die Sportler und Sportlerinnen des Jahres 2019 geehrt, sowie der Talentförderpreis für 2020 vergeben. Zwei Reinbeker Karateka und ein Leichtathlet waren unter den Geehrten! Für ihre herausragenden Leistungen wurden Corre Ahnsehl, Arlette Haake und Tim Rummelhagen am 11. Februar bereits bei der Sportlerehrung der Stadt Reinbek geehrt. Im vergangenen Freitag ging es für sie nun nach Bad Oldesloe zur Ehrung des Kreissportverbandes Stormarn. Hier wurde Corre Ahnsehl dritter bei der Wahl zum Sportler des Jahres 2019 und Tim Rummelhagen wurde als zweitplatziertes dieser Kategorie ausgezeichnet.

Im Anschluss freute sich Corre Ahnsehl und Tim Rummelhagen über eine weitere Auszeich-



nung. Ebenso wie Arlette Haake, erhielten sie den Talentförderpreis 2020. Alle Sportler konnten sich somit über eine finanzielle Unterstützung für ihre kommenden

Wettkämpfe freuen.

Wir gratulieren allen ganz Herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft weiter viele sportliche Erfolge!

44 Stunden Sport, Spiel & Spaß

Von Freitag, 27.3. ab 15 Uhr bis Sonntag, 29.3. bis 11 Uhr findet die alljährliche Veranstaltung der Vereinsjugend »44 Stunden Sport, Spiel und Spaß« statt. Wir werden dem Freizeitbad Reinbek wieder einen Besuch abstatten, zahlreiche Spiele in der Uwe-Plog-Halle spielen und zwei Nächte in der Turnhalle übernachten. Für Verpflegung ist gesorgt!

Hast du Interesse? Dann schreib eine Mail an info@tsv-reinbek.de. Wir freuen uns auf dich! Die Kosten betragen für Mitglieder € 25,-, Gäste zahlen € 30,-.



Ju-Jitsu – Frauen Selbstverteidigungskurs

Es war von der Altersstruktur her wieder ein sehr gemischter Teilnehmerinnenkreis beim Selbstverteidigungskurs der Ju-Jitsu-Abteilung. Eingestimmt wurden die Teilnehmerinnen mit einigen theoretischen Ausführungen. »Geht mit offenen Augen durch die Gegend, so kann man schon in vielen Fällen Gefahrensituationen vermeiden«, führte Sigi aus. »Zeigt schon allein durch eure Körperhaltung, dass ihr keine Opfer seid.«

Nach diesen theoretischen Einstimmungen ging es dann in den praktischen Teil. Übungen zur Steigerung der Aufmerksamkeit, Gleichgewichtsübungen und Tech-

niken um die Körperspannung zu optimieren, schlossen sich an. Für manch eine der Teilnehmerinnen waren die »Stimmübungen« doch etwas gewöhnungsbedürftig. »Die Stimme ist ein wesentlicher Teil der Selbstbehauptung« betonte Sigi. »Durch diese könnt ihr schon klar und deutlich zeigen, dass ihr keine Opfer seid. Also seid laut und macht euch nicht klein.«

Nachdem die Basiselemente durchgespielt worden sind, ging es an das Üben von einfachen Tritt- und Schlagtechniken. Hier galt es auch, die hier und da vorhandenen Schlaghemmungen abzubauen. An Schlagpolstern

konnten die Teilnehmerinnen ihre Tritt- und Schlagkraft testen. Von Runde zur Runde konnte man die Steigerung der Schlagkraft feststellen. Trainiert wurden dann Verteidigungsmöglichkeiten gegen diverse Angriffe, wie Würge-, Umklammerungs-, Griffe in die Haare und Schlagangriffe.

In »Stressrunden« konnten die Teilnehmerinnen dann an den »Dummies« aus unserer Ju-Jitsu-Abteilung das Erlernte ausprobieren. Nach dem Feedback zu urteilen, hat es offensichtlich allen Teilnehmerinnen Spaß gemacht.



128 Jahre
TSV REINBEK



Faschingsturnen

Am Rosenmontag ging es wieder hoch her in der Uwe-Plog-Halle. Fast 180 kleine Jecken, Prinzessinnen, Drachen und Käfer fanden sich beim Faschingsfest der Turnabteilung ein. Pünktlich um 15 Uhr hob sich der Vorhang des Zirkuszeltens und gewährte auch den Hexen, Tigern und Bienen Einlass. Mit einer Polonaise an allen Attraktionen vorbei begann das Spektakel, gefolgt von einer Schüttelerwärmung. Mäuschen, Feen und sogar Papageien machten sich auf den Weg, die einzelnen Bewegungslandschaften zu erobern. Besonders die Hüpfburg hatte es dem kunterbunten Faschingsvölkchen angetan. Alle waren in Feier und Tanzlaune. Eine tolle und etwas andere Turnstunde für unsere Kleinsten. Man schaute in viele zufriedene und erschöpfte Kindergesichter, die sich zum Ende von einem Kamelleregen berieseln ließen. Die kleinen Buben und Mädels stopften sich die Taschen mit Leckereien voll. Ein ganz großes Dankeschön an die Übungsleiter, Betreuer und helfenden Hände, ihr wart spitze, Danke.

Tanz-Special Disco Fox

Auf vielfachen Wunsch wird am 28. März einen Wiederholungs-/Auffrischungsabend angeboten! Schwingen Sie wieder mit uns das Tanzbein bei unserem Tanz-Special Disco Fox mit Birgit Schuldt. Zwischen 19:30 und 21:00 Uhr wird im Saal 1 der Disco Fox erlernt und verfeinert! Die Kosten betragen für TSV-Mitglieder € 5,-/Pers. + Abend, Gäste zahlen € 10,-/Pers. + Abend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich!

Plätze im Geräteturnen

Im Februar konnten wir wieder neue Gerätturn-Gruppen starten. Hier suchen eure baldigen Sportskameraden/-kameradinnen weitere Mitstreiter. Du bist zwischen 11 und 12 Jahren und möchtest uns gerne kennenlernen? Dann komm doch mal am Mittwoch um 17 Uhr in die Turnhalle der Grundschule Mühlenredder (Mühlenredder 43) zu unserem Training vorbei. Du hast Interesse, bist aber schon 13 oder älter? Kein Problem, dann komm einfach am selben Tag eine Stunde später, also um 18 Uhr, in die Turnhalle der Grundschule Mühlenredder. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 9.3.20

Olof-Palme-Friedenspreis

Jury zeichnete gleich zwei Preisträger aus

Reinbek – Rund 200 Gäste aus Politik, Gesellschaft, ehemalige Preisträger und jene, die es in diesem Jahr werden wollten, waren zur diesjährigen Verleihung des Olof-Palme-Friedenspreises ins Reinbeker Schloss gekommen. Seit 33 Jahren wird der Preis von der Stormarner SPD verliehen.

Finanziell ist die Walter-Jacobsen-Gesellschaft mit 1.500 Euro an dem mit 2.000 Euro dotierten Preis beteiligt. Den durften sich in diesem Jahr gleich zwei Teams aus Ahrensburg teilen. Die eine Hälfte ging an die Gemeinschaftsschule Am Heimgarten. Dort haben Schüler über das jüdische Leben und Leiden der Familie Lehmann geforscht. »Wir haben nicht damit gerechnet, den Preis zu bekommen, wir freuen uns sehr«, so Celina Hultsch (17). Zweiter Preisträger ist das Projekt »Interkultureller Herbst«, hinter dem sich sieben Initiativen verbergen, die das Ziel haben, Integration in allen Lebensbereichen zu fördern.

Tobias von Pein, Kreisvorsitzender der SPD in Stormarn, begrüßte die Gäste mit klaren Worten für Frieden: »Wir brauchen einen demokratischen Aufschrei gegenüber Menschenverächtern und Hetzern«.

Prominenter Festredner war der international erfahrene Politiker und Diplomat Mats Hellström. Von 1983 bis 1986 arbeitete er im Kabinett von Olof Palme als Außenhandelsminister. Olaf Palme war ein Kämpfer für den Frieden. 1986 wurde der schwedische Politiker in Stockholm nach einem Kinobesuch auf offener Straße ermordet. Zu seinem Andenken wird der Olof-Palme-Friedenspreis an Gruppen oder Einzelpersonen verliehen, die sich für Frieden und Demokratie einsetzen.

»Demokratie ist eine Frage von Menschenwürde«, so die Worte von Mats Hellström in seiner Rede. Er plädiert



Die Forschergruppe der Gemeinschaftsschule Am Heimberg und das Projekt »Interkultureller Herbst« sind die Preisträger des diesjährigen Olof-Palme-Friedenspreises

für deutsch-nordische Begegnungen in der Politik. Und er spricht sich dafür aus, der Jugend zuzuhören. »Die Angst vor dem Klimawandel ist für die junge Generation vergleichbar mit der Angst vor Atombomben in den siebziger Jahren«, so der Botschafter a.D..

Untermauert wurde die Veranstaltung mit klassischen Stücken dreier Musiker des Ahrensburger Kammerorchesters AllegroConTrio und der Rezitation von Olof-Palme-Texten durch den Schauspieler und Gewinner des Bertini-Preises für Menschen mit Zivilcourage, Yannick Reimers.

»Das Kuratorium stand vor einer schwierigen Aufgabe«, sagte die Pastorin Margit Baumgarten. In ihrer Laudatio sprach sie als Mitglied des Kuratoriums allen Bewerbern ihre Anerkennung für diese Projekte des Friedens aus. »Bei der Schülergruppe hat uns begeistert, dass das Projekt gewachsen ist und bereits die nächste Schüलगeneration sich engagiert, um der Bevölkerung auch diesen Teil der

Geschichte auf besondere Art näher zu bringen.« Bei dem Gemeinschaftsprojekt »Interkultureller Herbst« sei es die Kraft des gemeinsamen Engagements für mehr Zusammenhalt gewesen, die die Jury überzeugt hätte. Stellvertre-

tend für alle Initiativen bedankte sich Jörg Martens, Projekt Interkulturelle Gärten, mit den Worten: »Wir nehmen diesen Friedensauftrag an«.

Imke Kuhlmann

Behindertenbeirat lädt ein

Reinbek – Im Rahmen seiner regelmäßigen Tagungen auf Kreisebene lädt der Beirat diesmal auch wieder interessierte Bürger zu sich ein. Anlass ist ein brisantes Thema: »Parkerleichterungen für Menschen mit Mobilitätseinschränkung«. Aufgrund vieler Anfragen hat der Beirat den Fachmann Michael Berger vom Landesamt für soziale Dienste gebeten, in einem Vortrag für hilfreiche Antworten zu sorgen.

Die Veranstaltung findet statt am Di., 17. März, 14.30 - 15.30 Uhr, im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5. Anmeldungen werden erbeten bis 13.3. mit Namen und Anschrift an den Vorsitzenden des Beirats, Rolf Loose (marloose@web.de). Die anschließende

nicht-öffentliche Landesbeiratssitzung wird sich mit der »UN-Menschenrechtskonvention« befassen. Referent ist Moritz Magnussen vom Büro des Landesbeauftragten für Behinderte in Kiel. Seit 2009 gilt das UN-Übereinkommen auch in Deutschland. Ziel ist eine gerechtere und humanere Gesellschaft. In der Behindertenkonvention geht es vor allem darum, von vornherein allen Menschen die uneingeschränkte Teilnahme an allen Aktivitäten des täglichen Lebens zu ermöglichen.

Weitere Infos zum Behindertenbeirat im Netz auch unter »Stadt Reinbek Behindertenbeirat«. Emails an »bbr@jrh-Reinbek.de«.

Carsten Tautz Malermeister

 Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
 Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
 Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
 Mobil 01 72 / 40 17 516

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in
**Aumühle, Wohltorf, Neuschönningstedt
 Schönningstedt und Alt-Reinbek**
 zuverlässige Austräger
 Sandtner Werbung GbR · Tel. 040 - 72730117

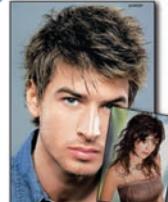

Wellness- und Entspannungsmassagen
 Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
 21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
 www.saikamthaimassage.de

MOBILES PFLEGETEAM
 RADEMAKERS GMBH
**Krankenpflege
 Seniorenbetreuung**
 Schulstr. 6a, Reinbek
 Telefon (040) 722 11 43

Wiech
 Maurer & Betonbaumeister
 Baugeschäft seit 2002
 Abbrucharbeiten · fachgerechte
 Altbauanierung · Betonarbeiten ·
 Maurer- & Putzarbeiten
 21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
 wiechmarco@gmail.com

Alexandra M. Husung
 RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek
 Tel. 040/32 51 31 82
 www.rechtsanwaeltin-husung.de

Salon Wirkus
 Damen- und Herrensalon
 Mühlenredder 3
 Tel. 7900 7780
 Mi.-Fr. 8.30 -18 Uhr



Ute Lohmeyer-Schwandt
 Steuerberaterin
 Tel. 040 - 28 09 72 70
 Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
 www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
 Meisterbetrieb
 Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
 Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
 Mo, Di, Fr 9 -18 · Do. 9 - 20 · Sa 8 -13 Uhr
 barrierefrei erreichbar



Verkauf Vermietungen
Margrit Hein IMMOBILIEN GmbH
 Störmerweg 16, 21465 Reinbek
 Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

SCHMELZER...
HÖRSYSTEME



„Hören ist
Vertrauenssache“

Felix Schmelzer



EXCELLENCE HÖRSYSTEME

75 Testhörer gesucht!

Überzeugen Sie sich und profitieren Sie von der einzigartigen und neu entwickelten Hörsituationsanalyse – kurz HSA Verfahren.

Mit dem HSA Verfahren gehen die Excellence Systeme neue Wege der Hörsystemeversorgung. Der individuelle Höralltag jedes Einzelnen wird gemeinsam analysiert und ausgewertet. So erreichen diese kleinen Akkuvunder bestmögliches Hören und verkürzen gleichzeitig die Probephase.



1. PHASE Beratung

2. PHASE Analysezeit

3. PHASE Auswertung



Zunächst werden Sie von Ihrem Hörakustiker gründlich beraten und erstellen zusammen Ihre persönliche Vorab-Bedarfsanalyse. Gemeinsam wählen Sie dann, das für Sie passende Analysesystem aus.

Nun folgt für Sie die Probephase, in der Sie das Analysesystem in Ihrer gewohnten Umgebung tragen. Das System „scannt“ in dieser Zeit Ihre alltägliche Hörumgebung, vergleichbar mit einem medizinischen Langzeit-EKG.

Ihre vom Analysesystem gesammelten Höreindrücke werden im gemeinsamen Termin mit Ihrem Optimus Berater ausgewertet. Dadurch ist es auf effektivste Weise möglich, ein individuell und maßgeschneidertes Hörsystem für Sie auszuwählen.

MELDEN SIE SICH BIS ZUM **31. MÄRZ 2020** AN:

Reinbek 040 - 70 01 18 13
Glinde 040 - 71 14 15 89
Barsbüttel 040 - 67 08 19 36

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

excellence
BY OPTIMUS HEARING

optimushearing
MORE THAN JUST HEARING

- 5 JAHRE GARANTIE
- MODERNSTE TECHNIK
DANK UPGRADE VERFAHREN
- 3 JAHRE 50% VERLUSTSCHUTZ

REINBEK **NEU**

Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH
Bergstraße 3 (im CCR)

GLINDE

Schmelzer Hörsysteme
Möllner Landstraße 77

BARSBÜTTEL

Schmelzer Hörsysteme
Hauptstr. 38 H

Weitere Infos auf schmelzer-hoersysteme.de

10 mal im Norden

10 Jahre Trauercafé Reinbek

Trauer und Schönes steht nicht im Widerspruch miteinander!



Reinbek – Im März 2010 öffneten sich zum ersten Mal die Türen im *Jürgen Rickertsen Haus* zum Trauercafé. Seitdem finden monatliche Treffen statt, aus denen neben dem wohlthuenden Austausch in der Trauerzeit auch viel weiteres Schönes hervorgegangen ist: Freundschaften haben sich gefunden, Hilfsbereitschaft auch außerhalb der Treffen findet statt. Manch ein Gast wurde auf dem eigenen Krankheitsweg begleitet. Es gab Anregungen und Unterstützung, neue Wege für sich zu gehen. Kerstin Grothe: »Und wir als Team durften miterleben, wie neuer Liebe die Chance gegeben wurde, sich zu entwickeln. Es sind zwei Backbücher mit nachdenklichen Texten entstanden, welche Trost in Momenten des Alleinseins geben können.«

Entstanden ist das Trauercafé aus der Idee heraus, den Hinterbliebenen einer Sterbebegleitung des Ambulanten Hospizdienstes Reinbek einen Anlaufpunkt bieten zu können. Kerstin Grothe: »Das Hauptanliegen des Cafés bleibt darum der Austausch der An- und Zugehörigen, die den geschützten Rahmen für ihre ganz persönlichen Gedanken und Gefühle nutzen. Diese Vertrautheit ist das Schönste, was in den Jahren gewachsen ist.«

Das Jubiläumstreffen am 18. März wird daher – wie immer – den Trauernden vorbehalten sein. Von 16-18 Uhr in der Schulstraße 7, Parkplätze befinden sich in der Nähe.

Weitere Cafénachmittage: 15. April, 13. Mai und 10. Juni. Das Trauercafé ist eine Kooperation der Hospizdienste Reinbek und Bergedorf. Unter www.Trauercafe-Reinbek.jimdo.com finden Sie nähere Informationen und weitere Termine. Der Nachmittag ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SC Wentorf

Wentorf – Der SC Wentorf lädt seine Mitglieder für Montag, 16. März, 19.30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ein in das Vereinsheim »Sports«, Am Sportplatz 10. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Entlastung des Vorstandes sowie die Wahlen von 1. Vorsitzender/2. Schatzmeister/Sportstättenwart/Kassenprüfer/Ehrenrat

Die Unterlagen zum Kassenbericht liegen in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

»Wir müssen Dinge, die wir gern tun, gar nicht ganz aufgeben.

Wir müssen uns nur mäßigen.«

Sagt Jonathan Safran Foer in seinem weltweiten Bestseller

»Wir sind das Klima«. Er rückt die Ernährung ins Zentrum der Diskussion.

Das Buch hat den langen Titel: »Wir sind das Klima! Wie wir unseren Planeten schon beim Frühstück retten können«, und ist erschienen bei Kiepenheuer & Witsch, Köln 2019, € 22,-.

Jonathan Safran Foer vertritt in einem Interview mit dem Internet-Magazin *republik.ch* die Ansicht, dass in der Klimadebatte vieles falsch läuft. Denn, wie über das Thema gesprochen werde, verdecke die Tatsache, »dass sehr weitgehende Einigkeit herrscht«. Foer: »Es gibt auf der ganzen Welt sehr, sehr wenige Klimawandelleugner. Nun ist ausgerechnet Trump einer davon. Aber der Großteil der Amerikanerinnen und Amerikaner akzeptiert die wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Klimawandel, und die USA liegen damit noch hinter Europa. 70 Prozent der US-Amerikaner, die Mehrheit der Republikaner eingeschlossen, wollten, dass die USA am Pariser Klimaabkommen festhalten. Trotzdem tun wir in der Diskussion so, als würde die halbe Welt den Klimawandel anzweifeln.«

Foer stellt in seinem Buch fest: »Die allermeisten Menschen sind zwar keine Klimawandelleugner – aber sie verhalten sich so.« Und er begründet das: »Wir wissen genau, dass vier Dinge, die wir als Individuen tun, weitaus mehr ins Gewicht fallen als alles andere: Wir bekommen im Durchschnitt zu viele Kinder, wir fliegen zu viel, fahren zu viel Auto, essen zu viele Tier-

produkte.«

Dabei legt Foer in seinem Buch den Fokus auf die Ernährung, weil eine Menge Klimaforschende die Ernährung für den wichtigsten Faktor von allen halten und weil es das Einfachste ist, was wir tun können.

Dabei bedauert er, dass »wir eine Atmosphäre geschaffen (haben), in der wir uns gegenseitig das Gefühl geben, Heuchler zu sein – statt dass wir uns gegenseitig gratulieren zu Schritten in die richtige Richtung.«

Foer: »Wir alle müssen zunächst einmal anerkennen, was die Wissenschaft sagt, und da gibt es überhaupt keine Kontroverse, keine Zweideutigkeiten. Gemäß neuestem IPCC-Bericht haben wir keine Chance, die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, wenn wir nicht deutlich weniger Fleisch essen. Wir müssen akzeptieren, dass das die Wahrheit ist – nicht einfach eine Meinung oder eine Sichtweise, sondern die Wahrheit.«

Aber Foer sagt auch: »Es ist für den Planeten gar nicht nötig, dass wir allesamt Vegetarier werden. In bestimmten Weltregionen, wo Unterernährung herrscht, können Menschen künftig etwas mehr Fleisch und Milchprodukte konsumieren als heute. Menschen in Europa, Großbritannien und den USA dagegen müssen ihren Fleischkonsum um bis zu 90 Prozent, ihren Konsum an Milchprodukten um 60 Prozent reduzieren.«

Foer gibt zu, dass das viel ist, aber er erinnert auch daran, dass die Menschen niemals zuvor

diese Menge an Fleisch und Milchprodukten verbraucht haben, wie wir das heute tun. Foer: »Wir müssen die industrielle Agrarproduktion der vergangenen siebzig Jahre "verlernen". Wir müssen nur wieder so essen wie unsere Großeltern: Getreide, Gemüse, Reis und vielleicht ein kleines bisschen Fleisch als eine Art Garnitur.«

Foer sieht das Hauptproblem beim Klimawandel darin, dass das Thema »einfach keine gute Story ist«. Foer: »Der Klimawandel fühlt sich für uns vage an und fern, als würde er sich irgendwo anders in der Welt oder in der Zukunft abspielen.« Aber er beobachtet in der Gesellschaft eine Bewusstseinsveränderung. Foer: »Ich glaube, wir stehen kurz davor, dass wir nicht mehr die Vegetarier fragen, warum sie kein Fleisch essen, wir kennen ja den Grund. Sondern stattdessen die Person, die ein Steak bestellt, fragen, warum sie das tut.«

Dabei kommt eine moralische Attitüde ins Spiel. Foer: »Wir müssen Menschen werden, die den Planeten nicht bestehlen. . . weil es zu dem gehört, wer wir sind.«

Jonathan Safran Foer (*1977) gehört zu den erfolgreichsten Autoren der Gegenwart. Er ist der Meinung: »Wir befinden uns mitten in einem Prozess des Verlustes, und die Frage, wie viel wir verlieren, wird davon abhängen, wie wir jetzt handeln.«

Hartmuth Sandtner

Vortrag »Müllvermeidung im Alltag

Reinbek – Marlena Sdrenka, Nachhaltigkeitsberaterin wurde im Frühjahr 2019 mit dem »Klimazeichen Bergedorf« vom Hamburger Umweltsenator Jens Kerstan ausge-

zeichnet. Sie hat einen praktischen Führer entwickelt, in dem sie konkrete Antworten auf Fragen gibt, wieso, wo und wie man Müll im Alltag vermeiden kann, und stellt

diesen nun in der Stadtbibliothek Reinbek vor.

In einem Vortrag am Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4–8, verrät sie die zumeist sehr einfachen Tipps und Tricks, die nicht nur dem Umweltschutz dienen, sondern auch helfen, Geld und Zeit zu sparen.

Der Vortrag findet statt im Rahmen der Veranstaltungsreihe »natürlichreinbek«, die vom Klimaschutzmanagement der Stadt Reinbek, der Stadtbibliothek Reinbek, der VHS Sachsenwald und der BUND Ortsgruppe Reinbek/Wentorf initiiert wurde.

Eintrittskarten zum Preis von € 7,- sind in der Stadtbibliothek Reinbek und bei der VHS Sachsenwald, Klosterbergenstraße 2a, erhältlich.

Der Frühling bringt Farbe in den Garten



wagschal
www.dahlias.de

Klosterbergenstr. 26
21465 Reinbek
040 / 722 16 22

Direktorinnenwechsel in der Kursana Villa Reinbek

Maria Helena Cammaus, langjährige Direktorin der Kursana Villa Reinbek, sagte »Tschüss«. Mit einem Sektempfang hat sich Maria Helena Cammaus von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Senioreneinrichtung in den Ruhestand verabschiedet. Marcel Trümpelmann, Regionalgeschäftsführer von Deutschlands größtem privaten Anbieter von Seniorenpflege und -betreuung, würdigte die 64-Jährige für 32 Arbeitsjahre im Unternehmen. Gleichzeitig wurde die neue Direktorin Maren Brickwedel vorgestellt. Die 44-jährige

stieß im Restaurant mit allen Senioren auf »ein gutes Miteinander« an. Maren Brickwedel wuchs in Bremerhaven mit vielen Tieren und Feriengästen auf dem heimischen Hof auf. Nach Ausbildung und beruflicher Praxis als Krankenschwester studierte Maren Brickwedel Gesundheitsmanagement und wechselte als Pflegedienstleiterin ins familieneigene Unternehmen. Maren Brickwedel: »Unsere älteren Feriengäste sind irgendwann geblieben, weil sie sich auf dem familiär geführten Hof so wohl gefühlt haben«. Der Betrieb wurde



Die scheidende Direktorin Maria Helena Cammaus (l.) und ihre Nachfolgerin Maren Brickwedel.

Stück für Stück zu einem Seniorenheim mit 14 Zimmern für betreutes Wohnen und 36 stationären Pflegeplätzen ausgebaut. »Ich habe Menschen gepflegt, die mir als Kind die Windeln gewechselt und mich im Kinderwagen umhergefahren haben. Ich konnte gar nicht anders, als meiner Arbeit von Anfang an mit viel Herz und großem persönlichem Einsatz nachzugehen«. Als sie 2006 vom kleinen privaten Heim zu einem großen Träger wechselte, führte sie bei der Einarbeitung der erste Weg in eine neu eröffnete Einrichtung in Reinbek – die heutige Kursana Villa. »Ich war vom ersten Augenblick an von der

besonderen Atmosphäre dieses Hauses sehr angetan«, meint sie lächelnd. »Von daher fühlt sich nach mehreren Stationen als Einrichtungsleiterin die Rückkehr an diesen Platz so an, als würde ich nach Hause kommen.« Maren Brickwedel möchte jetzt mit viel Elan den Übergang gestalten, jeden einzelnen Bewohner kennenlernen und eigene Ideen für das Miteinander entwickeln. »Ich werde daran arbeiten, Ihnen weiterhin so ein schönes Zuhause bieten zu können«, sagt sie.

Sommeröffnungszeiten an den Recyclinghöfen

Reinbek/Wentorf – Mit Beginn des Monats März gelten auf den AWSH Recyclinghöfen die Sommeröffnungszeiten. Von Mo.-Fr. stehen die Tore dann von 10 bis 18 Uhr offen. Bitte achten Sie darauf, dass die meisten Höfe eine Mittagspause von 13 bis 13.45 Uhr machen. Am Sonnabend sind fast alle Recyclinghöfe der AWSH von 9 bis 14 Uhr geöffnet. www.awsh.de/recyclinghoefe/uebersicht/

Für saubere Fahrradstellplätze am Bahnhof Reinbek

Reinbek – Ärgerst Du Dich auch über den Schmutz hier an den Fahrradstellplätzen? Komm zum Großreinemachen am Bahnhof Reinbek am Sonnabend, 14. März, 9 – 11 Uhr »Aktionstag Sauberes Reinbek«. Mülltüten und Greifzangen sind vorhanden. Besen, Handschuhe usw. bitte mitbringen. Dies ist eine Privatinitiative, Teilnahme ehrenamtlich und auf eigene Gefahr

www.bennet-leverenz.de
Familienunternehmen in 3. Generation

— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

040 - 729 79 336
0176 - 216 716 77

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Bennet. P. Leverenz

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

NACHHALTIG WOHNEN MIT DEN

SCHAUTAGE 2020

Wir freuen uns auf Sie am **28. und 29. März**
Samstag 9.00 - 18.00 Uhr und
Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr
 Mercatorstraße 17 – 21502 Geesthacht

Bernd Elvert

Andreas Dorff

Marco und Frank Sass

Steffen Kron

Christian Hamburg

DIE NEUE STILFALT.
Ihre Experten für Wohnen, Haus und Garten.
www.die-neue-stilfalt.de

BUND-Umweltbrief

Die BUND-Kindergruppe

Die Kindergruppe des Bund-Reinbek/Wentorf sucht Verstärkung! Wir suchen eine Betreuung und noch mehr Kinder.

Zurzeit treffen sich Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, an jedem Dienstag von 16-17.30 Uhr im *Wilden Garten* in der Schulstraße 15 in Reinbek. Wir lernen bei unseren Treffen viele neue Dinge über die Natur und ihren Schutz und erforschen, entdecken, bauen, basteln und spielen je nach Jahreszeit.

Es gibt viel Neues über verschiedene Tiere zu lernen, Tierspuren zu entdecken, wir stellen Vogelfutter selber her und bauen Nistkästen und Insektenhotels.

Um unseren eigenen Garten – naturgewachsen, mit einigen spannenden Erlebnismöglichkeiten, wie dem Lehmofen und dem schönen großen Gartenteich – kümmern wir uns natürlich auch. Schon viele Jahre leben in diesem Teich einige Molche, die wir mit etwas Glück auch einmal fangen und anse-



hen. Damit lernen wir diese Tiere und deren Lebensraum kennen und verbinden uns in gewisser Weise mit ihnen.

Der vielfältige schöne Garten bietet jedem Kind die Möglichkeit, sich individuell in seiner ganz persönlichen Art einzubringen und sich selbst und die gemeinsamen Projekte voranzubringen. Daraus ergibt sich ein harmonisches Miteinander, von dem alle profitieren. Diese Aufgabe möchten wir nun gerne an interessierte, naturverbundene Menschen weitergeben, weil wir unsere Kraft für die Reinbeker Naturwerkstatt benötigen.

Natürlich sind auch Themen wie, Müllvermeidung und Klimaschutz nicht an uns vorbeigegangen. Das Thema Müll hat uns über längere Zeit beschäftigt, es ist sogar eine Theatervorstellung und eine kleine Ausstellung daraus entstanden, die wir in der Stadtbücherei präsentiert hatten.

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, sich im Umwelt/Naturschutz auszuleben. Wer von euch Kindern und Erwachsenen (Jugendlichen möglichst mit Juleica) hat dazu Lust?

Wenn ihr Fragen habt oder zu uns kommen wollt, meldet euch doch einfach bei Marliitt Quistorf (Marliitt.Quistorf@web.de) und Christiane Sturm (christiane-sturm@gmx.de)

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
eMail: bund.reinbek@bund.net
Jochen Bloch (1. Vors.), ☎ 040-7132550
Renate Sturm (2. Vors.), ☎ 040-72813241

Freizeitbad schwimmt auf Erfolgswelle

Reinbek – Im Freizeitbad Reinbek erleben die Besucher Freizeit- und Badespaß in fünf Becken unter einem Dach. »Vom Nichtschwimmer- über das Schwimmer-, das Kinder- und das Außen- bis zum Springerbecken stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen«, wirbt die Homepage des beliebten Bades. Außerdem locken die 70 Meter lange Rutsche, Sauna, Solarium und für das leibliche Wohl das Bistro das ganze Jahr zum Badevergnügen für die gesamte Familie. Das Freizeitbad Reinbek ist ganzjährig geöffnet und bietet zu jeder Jahreszeit vielfältiges Badevergnügen, drinnen und draußen.

Im Jahr 2019 nutzten 180.432 Besucher dieses vielfältige Angebot (2018: 160.465). Damit konnte das Bad trotz verringerter Öffnungszeiten an die Hochzeiten vor 2011 anschließen (2008: 210.748).

Erfreulich für die Stadt Reinbek: die Zuschuss-Deckelung von 500.000 Euro reicht aus. Die Stadt



Bürgermeister Björn Warmer und Geschäftsführer Holger Kehl sehen Handlungsbedarf beim Saunabereich im Freizeitbad Reinbek.

wird sogar eine Rückzahlung erhalten, deren genaue Höhe in den kommenden Wochen feststehen wird. »In 2019 konnten wir auch schon etwas zurückzahlen«, berichtet Holger Kehl. »Stimmt, 250 Euro!«, ergänzt Reinbecks Bürgermeister Björn Warmer, Vorsitzen-

der der Gesellschafterversammlung des Freizeitbades. Für 2019 geht Kehl von rund 50.000 Euro Rückzahlung aus. Ein ansehnlicher Betrag, vor allem angesichts des 40-jährigen Jubiläums, das in 2019 gefeiert werden konnte, und damit verbundenen Aufwendungen. Seit 1979 besuchten 10 Millionen Wasserfreunde das Freizeitbad, das durch Umbauten und Renovierungen der vergangenen Jahre heute eine aktuelle, attraktive Gestaltung vorweisen kann. »Nur der Bereich der Sauna entspricht nicht den heutigen Anforderungen«, bedauert Geschäftsführer Kehl. »Da müssen wir ran«, bestätigt auch Bürgermeister Warmer. »Die nun beginnenden Planungen sind eine schöne Aufgabe. Mit einer attraktiven Sauna können wir uns weitere Kundenkreise erschließen und die erreichten Kundenzahlen erhalten und ausbauen.«

15 Mitarbeiter sorgen für den reibungslosen Betrieb, der auch als Ausbildungsbetrieb tätig ist. Die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe ist sehr umfangreich mit Schulungen in Technik, Chemie, Aufbereitung bis zur ersten Hilfe und Animation. Durch die Kooperation mit anderen Bädern sind auch Ausbildungswochen auf Helgoland, in Büchen, Geesthacht oder Trittau Teil der Ausbildung. Bei Interesse freut sich Geschäftsführer Kehl über Bewerbungen für die nächsten Ausbildungsdurchläufe.

Vielleicht sind Interessenten auch in den 33 Nutzergruppen aus Schulen und Vereinen zu finden, die das Freizeitbad zur Schwimmausbildung oder sportlichen Ertüchtigung besuchen. Dazu gehören auch die kostenlosen Angebote wie Wassergymnastik oder die Schwimmkurse für Kinder, die monatlich neu beginnen.

Für den Besuch der Freizeitbades empfiehlt Holger Kehl den Kauf einer übertragbaren, multifunktionalen Geldwertkarte, mit der 15 Prozent Rabatt auf den Eintritt in Bad und Sauna eingeräumt werden. »Das ist auch eine tolle Geschenkidee!« S. Nowacki

KLOSZ
Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de
Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

VERTRAUEN SIE UNSERER LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNG!

100 JAHRE
OLLROGGE-KLEINERT BESTATTUNGEN
SEIT 1912

BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4
WENTORF, SOLLREDDER 7
REINBEK, BAHNHOFSTR. 7

Die Geschwister Ingo Kleinert, Sybilla Jacobsen & Marco Kleinert

24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 • WWW.OLLROGGE.DE

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

TERRASSENÜBERDACHUNGEN

- INNOVATIVE KONSTRUKTIONEN • DIREKT VOM HERSTELLER
- MAßANFERTIGUNG • INKL. MONTAGE
- LEIMHOLZ UNBEHANDELT MIT GLAS Z.B. 3,10 x 5,00 m AB

21521 FRIEDRICHSRUH
TEL. 041 04/24 56
FAX 041 04/31 82
WWW.HOLZHOF-FRIEDRICHSRUH.DE

Mo.-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

3.699,- €

Beispielfoto

Vier Tage Beat

Glinde – Beat vom Feinsten steht im Mittelpunkt des »3. Glinde ClassicBeatFestivals«, das der Verein Stadtmarketing Glinde und die Musikschule vom 15. bis 18. April wieder auf die Beine stellen. Am Mi., 15. April, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) kommt das Akustik-Trio »Wolfgang & die Franks« in die Stadtbücherei, Markt 2, mit Songs von Simon & Garfunkel, Crosby, Stills, Nash & Young, den Beatles, und vielen anderen Bands. – Eintritt € 6,-.

Am Donnerstag, 16. April, gibt es um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) »The Beatles-Story« von und mit Henning Eigenwald im Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53. Der Beatles-Experte, Musiker und Musiktherapeut präsentiert eine musikalische Revue quer durch die Geschichte der Band mit großen Hits und Songs aus der Hamburg-Zeit. – Eintritt € 6,-.

Am Freitag, 17. April, 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) bietet die Musikschule Glinde unter dem Titel »The Beat goes on« ein Clubkonzert im Spiegelsaal des TSV Glinde, Am Sportplatz 98. Neben dem Gesangsensemble »Vocals« und der Band »Roldsters« ist die Beatles-Revival-Band »Nowhere Men« zu Gast, die die Musik der Beatles mit überwiegend akustischen Instrumenten und bis zu vier Gesangsstimmen auferstehen lässt. – Eintritt € 20,-.

Der Höhepunkt des Festivals ist am Sonnabend, 18. April, 20 Uhr, das Konzert der »dIRESTRATS« (Foto) – der meistgebuchten Dire Straits-Tribute Band Europas – im Forum des Schulzentrums, Oher Weg 24. Gitarrist Wolfgang Uhlich wird von



»dIRESTRATS«, am 18. April im Forum des Schulzentrums Glinde

fachkundigen Fans im In- und Ausland als wohl bester Mark Knopfler Imitator angesehen.

Der Vorverkauf für alle vier Veranstaltungen beginnt am 9. März. Karten in Glinde bei EDEKA Meyer, Möllner Landstraße 24, Bücherkate, Dorfstr. 2 und Juwelier Gustke, Markt 15. Vorbestellungen sind möglich unter eMail: tickets.smg.glinde@gmail.com. Mehr Infos: www.stadtmarketing-glinde.de

Flüchtlingssituation auf der griechischen Insel Samos

Reinbek – Am Mittwoch, 18. März, 17 Uhr, lädt die FLÜCHTLINGSINITIATIVE REINBEK ein zu einem Vortrag in der Kantine des Reinbeker Rathauses, Hamburger Straße 5-7, unter der Überschrift »Vergessen auf Samos – Leben im Elend«. Die Studentin Emily N. – sie studiert im ersten Semester Politikwissenschaft an der Leuphana Universität Lüneburg und war zweimal als ehrenamtliche HelferIn für die Organisation *Samos Volunteers* im Flüchtlingscamp auf der Insel Samos in Griechenland – wird über ihre Arbeit und Erfahrungen aus ihrer Tätigkeit berichten.

Das Flüchtlingscamp auf Samos ist eines der im Zuge des EU-Türkei-Deals errichteten »Hotspot-Camps«. Auf Samos befindet sich, nach Lesbos, das zweitgrößte Hotspot-Camp mit derzeit 7600 Geflüchteten. Das Camp ist aber nur für eine Kapazität von 680 Menschen ausgelegt. Das führt zu

menschenunwürdigen Zuständen im Flüchtlingscamp, angefangen bei der katastrophalen Unterbringung der Menschen in Zelten oder ganz ohne Dach über dem Kopf bis zur fehlenden Wasserversorgung und kaputten Sanitäreinrichtungen. Die Flüchtlingskrise auf den griechischen Inseln spitzt sich immer mehr zu. Zurzeit leben ca. 40.000 Geflüchtete aus dem Irak, Syrien und Afghanistan auf den Inseln und dem griechischen Festland. Und die Stimmung innerhalb der griechischen Bevölkerung ist bereits gekippt. Hier stellt sich die Frage, ob die Lager in der Ägais mit diesen erbärmlichen Verhältnissen dort Teil einer Abschreckungsstrategie der EU ist. . .

Der Vortrag ist offen für alle, die mehr über die Situation von in Griechenland gestrandeten Flüchtlingen erfahren wollen. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, um Spenden wird gebeten. Spendenkonto der

Stadt Reinbek: IBAN DE 56 2135 2240 0020 0802 80, Stichwort: »Spenden Flüchtlinge«

SIE sollten Ihre Immobilie nicht verkaufen.
Das machen **WIR** für Sie.

J. BENTIN

Julia Bentin Immobilien

**VERKAUF • VERMIETUNG • BEWERTUNG
HAUSVERWALTUNG**

**Diskrete und hanseatische Abwicklung von
Immobilientransaktionen – Nutzen Sie unsere Kompetenz.**

Havighorster Weg 14 · 21031 Hamburg

Neu Süderquerweg 95 · 21037 Hamburg

040 / 726 929 27 • www.bentin-immobilien.com

J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG

mehrleistung

www.media-sachsenwald.de

Superschnelles
Internet:

**300, 600 und
1.000 Mbit/s**

up- und download

Die media sachsenwald GmbH ist eine Kooperation der e-werk Sachsenwald GmbH, Ihrem regionalen Energieversorger und der Vereinigte Stadtwerke Media GmbH, die über 10 Jahre Erfahrung im Glasfaserausbau verfügt.

media 
sachsenwald

Wir bauen Ihr Gigabit Netz

Bargtheide – Die Gleichstellung der Geschlechter ist weder in Deutschland noch im Rest der Welt eine Realität. Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, machen darum Frauen auf der ganzen Welt mit Veranstaltungen, Feiern und Demonstrationen auf noch immer nicht verwirklichte Frauenrechte aufmerksam. In diesem Jahr machen im Kreis Stormarn die Gleichstellungsbeauftragten Mobilität unter Gleichstellungssichtspunkten zum Thema. Sie haben in einer Kooperation mit der Verkehrsplanung des Kreises bewirkt, dass eine beispielhafte Untersuchung im Kreis Stormarn in Auftrag gegeben wurde. Untersucht werden ab 9. März die unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnisse und -formen aller Bevölkerungsgruppen im Rahmen einer Online-Befragung in der Stadt Bargtheide und im Amt Bargtheide Land. Die Ergebnisse dieser Untersuchung dienen als Grundlage zur Verbesserung der Planung des Öffentlichen Nahverkehrs in Stormarn.

In einem Satz

Die Kita Sportini, Sachsenring 8 in Wentorf lädt am Sonnabend, 21. März, ab 10.30 Uhr zur **Kinderkleider- und Spielzeughörse**. • Wegen einer Fortbildung ist das **Standesamt Reinbek** am Mittwoch, 18.3. nicht besetzt. • Die nächste Sprechstunde der **Kreisbehindertenbeauftragten** Kirsten Vidal findet statt am Donnerstag, 26. März von 14 bis 16 Uhr im Rathaus in Wentorf, Hauptstraße 16. • Die **Anonymen Alkoholiker** treffen sich immer donnerstags um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Wentorf, Waldweg 1. • Die **DRK-Kleiderkammer**, Hermann-Körner-Straße 55c (hinter der Waschanlage), öffnet montags zur Annahme von 10 bis 19 Uhr und zur Ausgabe von 12 bis 17.30 Uhr

DRK Jahreshauptversammlung

Neuschönningstedt – Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Ortsverein des Roten Kreuz Reinbek seine Mitglieder und interessierten Mitbürger zu Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr, ins Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3. U.a. stehen der Haushalt des 2020 und Ehrungen auf der Tagesordnung. Mehr unter www.DRK-Reinbek.de

Die neue Stilfalt: Nachhaltig wohnen mit den Fünf

Die fünf Experten für Wohnen, Haus und Garten laden wieder herzlich zu den Schautagen nach Geesthacht ein!

Geesthacht – Am Sonnabend, 28. März, 9 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 29. März, 10 bis 16 Uhr, lädt »Die neue Stilfalt« zum Besuch der Schautage in den Geesthachter Hallen in der Mercatorstraße 17 und 23. Unter dem Motto »Nachhaltig wohnen mit den Fünf« wird wieder ein ganz besonderes Programm geboten: Neben den 5 Partnerfirmen sowie attraktiven Gastaustellern, erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit großem Gewinnspiel und exklusiven Schautage-Angeboten.

Fliesen Sass – von der Vision zur Realität

Die Firma FLIESEN SASS, deren Sanitätsausstellung als eine der 500 besten Deutschlands ausgezeichnet wurde, ist seit vielen Jahren im Bereich der Einrichtung und Renovierung von Bädern, Küchen und Wohnräumen tätig. Mit einem sicheren Gespür für Trends sowie neuester Technik im Bereich der Präzisionsschneidemaschinen können Kundenvorstellungen bis ins kleinste Detail sorgfältig umgesetzt werden. Unter der neuen Marke »Sass Confection« finden Interessenten einzigartige neue Möglichkeiten zur Gestaltung ihres Zuhauses

und erhalten 10% Rabatt auf ausgewählte Fliesen.

Ewald Hamburg – innovative Lösungen für Raumgestaltung

Die Firma EWALD HAMBURG entwickelt mit über 25 erstklassigen Mitarbeitern von der Konzeption bis zur Ausführung individuelle Wohnkonzepte für ein echtes Zuhause. Während der Schautage werden den Besuchern die neuesten Kollektionen präsentiert. Zudem können Kunden im Rahmen einer Promotion-Aktion 10% auf ausgewählte Naturdesignböden und Teppiche der Jubiläumskollektion »Next Living« der Marke Joka sparen.

Wolf Bielfeldt – Lebensraum mit Wohlfühlgarantie

Die Firma WOLF BIELFELDT gestaltet durch individuelle Beratung, große Fachkompetenz und sorgfältige Umsetzung schöne Gärten – von der Planung und Anlage bis hin zur kontinuierlichen Pflege. Gärten sind Lebensräume und damit schützenswert. Auf den Schautagen wird gezeigt, wie Sie aus Ihrem Garten gleichzeitig eine individuelle Wohlfühloase und einen Lebensraum für Vögel und Insekten schaffen.

Bernd Elvert – intelligente Heizsysteme

Die Firma BERND ELVERT berät Kunden zum neuen Klima-Paket und den staatlichen Fördermöglichkeiten. Umweltbewusste Heiz- und Warmwassersysteme stehen bei den Schautagen im Fokus.

Die Beratung und Installation erfolgt als Komplettpaket. Zudem wird über die Fortschritte der Lademöglichkeiten der Elektromobilität informiert und es werden die neuesten Wallboxen für Ihr Zuhause vorgestellt.

Küchen Dorff – Küchen à la carte

Die Firma KÜCHEN DORFF lädt die Besucher ein, das Zusammenspiel von modernsten Küchentechniken und stilvollen Einrichtungen zu erleben. Ob Geschirrspüler und Backofen in angenehmer Höhe, leise Dunsthauben oder elektrische Elemente – die Küchenspezialisten stehen beratend zur Seite, wenn aus Vorstellungen eine ganz persönliche, individuell gestaltete Küche entstehen soll. Während der Schautage und in der darauffolgenden Woche sparen Kunden beim Kauf von NEFF-Produkten 5%.

Rundum versorgt

In diesem Jahr können sich die Besucher auf ästhetisches Design und innovative Technik von BANG & OLUFSEN genauso freuen wie auf eine Testfahrt mit einem der E-Bikes von STEVENS BIKES. Bei e-mobiondrive.de erfahren Sie mehr über die neue Art der E-Mobilität. Entspannter geht es bei den Massage-Whirlpools, Infrarot-Saunen und Schwim-Spas von Sunspa zu. Bei Zigarren Fries genießen die Gäste einen schottischen Whisky. Für Gartenfreunde stellt die Firma Wilhelm-Lemmermann u.a. Akku Geräte, Motorsägen, Mähroboter, Blasgeräte und Heckenscheren der Firma Stihl vor. Die Tischlerei Alexander Kruska präsentiert ihre Holzhaustüren aus eigener Produktion.

Alle Information finden Sie auch im Internet unter www.die-neue-stilfalt.de

WALDHAUS REINBEK
★★★★★

SCHLEMMEN, FEIERN, TAGEN

Ob in unserer Restaurantlandschaft, in unseren Veranstaltungsräumen oder der American Bar – wir freuen uns über Ihren Besuch! Wir sind für Sie da und heißen Sie Herzlich willkommen!

BURGER WOCHEN
VOM 16. MÄRZ BIS 9. APRIL 2020

DAS WAR DAS SCHLESWIG-HOLSTEIN GOURMET FESTIVAL IM WALDHAUS REINBEK

Eine gebürtige Australierin verzauberte Reinbek

Reinbek – Full-House gab es im Waldhaus Reinbek beim 33. Schleswig-Holstein Gourmet Festival. Sterneköchin Sonja Frühsammer übernahm für zwei Tage das Küchenzepter.

Sonja Frühsammer, die mit ihrem Mann Peter im Grunewald auf dem Gelände eines Tennisclubs das Hochzeits- und Gourmet Restaurant »Frühsammers« führt, setzte auf bodenständige Gerichte, die sie mit ihrer spritzig-frischen und kreativen Handschrift verband. So begeisterte sie die insgesamt 106 Gäste des Gourmet Festivals beispielsweise mit einem poscherten Landei auf Makkaroni mit Weizenmalz und Parmesanschaum. Ein weiterer Gaumenschmaus: Wilde Garnele, Avocado, Kumquat, Cashewkerne und Kräutersalat. Hier sorgten wiederum die einzelnen Komponenten für eine Geschmacksexplosion, die Kumquats brachten eine angenehme Bitternote ins Spiel, während die Cashewkerne der Komposition ein knackiges Geschmackserlebnis bescherten.

»Ich freue mich sehr darauf, zum zweiten Mal meine aroma- und geschmackstarke Küche beim Gourmetfestival präsentieren zu dürfen«, sagt die Sterneköchin. Die 50-jährige ist die einzige Sterneköchin in Berlin und wurde für ihre Kreationen vielfach ausgezeichnet. Mit dem Stern hat die bescheidene Küchenchefin übrigens nicht gerechnet. Bis heute kann sie sich noch nicht so ganz an den Erfolg gewöhnen: »Was ich die letzten Jahre erleben durfte, hätte ich mir

FOTO: DENISE ARIANE FUNKE



Sonja Frühsammer (von links), Waldhaus Direktor Moriz Kurzmann und Sous Chef Mirco Giese freuen sich, dass alles wie am Schnürchen geklappt hat.



Zauberei auf dem Teller: Wilde Garnele, Avocado, Rettich, Kumquat, Cashewkerne und Kräutersalat.

nicht träumen lassen. Ich will doch nur gut kochen. Frische Gerichte, die einfach Spaß machen und schmecken. Doch dann kam der Stern und auf einmal kocht man in Indien, in Israel und manchmal auch im Fernsehen. Unglaublich«, sagt die 50-jährige, der alles Großtuerische, übertrieben

Ehrgeizige fremd ist. Während sie in der Gastküche das anspruchsvolle sieben-Gänge-Menü vorbereitete, gab sie einigen Journalisten Interviews. So verriet sie beispielsweise dem REINBEKER, dass ihr »Lieblingküchenhelfer« ein Messer sei, das sie einst in Paris gekauft hat und dass sie ihre Leidenschaft zu den Islandpferden gemeinsam mit ihrem Mann Peter teile. Sie selbst besitzt eine Islandstute, ihr Mann züchtet wiederum die Tiere mit der »extra« Gangart. Nicht selten kommt das Ehepaar mit einer Rezeptidee von einem Ausritt zurück, verriet Sonja Frühsammer.

Mit ihrer Kreativität, ihrem außergewöhnlichen Gespür für bodenständige Elemente und Produktkombinationen sorgte die Berliner Sterneköchin auch in Reinbek für eine fast einhellige Begeisterung.

Denise Ariane Funke

Waldhaus Reinbek GOES BURGER



Reinbek – Die Wochen vom 16. März bis zum 9. April stehen im Zeichen des Burgers »à la Waldhaus Reinbek«. In der Lodenallee, da gibt es Wild, wie man weiß, aber jetzt auch den »Waldhaus Wildburger«. Und der ist mehr als ein Fast Food-Gericht.

Claudia Schunke vom WALDHAUS REINBEK: »Für die kommenden Wochen möchten wir das Angebot erweitern. Mit Klassikern und Spezialitäten im Brötchenmantel erwartet Sie ein echtes Geschmackserlebnis, z.B. der Black bun »Beef Burger« mit 100% argentinischem Dry Age Beef, auf dem Grill zubereitet mit knackigem Salat, BBQ-Sauce, krossen Speck und Röstzwiebeln. Das von uns verwendete argentinische Rindfleisch zählt zu den hochwertigsten Fleischsorten, die auf dem Markt erhältlich sind.«

Natürlich darf auch eine vegane Variante nicht fehlen. Außerdem gibt es ein »Chicken Burger« und auch ein »Spare rib«-Burger ist mit von der Partie.

Zutaten wie karamellierte Zwiebeln, BBQ-Sauce, Cheddar Käse, Bacon, Tomaten, Guacomole-Sauce und Beilagen wie Süßkartoffel-Pommes oder normale Pommes Frites versprechen einen ganz besonderen Waldhaus-Burger-Genuss! Reservieren Sie gern einen Tisch unter ☎ 040-72752476. Täglich von 12 bis 22 Uhr durchgehend warme Küche.

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis auf neuem Höchststand**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT**

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



AUS DER PRAXIS IM JANGWA-HAUS

Behandlung von Entleerungsstörungen

von Sandra Dietrich, Heilpraktikerin und Physiotherapeutin

Vermehrter Harndrang, kleine Mengen beim Toilettengang – es gibt zahlreiche Symptome für Entleerungsstörungen. Männer und Frauen sind gleichermaßen betroffen, Ursachen unterscheiden sich: Schwangerschaften, Blasenentzündungen, Prostataveränderungen, Operationen, falsches Toilettenverhalten. Der Leidensdruck für Betroffene kann hoch sein, doch es gibt Behandlungsansätze. Mit der viszeralen Osteopathie können Störungen im Urogenitaltrakt direkt behandelt werden (Beckenfehlstellungen, Mobilisation von Bändern, Faszien, Organen). Eine Beckenbodentherapie unterstützt zusätzlich mit gezielten Übungen bei der langfristigen Stabilisierung des urogenitalen Systems. Erfahren Sie mehr unter www.integrative-heilkunde-dietrich.de, Tel. 0173-3686952

Veranstaltungen im Sportpark Reinbek

Frühlings Flohmärkte und After Work Party



Der allgemeine Flohmarkt mit Technik, Büchern, Sportequipment und Kleidung am 19. April ist für Jedermann vorgesehen. Egal ob Lust aufs Trödeln oder die Schnäppchen locken, ein Besuch im Sportpark lohnt sich. Der Eintritt ist frei.

Mehr unter ☎ 040-7360110 oder per eMail: info@sport-park-reinbek.de

Reinbek – Am Freitag, 13. März lädt der Sportpark Reinbek, Hermann-Körner-Straße 49, wieder ein zum *After Work Abend* mit DJ André Trothe. Von 19 – 23 Uhr gibt es gut gemischte Beats, groovige Classics der 70/80er, House aus 3 Jahrzehnten und natürlich auch aktuelle Charts. Der Eintritt ist frei.

Informationen zur Veranstaltung unter ☎ 040-7360110, www.sport-park-reinbek.de

Frühlings Flohmärkte

Der Sportpark Reinbek, Hermann-Körner-Straße 49, veranstaltet von 9 - 13 Uhr den beliebten Kinderflohmarkt, der alles bietet, was kleine und große Kinder benötigen.

Der *Frauen Flohmarkt* am 22. März wird ein »Shopping Highlight« für angesagte Kleidung, coole Schuhe, besondere Handtaschen und schöne Accessoires. Standbuchungen werden an der Rezeption des Sportparks entgegen genommen.

Kostenfreie Betriebs- und Gründerberatung

Reinbek – Experten des Vereins »Wirtschafts-Senioren-Beraten« bieten am Montag, 16. März, zwischen 16 und 20 Uhr, wieder kostenfreie Einzelgespräche an im Reinbeker Rathaus, Hamburger Straße 5-7. Anmeldungen für Beratungen, beispielsweise zu Fragen der Existenzgründung, Krisenmanagement, Optimierung betrieblicher Prozesse und Marketing, nimmt der städtische Wirtschaftsbeauftragte Michael Pohle entgegen, ☎ 040-72750284.

Unter www.wirtschafts-senioren-beraten.de finden Sie weitere Informationen.



- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaer-technik.de

PIPPING

IMMOBILIEN



Reinbek – Einmaliger Weitblick: Frisch renovierte 3,5-Zi.-Wgh. im Herzen der Stadt. Bj. 1967. Ca. 100 m² Wohnfl., 12. OG, Fahrstuhl, lichtdurchfl. Wohnzimmer, EBK, mod. D-Bad, Loggia, Kellerr. u. TG-Stpl (zzgl. 50 € p. M.). Frei ab sofort. B: 190 kWh/(m²a), Öl, F. *Miete € 1.150,- zzgl. NK/KT



Wentorf bei HH – Ruhig und zentral: Charm. EFH auf ca. 475 m² Grundstück. Bj. 1970. Ca. 100 m² Wohnfl. zzgl. ca. 30 m² Nutzfl., 4 Zi., lichtdurchfl. Wohnz., sep. Essz., EBK, V-Bad mit FBH, G-WC, Süd-Terr., Kellerr. u. Garage. Frei ab sofort. V: 113,5 kWh/(m²a), Gas, D. *Miete € 1.290,- zzgl. NK/KT



Wittenbeck – Zwischen Golfplatz und Ostsee: Charmante Ferienwohnung in idyll. Lage. Bj. 1998. Ca. 66 m² Wohnfl., 2 Zi., lichtdurchfl. Wohn-/Essb. mit off. EBK, V-Bad mit FBH, hochw. Parkettboden, Kellerr., Balkon, Gartenanteil und Pkw-Stellplatz. V: 70,8 kWh/(m²a), Gas, B. KP € 177.000,-



Neumünster – Perfekt für die Familie: Gepfl. DHH mit großem Garten in ruhiger Lage. Bj. 1938. Ca. 122 m² Wohnfl. zzgl. ca. 35 m² Nutzfl., 3 + 4 1/2 Zi., großz. Schlafz., EBK, V-Bad, D-Bad, Keller, 2 Terr., 2 Gartenschuppen u. Garage auf ca. 617 m² Grdst. B: 220 kWh/(m²a), Gas, G. KP € 249.000,-



Reinbek-Krabbenkamp – Mit Stadthauscharakter: Attraktives MRH für die ganze Familie. Bj. 1981. Ca. 149 m² Wohnfl., 5,5 Zi., großz. Wohn-/Essb., mod. EBK, helles Schlafz., Ankleidez., V-Bad, Terr., Garage u. Außen-Stpl. auf ca. 235 m² Grdst. V: 116 kWh/(m²a), Gas, D. KP € 445.000,-



HH-Lohbrügge – Außergewöhnlich gepflegt: Modernisiertes Architektenhaus in citynaher Lage. Bj. 1977, mod. 2015. Ca. 110 m² Wohnfl. zzgl. ca. 70 m² Nutzfl., 5 Zi., heller Wohnb., mod. Wohnküche, V-Bad, D-Bad, FBH, V-Keller, Terr. u. Garage auf ca. 504 m² Grdst. B: 159 kWh/(m²a), FW. KP € 535.000,-



Reinbek – Junges Wohnen: Exklusives EFH mit KfW-55-Standard in zentraler Lage. Fertigstellung 2021. Ca. 134 m² Wohnfl., 4 Zi., ca. 40 m² großz. Wohn-/Essb., Wohnküche, V-Bad, G-WC, FBH, Dachterrasse u. Pkw-Stpl. (optional) auf ca. 265 m² Grdst. B: 68,6 kWh/(m²a), KWK, B. KP € 580.000,-



HH-Bergedorf – Wohnen u. arbeiten unter einem Dach: Tiptopp saniertes EFH mit 2 WE und vielen Nutzungsoptionen. Bj. 1917. Ca. 131 m² Wohnfl., ca. 190 m² Nutzfl. (zu Wohnz. geeignet), 7 Zi., Keller, FBH, Terrasse, Werkstatt mit Hebebühne auf ca. 1.055 m² Grdst. B: 138,2 kWh/(m²a), Gas, E. KP € 649.000,-

PIPPING Immobilien GmbH · 040 / 40 11 33 6-0 · pipping.de

REINBEK · WENTORF · AUMÜHLE · SCHWARZENBEK · BERGEDORF · HAMBURG

*Die Flächenangaben sind unverbindlich!

22 Pflege-Azubis starten mit generalistischer Ausbildung

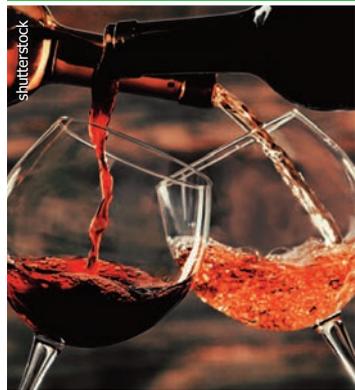
Die Schule am St. Adolf-Stift bildet nicht nur Nachwuchs aus für das Krankenhaus, sondern auch für Pflegeheime und -dienste

Reinbek – Am 2. März haben 22 Menschen zwischen 17 und 56 Jahren ihre Ausbildung als Pflegefachfrau beziehungsweise Pflegefachmann am Krankenhaus Reinbek begonnen. Die 13 Frauen und 9 Männer hatten sich mit Mittlerer Reife, Fachschulreife, Abitur oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung in den vergangenen Monaten beworben und einen Platz in der Pflegeschule des St. Adolf-Stiftes ergattert. Beim Ersten Schultag gab es vom Kurs des



FOTO: ANNI TEVES

Mediterranes Wine Tasting



Freitag, 27. März, ab 19.00 Uhr

Lassen Sie sich entführen in die große, weite Welt des Genusses: Testen Sie köstliche Weine aus Südtirol, der Toskana, Katalonien und dem Languedoc – kulinarisch abgestimmt mit einem Flying Buffet.

€ 39,00 p. P.

Reservierung erforderlich.



SPORTPARK REINBEK Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-736 01 10 | info@sport-park-reinbek.de



Moderne Diagnostik – Menschliche Therapie – Alles aus einer Hand



KARDIOLOGISCHE PRIVATPRAXIS
Dr. med. Oliver Gutzeit
Dr. med. Carsten Tack

Fachärzte für Kardiologie

Sophienstraße 7 · 21465 Reinbek

Tel.: 040-60 77 04 252

Fax: 040-60 77 04 253

Mail: info@kardiologie-reinbek.de
www.kardiologie-reinbek.de



- Prävention
- Allgemeine Kardiologie
- Herzrhythmusstörungen
- Herzkatheteruntersuchung
- Herzschrittmacherimplantation und Kontrollen
- Kardiologische Nachsorge

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung
VELUX Fenster & Solar

GmbH & Co. KG
Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040-678 33 38
Reinbek 040-722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Anfang März starteten 22 Menschen in ihre dreijährige Ausbildung als Pflegefachkraft am St. Adolf-Stift. Zum Einstand erhielten sie von ihren älteren Mitschülern eine selbstgebastelte Schultüte. Vorne links im Bild: Schulleiterin Christa Knigge-Hartig, vorne rechts im Bild: Kursleitung Christiane Behrschmidt.

zweiten Lehrjahres selbstgebastelte Schultüten mit nützlichen Materialien wie Stethoskop, Vierfarb-Kugelschreiber, Haftnotizzettel oder Fahrradsattelbezügen.

Lehrerin Christiane Behrschmidt sagt: »Mit diesem Kurs startet die neue generalistische Ausbildung: Nach 3 Jahren werden wir Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner ausgebildet haben, die überall arbeiten dürfen – in der stationären Akut- und Langzeitpflege und der ambulanten Pflege.« Kooperationspartner sind Kursana in Oststeinbek, KerVita Glinde und der Prima-Pflegedienst in Wentorf.

Schulleiterin Christa Knigge-Hartig ergänzt: »Die 6-wöchigen Orientierungseinsätze im Mai werden in der jeweiligen Einrichtung stattfinden.« Im St. Adolf-Stift gibt es dafür eine neue Ausbildungsstation – mit dem Vorteil, dass sie dort besonders engmaschig durch Praxisanleiter angeleitet werden.

Vor den neuen Schüler/innen liegen 3 Jahre mit 2100 Theorie- und 2500 Praxisstunden. Die nächste Ausbildung startet am 1. September 2020. Ab sofort können sich Interessierte für den Ausbildungsstart am 1. September 2020 oder 1. März 2021 in Reinbek bewerben.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist der Realschulabschluss oder Abitur, ein Mindestalter von 17 Jahren sowie eine körperliche Grundfitness und seelische Ausgeglichenheit.

Mehr unter: www.krankenhaus-reinbek.de

»Waldbaden« stärkt das Immunsystem

Reinbek/Wentorf – In Reinbek und Wentorf bietet Kathrin Sohst ab sofort regelmäßig Waldbaden für Menschen ab 16 Jahre an. Der Wald erfreut sich zunehmender Beliebtheit und immer mehr Menschen zieht es in die Natur. Doch was bedeutet Waldbaden?

Der Begriff entstand aus der Übersetzung des japanischen Shinrin Yoku, was so viel bedeutet wie das Eintauchen in den Wald mit allen Sinnen. Waldbaden hat also nichts mit Schwimmen zu tun, wohl aber mit Gesundheitsvorsorge, Entspannung und Achtsamkeit. Immer mehr Studien bestätigen, dass Waldbaden den Blutdruck reguliert und sich positiv auf Nerven-, Hormonsystem und Immunsystem auswirkt. Autorin und Kursleiterin Kathrin Sohst: »Ein Waldbad stärkt und erhöht die Zahl der natürlichen Killerzellen im Körper, die gegen virusinfizierte und entartete Zellen aktiv werden. Daran beteiligt sind die sekundäre Pflanzenstoffe, über die die Bäume kommunizieren. Es handelt sich um bioaktive Substanzen, die eine positive Wirkung auf uns Menschen haben.«

Beim Waldbad geht es also darum, die Sinne zu öffnen, zu staunen, zu entschleunigen und zu entspannen.

Der nächste Schnupperkurs findet am 15. März im Sachsenwald zwischen Reinbek und Aumühle am Klingeberg (Treffpunkt Gut Schönau) statt. Weitere sind am 5. April und 2. Mai, dann auch in der Wentorfer Lohe (Treffpunkt Wohltorf). Dauer ca. 3 Stunden. Alle Informationen zu Startzeiten, Treffpunkten und Preisen erhalten Sie auf www.aruna-waldbaden.de, per eMail an post@aruna-waldbaden.de oder persönlich unter ☎ 0173-6564037.

Stressbewältigung durch Achtsamkeit – neue Kurse

Wentorf – Wer sich Zeit für sich selbst nehmen, das Leben bewusster genießen möchte, kann dies im Kursus »Stressbewältigung durch Achtsamkeit« mit Katharina Pfundt (Foto) lernen.

Im April starten wieder zwei Kurse: ein klassischer 8-Wochen-Kurs »MBSR- Mindfulness-based Stress Reduction« und ein Vertiefungskurs für Menschen, die bereits Erfahrung in der Achtsamkeitsmeditation haben. Katharina Pfundt, erfahrene Yogalehrerin: »Viele wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass ein MBSR-Kurs helfen kann, besser mit Stress und chronischen Schmerzen umzugehen, sowie auch die Gesundheit stärken und die Lebensqualität steigern kann.«

Der 8-Wochen-Kurs besteht aus acht wöchentlichen Treffen, in denen verschiedene Techniken erlernt werden. Mit Hilfe von Audiodateien werden die Kursinhalte täglich zu Hause geübt.

Wer mehr über die Hintergründe und Methoden des MBSR-Kurses erfahren und die Kursleiterin kennenlernen möchte, ist zu kostenfreien Informationsveranstaltungen am 4.4. und 6.4. in Wentorf eingeladen. Der 8-Wochen-Kurs findet ab 27. April montagabends statt.

Mehr: <https://www.katharinapfundt.de>



TAG DER RÜCKENGESUNDHEIT

Das Wichtigste für einen gesunden Rücken ist regelmäßige Bewegung

Kreis Stormarn – Muskel- und Skeletterkrankungen sind nach Erkenntnissen der AOK weiterhin die Volkskrankheit Nummer eins. Sie verursachten 2018 unter allen Krankheitsarten die meisten Arbeitsunfähigkeitstage der Beschäftigten im Kreis

Stormarn. Mit 22,0 Prozent lag deren Anteil an den gesamten Fehltagen der AOK-Mitglieder an erster Stelle. Allein auf Rückenschmerzen entfielen dabei 12.843 Ausfalltage. Darauf weist die AOK NordWest zum Tag der Rückengesundheit unter dem Motto

»Achtsam durch den Tag – Rückenbelastungen gesund meistern« am 15. März hin. »Das Wichtigste für einen gesunden Rücken ist regelmäßige Bewegung. Diese kräftigt die Muskeln, stabilisiert die Wirbelsäule und fördert die körperliche Fitness und Leistungsfähigkeit. Daher sollte der Rücken vorbeugend gezielt trainiert werden, damit es gar nicht erst zu Problemen kommt«, sagt AOK-Serviceregionsleiter Reinhard Wunsch.

Langes Sitzen in immer gleicher Position, stundenlanges Starren auf den Bildschirm und andere ungünstige Arbeitsplatzverhältnisse sowie dauerhaft schwere körperliche Belastung bei zum Beispiel pflegenden Berufen, beanspruchen die Wirbelsäule und den Rücken massiv. Bei vielen Menschen besteht der erste Reflex bei Rückenschmerzen darin, sich ins Bett zu legen und darauf zu warten, dass es wieder besser wird. Doch eine derartige Schonung schwächt in den meisten Fällen die Muskeln nur noch weiter. Und die Patienten geraten leicht in einen Teufelskreis aus Schmerz, Verspannung und Schonhaltung. Ziel ist es deshalb, schnell wieder aktiv zu werden. Wer dann noch achtsam mit seinem Körper umgeht, auf eine gute Körperhaltung und auf seine körperlichen und psychischen Belastungsgrenzen achtet, kann viel für seinen Rücken tun. »Grundsätzlich sind Sportarten, bei denen alle Muskeln möglichst gleichmäßig trainiert werden gut geeignet. Dazu gehören beispielsweise Schwimmen, Nordic Walking, Wandern oder auch Pilates, Reaktivtraining, Kraftausdauertraining und Aquagymnastik«, sagt Wunsch. Diese Sportarten trainieren und entlasten den Rücken in einem guten Rhythmus.

Unterstützung bietet das aktuelle Bleib gesund-Kursprogramm der AOK NordWest mit zahlreichen Kursen zur Rückengesundheit. Wer es lieber flexibler mag, kann mit attraktiven Onlineprogrammen wie dem Rückencoaching von CyberFitness die Rückengesundheit fördern. Weitere Infos gibt es in der AOK-Faktenbox unter www.aok.de/nw Rubrik Gesundes Leben.



Richtiges und gezieltes Rückentraining fördert eine gute Haltung und kann Rückenschmerzen vorbeugen.

Nierentag im St. Adolf-Stift

Vorträge und Patientenforum am 24. März

Reinbek – Am Dienstag, 24. März 2020 lädt das Reinbeker Krankenhaus St.-Adolf-Stift zum Nierentag mit Expertenvorträgen im 15-Minuten-Takt. Den Auftakt in der Aula der Pflegeschule macht ab 16.30 Uhr Prof. Stefan Jäckle als Chefarzt der Medizinischen Klinik. Der Internist gibt Tipps zum Thema »Wie schützen Sie Ihre Nieren?« Prof. Jäckle: »Seit sieben Jahren gibt es für unsere stationären Patienten in Kooperation mit dem Nierenzentrum Reinbek eine stationäre Dialyseeinheit im St. Adolf-Stift, seit drei Jahren gibt es zwei ausgewiesene Gefäßchirurgen im Haus, die sich ausschließlich mit der Dialysezugangschirurgie beschäftigen, und seit einem Jahr auch noch zwei angesehene Urologen, die die Nieren vor Ort operieren können, insofern war es folgerichtig, dass wir unser Department für Nephrologie seit Anfang

2020 mit einem Oberarzt verstärkt haben und jetzt mit dem Nierentag die Patienten über unser interdisziplinäres Angebot informieren möchten.«

Prof. Dr. Markus Meier, Nephrologe am Nierenzentrum Reinbek/Geesthacht setzt die Vortragsreihe fort mit »Was passiert, wenn Ihre Nieren versagen?« Dr. Isabelle Jester und Dr. Frank Johnsen erklären: »Der Dialyse-Shunt: Wozu, wann & wie?« und Dr. Philipp Bassler, referiert über das Thema »Wie schützen wir im Krankenhaus Ihre Nieren?«. Den Abschluss macht Dr. Walter Wagner, Chefarzt der Abteilung für Urologie mit »Wann operieren wir Ihre Nieren?«.

Das anschließende Patientenforum wird bis 18.30 Uhr von Prof. Dr. Markus Meier geleitet.

Das St. Adolf-Stift hat sich im letzten Jahrzehnt aufgrund des wachsenden Bedarfs immer

stärker auf nierenkranke Patienten spezialisiert und das in einem interdisziplinären Team. Dr. Philipp Bassler, der bereits viele Jahre im St. Adolf-Stift als Internist tätig war und nun als Facharzt für Nierenheilkunde und Oberarzt zurück nach Reinbek gekommen ist, erklärt: »Hauptursachen der chronischen Nierenschwäche sind Bluthochdruck und Diabetes, aber auch Autoimmunerkrankungen und Infektionen. Wichtig ist, dass die betroffenen Risikogruppen verstehen: Durch eine rechtzeitige Diagnose und Therapie dieser Erkrankungen können wir als Ärzte die Nieren schützen, aber auch die Patienten selbst können einen wichtigen Beitrag leisten.« Dazu zähle zum Beispiel eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr im Alltag und ganz besonders bei Durchfall oder Fieber.

»Gemeinsam Hinschauen«

Plakataktion in Bussen zum Thema Früherkennung von Demenz

Plakate oder animierte Monitorbilder machen im März in über 300 Bussen des ÖPNV Schleswig-Holstein und der Metropolregion Hamburg auf das Thema Demenz im Anfangsstadium aufmerksam.

Diese entstanden im Rahmen eines Semester-Projekts im Fachbereich Art & Design der *University of Applied Sciences Europe Hamburg*. Neun Studierende im Alter zwischen 19 und 34 Jahren entwickelten die Plakatreihe unter Anleitung ihres Professors Jan Haux. Die Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein als Initiatorin dieser Idee hatte es leicht, den Professor und seine Seminargruppe für das Projekt zu gewinnen. Diese wurden vom KOMPETENZZENTRUM DEMENZ in Schleswig-Holstein und dem DEMENZNETZ HERZOGTUM LAUBURG im Entstehungsprozess begleitet. Eine Grundlagenschulung, Selbsterfahrungselemente bei der Bewältigung des Demenzparcours, die Besichtigung der Musterwohnung für Menschen mit Einschränkungen im Alltag sowie die Begegnung mit einem Mann, der mit ihnen offen über seine beginnende Demenz gesprochen hat, haben sie tief in das Thema eingeführt.

Die umfassende Vorbereitung hat sich gelohnt. Alle Entwürfe waren stimmig in ihrem Ansatz, eine breite Öffentlichkeit zu ermutigen, sich mit dem Thema »Demenz« auseinander-



zusetzen. Dies würdigte die Alzheimer Gesellschaft, unterstützt durch die Techniker Krankenkasse, mit Geldpreisen für alle Beteiligten sowie Extraprämien für die drei besten Entwürfe. »Wir sind so begeistert, wie aufmerksam die Studentinnen und Studenten sich auf das Thema eingelassen haben. Wie durchdacht und gefühlvoll ihre Plakatentwürfe ausfielen. Diese werden nun hoffentlich im öffentlichen Verkehr als Plakate oder Bildschirmpräsentation, als Postkarte und auch auf unseren Facebook- und Instagramseiten die Blicke auf sich ziehen.«, bedankt sich Anne Brandt vom KOMPETENZZENTRUM DEMENZ für die Zusammenarbeit. »Wir freuen uns sehr darüber, dass die Busunternehmen der VKP, die Firma Verkehrswerbung Lloyd Schiffmann (VHH) sowie die KVG

und Autokraft in Zusammenarbeit mit Ströer, mit großer Offenheit auf unsere Kampagne reagiert haben. Wir haben viel Unterstützung erfahren.«, so Barbara Hergert vom DEMENZNETZ HERZOGTUM LAUBURG.

Das Projekt »Gemeinsam Hinschauen« richtet sich sowohl an Menschen, denen Veränderungen bei ihrem Gedächtnis, ihrer Orientierung oder bei der Bewältigung des Alltags auffallen als auch an deren Angehörige. Es soll Mut machen, sich Hilfe zu holen. Nicht jede Vergesslichkeit bedeutet Demenz. Vielmehr gibt es zahlreiche Ursachen dafür, die durch eine sorgfältige ärztliche Diagnose abgeklärt werden können. Behandelbare Erkrankungen und die Planung des weiteren Lebens sind gute Gründe, sich dem Thema zu stellen. Umso früher eine tatsächliche Demenzerkrankung erkannt, ärztlich behandelt und auch durch Beratung und Unterstützung begleitet wird, desto besser sind die Chancen für Betroffene und Angehörige, trotz der Erkrankung eine hohe Lebensqualität zu genießen. Eine ausgesprochen wichtige Rolle haben dabei die Beratungsstellen. Hier kann z.B. besprochen werden, welcher Anspruch gegenüber den Sozialversicherungen besteht, ob alle wichtigen Vorsorgemaßnahmen getroffen wurden und welche Angebote zur Unterstützung es im Wohnumfeld gibt.

Seit dem 1. März steht auch der neue »Demenzwegweiser-SH« im Netz zur Verfügung. Unter demenzwegweiser-sh.de/ kann man sich dort über passende und wohnortnahe Angebote zu Gedächtnisprechstunden, Beratungsstellen und Entlastungsangeboten in Schleswig-Holstein informieren.

HARKE

Automobile | Motorräder | Service

AUTO HARKE GmbH

Vertragshändler • Bergedorf & Bardowick
Randersweide 59-61 • 21035 Hamburg
Tel. (040) 735 935-0 • www.harke-motors.de

Stadtbibliothek wird immer mehr zum Treffpunkt

Reinbek – Die Stadtbibliothek Reinbek blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Neben der Konsolidierung der klassischen Büchereiaufgaben, also der Versorgung der Bevölkerung mit Medien von Büchern bis DVD, wurde in den Räumen der Stadtbibliothek ein Ort der Begegnung mit gemütlichen Sitzmöbeln und Kaffeemaschine gestaltet.

Die Entleihungen stiegen auf 261.000 und betrug damit rund 7.000 mehr als im Vorjahr. »Diese Ausleihsteigerung ist vor allem einer Erhöhung der Ausleihe von Büchern zu verdanken«, erklärte Mark Yeeseune-Hlong, Leiter der Reinbeker Stadtbibliothek. Auch die Leserzahlen erholten sich. 2019 konnte die Stadtbibliothek 2.878 Leser gegenüber 2.765 Lesern in 2018 verzeichnen.

Mark Yeeseune-Hlong erläuterte bei der Vorstellung des Jahresberichts 2019 im Fachausschuss: »Der starke Anstieg der Buchausleihe ist eine sehr positive Überraschung, die den großen Stellenwert unterstreicht, den das Buch als Lernmedium oder Freizeitbeschäftigung besitzt. Die Stadtbibliothek hat in den letzten Jahren den Buchbestand neu strukturiert, den Kinderbereich stark vergrößert und durch Umfragen und Analysen der Entleihungen schnell und konsequent auf Kundenwünsche reagiert.« Die digitalen Medien der »Onleihe zwischen den Meeren« stiegen von 13.300 Ausleihen auf 16.400. Das ist eine Steigerung von über 20 Prozent. »Dieser Bereich wird auch in Zukunft stark anwachsen«, prognostiziert der Büchereileiter.



Bibliotheksleiter Mark Yeeseune-Hlong arbeitet seit mehr als 10 Jahren in der Reinbeker Stadtbibliothek.

Bibliotheksbesucher erwarten heute neben der Ausgabe von Medien auch einen modernen, einladenden Ort, der technische Möglichkeiten und WLAN zum Lernen oder Informationssammlung bietet und eine gewisse Aufenthaltsqualität kostenlos und barrierefrei ermöglicht. Hier können Veranstaltungen durchgeführt werden oder sich örtliche Vereine treffen.

»Deswegen haben wir in der Stadtbibliothek im letzten Jahr begonnen, uns in diese Richtung zu entwickeln und zu verändern«, erläutert Mark Yeeseune-Hlong. »Nur jeder zweite Besucher der Reinbeker Stadtbibliothek leiht auch etwas aus.«

Die Stadtbibliothek hat auch 2019 ihr Angebot um weitere neue Medien erweitert. So wurden weitere Tonie-Boxen in den Bestand aufgenommen. Aufgrund der enormen Nachfrage wurde dieses moderne Angebot stark vergrößert. Die Tonies kommen auf eine Ausleihe von 25 pro Medium im Jahr 2019. Das

ist Spitzenwert aller Mediengruppen in der Stadtbibliothek. Ganz neu in das Angebot der Stadtbibliothek wurden Konsolen-spiele aufgenommen, die sich bereits nach kurzer Zeit großer Nachfrage erfreuen.

2019 fanden 15 Veranstaltungen in der Stadtbibliothek statt, die von über 900 Personen besucht wurden. Wenn man die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche dazu rechnet, haben in 2019 über 2.000 Personen Veranstaltungen in der Stadtbibliothek besucht. Mark Yeeseune-Hlong betont: »Wichtig ist es für die Stadtbibliothek, in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Stadt Reinbek zu arbeiten. So wurden viele Lesungen und Vorträge in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Erdmann und der VHS Sachsenwald organisiert.«

Besonderer Beliebtheit erfreut sich das Bilderbuchkino, das zweimal im Monat stattfindet und durchschnittlich von elf jungen Kindern, die noch nicht lesen können, besucht wird. Das Kino ist kostenlos und für jedermann offen.

Immer mehr Gruppen aus Reinbek nutzen die Stadtbibliothek als Treffpunkt für ihre gemeinsamen Aktivitäten. So trifft sich seit Ende 2019 eine Gruppe von Frauen mit Migrationshintergrund einmal wöchentlich in der Bibliothek.

2020 soll noch eine Krabbelgruppe dazukommen, die sich ebenfalls wöchentlich in der Stadtbibliothek treffen möchte. Durch Fördermittel und Benutzungs- sowie Säumnisgebühren hat die Bibliothek in 2019 rund € 103.000 eingenommen. Um Projekte umsetzen zu können, stellt die Stadt der Bibliothek ein Budget von 599.200 Euro für 2020 zur Verfügung. Von dem Geld müssen auch die laufenden Personal- und Mietkosten getragen werden sowie die Anschaffungskosten neuer Medien.

In 2020 sollen neben der barrierefreien Renovierung des Sanitärbereichs die EDV-Plätze für die Besucher ausgeweitet werden. Eigene E-Sport-Veranstaltungen möchte die Bibliothek anbieten. Aber vor allem: im Sommer 2020 feiert die Stadtbibliothek 25-jähriges Bestehen.

Susanne Nowacki

GLASFASER FÜR OHE

Schnelleres Netz in Sicht

Reinbek – Ein großes Stück näher zum eigenen Glasfaserhausanschluss kommen die Bewohner des Reinbeker Stadtteils Ohe. Die Mindestanschlussquote von 30 Prozent ist erreicht. Damit kann der Ausbau beginnen. Die Bagger haben ihre Arbeit aufgenommen und die ersten Trassen sind im Bau.

Bisher haben sich schon 161 Oher für einen kostenlosen Hausanschluss angemeldet. Die Firma Lüders Dienstleistung GmbH hat im Auftrag der MEDIA SACHSENWALD GMBH begonnen, die ersten Trassen auszuheben. Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer hat sich vor Ort ein Bild von den ersten Tiefbaumaßnahmen gemacht: »Ich freue mich, dass der Startschuss in Reinbek gefallen ist. Durch das entstehende Glasfasernetz leistet media sachsenwald einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und eröffnet den Kunden viele neue leistungsfähige Angebote. Der Breitbandausbau ist für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger und als Wettbewerbsvorteil für Unternehmen von großer Bedeutung.«

»Mit den Erd- und Verlegearbeiten beginnen wir zunächst im östlichen Teil im Bereich Hoibeeken, Huskoppel und Lönsberg« berichtet André Richter, verantwortlicher Bauleiter der MEDIA SACHSENWALD. »Wenn der Bau der Trassen abgeschlossen ist, geht es an die Hausanschlüsse. Dazu werden sich die Tiefbauer bei den Anliegern melden, und individuell absprechen, wie die Hauseinführung erfolgen sollen.« Vom ersten Spatenstich bis zur Inbetriebnahme der Anlage beim Kunden braucht es in der Regel ein Jahr Bauzeit.

MEDIA SACHSENWALD verlegt Glasfaser bis ins Haus und bietet Highspeed-Internet mit garantierten Bandbreiten, (Standard 300 Mbit/s im Down- und Upload), Telefonie und TV.

Wer noch in den Genuss eines kostenlosen Hausanschlusses kommen möchte, hat jetzt noch die Gelegenheit dazu. Denn ist der Ausbau abgeschlossen, kostet der Anschluss 800 Euro.

Weitere Infos zum Bau, zu den Geschwindigkeiten und Leistung und Preisen gibt es unter www.media-sachsenwald.de. Dort können auch online Aufträge ausgefüllt werden. Auch im Infomobil des E-Werks erhalten Interessenten Aufträge und Informationen. Die Standzeiten des fahrenden Büros gibt es unter www.ewerk-sachsenwald.de

Hintergrund: Die MEDIA SACHSENWALD GMBH ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft der E-WERK SACHSENWALD GMBH, dem regionalen Energieversorger und der VEREINIGTE STADTWERKE GMBH (VS), die mit ihrer eigenen Breitbandtochter, der VEREINIGTE STADTWERKE MEDIA GMBH, (VS Media) bereits mehr als zehn Jahre Erfahrung im Glasfaserausbau hat.



VERKAUFT



Gutschein
für eine kostenlose
Bewertung
Ihrer Immobilie!

Unser Team ist für Sie vor Ort!

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH
Geschäftsführende Gesellschafterin: Karoline Bussert
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek · Tel. 040 - 75 11 47 90
Sachsenwald@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/sachsenwald



ENGEL & VÖLKERS



FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde
Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

CDU Reinbek unterstützt Bürgermeister Björn Warmer

Reinbek – Die CDU Reinbek hat auf Ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Reinbeker Rathaus Bürgermeister Warmer offiziell für die kommende Bürgermeisterwahl als Kandidat aufgestellt.

»Gemeinsam mit ihm möchten wir Reinbek auch in den kommenden sechs Jahren gestalten« so Antje Pfeiffer. Die 33-jährige Stadtverordnete wurde auf der Versammlung als neue Ortsvorsitzende gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Mathias Happke und Claus-Peter Pfeiffer gewählt. Das Team wird mit Ulrike Kölsch (Schatzmeisterin), Marion Schiefer (Mitgliederbeauftragte) und den vier Beisitzern Christoph Kölsch, Patrick Ziebke, Marina Erkelenz und Hans Roßmann komplementiert. Der Landtagsabgeordnete Lukas Kilian berichtete über die Arbeit der Landesregierung. Speziell für Reinbek stellte er die positiven Auswirkungen des neuen Finanzausgleichsgesetzes vor. Erfreulich sei auch, dass Reinbek mit erheblichen Zuschüssen zur Förderung von Kitaplätzen rechnen könnte. Hinsichtlich der S21 kämpfte er weiter für mehr Zuverlässigkeit, einen 10-Minuten-Takt und eine Nachtanbindung.

SPD-Mitglieder sprechen sich für Björn Warmer aus

Reinbek – Bei der Mitgliederversammlung der Sozialdemokraten am Mittwoch, 4. März, wurde Björn Warmer einstimmig zum Kandidaten für die kommende Bürgermeisterwahl gekürt. Vor der Abstimmung zog der Amtsinhaber noch einmal eine kurze Bilanz seiner ersten Amtszeit. Es sei wieder »Leben in die Bude gekommen« so Warmer und man habe wichtige Investitionen in Reinbeks Infrastruktur endlich auf den Weg gebracht. Für die nächste Amtszeit gäbe es aber auch noch genug zu tun, so der Bürgermeister gegenüber den SPD-Mitgliedern weiter, so müsse Reinbek nun den Blick nach vorne lenken und entscheiden, wohin es sich in Zukunft entwickeln will.

Der Vorsitzende Gerd Prüfer sagte im Anschluss an die Versammlung: »Ich freue mich sehr über das Ergebnis der Abstimmung, aber außerdem auch darüber, dass auch die CDU den bisherigen Bürgermeister, der selber Sozialdemokrat ist, unterstützt.«

Klima in die Klassen!

Pauline Brünger macht dieses Jahr Abitur. Über die Erderwärmung bekam sie in der Oberstufe genau einen Text zu lesen

Die Klimakrise ist die größte Bedrohung, der die Menschheit momentan gegenübersteht. Es scheint unfassbar, dass immer noch so viel Unwissen über sie herrscht. Und vor allem, dass nicht einmal im Schulunterricht ein angemessener Umgang mit ihr gefunden wird.

Das Wissen über die Klimakrise sowie ihre Folgen und Ursachen haben wir mittlerweile seit Jahrzehnten. In dieser Zeitspanne hat die Politik jedoch nicht nur dabei versagt, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die Klimakrise einzudämmen. Sie hat ebenso grundlegend dabei versagt, über die drohende Katastrophe zu sprechen.

Ich bin mittlerweile 18 Jahre alt, mache dieses Jahr mein Abitur und blicke auf drei Jahre gymnasiale Oberstufe zurück. Während dieser drei Jahre habe ich in der Schule exakt einen Text zu Folgen der Klimakrise gelesen. Einen.

Dieser Text behandelte die Zuverlässigkeit von Klimaprognosen, die Blütezeit von Forsythien (die heute 17 Tage früher als sonst einsetzt) und – das muss man dem Text lassen – er erwähnt die zu erwartende Erwärmung der Erde bis zum Ende des Jahrhunderts. Gänzlich unerwähnt bleiben jedoch die Folgen der Klimakrise für unsere Generation, für Menschen des globalen Südens, die Bedrohung durch Dürren, Missernten und Naturkatastrophen, welche Lebensräume unbewohnbar machen. Kein Wort auch zum 2015 verabschiedeten Pariser Klimaschutzabkommen. Wer diese Klimakrise verursacht hat? Sorry, darauf hatte der Text leider keine Antwort.

Wenn wir in der Schule in anderen Kontexten doch mal über Ursachen geredet haben, dann ging das nie über die typische Konsumkritik hinaus: Es wird Kindern und Jugendlichen erklärt, dass sie die Schuldigen an jeglichen Umweltproblemen sind, weil sie am Wochen-

ende Nutella aus Palmöl gegessen und zu Weihnachten ein neues Handy bekommen haben. Dass nur 100 Konzerne über 70 Prozent der weltweiten Emissionen verursachen, das habe ich in der Schule nie gehört. Wir können also festhalten: Die Klimakrise wird in der Schule nicht oder nur sehr wenig behandelt. Dabei wäre Bildung zu diesem Thema so wichtig. Um die Klimakrise noch wirksam eindämmen zu wollen, brauchen wir Veränderungen in Wirtschaft, Politik und unserem alltäglichen Leben, die so riesig sind, dass sie fast unmöglich erscheinen.

Um all das aber dennoch möglich zu machen, braucht es eine Gesellschaft, die bereit für diesen Wandel ist und die versteht, dass die Klimakrise sehr radikale Maßnahmen nicht nur rechtfertigt, sondern erfordert. Wenn das Thema aber immer nur in Nebensätzen abgehandelt wird, dann erscheint es logisch, dass das nötige Bewusstsein nicht entsteht. So etwas ist wahrscheinlich bei vielen Themen ein Problem, doch da bleiben meist Jahrzehnte Zeit für Veränderung. Veraltete Werte können sich langsam verabschieden, während sich neue festsetzen. Bei der Klimakrise ist uns diese Zeit jedoch nicht gegeben: Wenn wir weiter emittieren wie bisher, dann haben wir in weniger als acht Jahren alle Emissionen ausgestoßen, die mit dem 1,5-Grad-Ziel vereinbar sind. Mit jedem Jahr, in dem wir jetzt klimapolitisch untätig bleiben, müssen die Emissionen im darauffolgenden Jahr drastischer sinken. Wir haben planetare Grenzen – sie zu überschreiten, wäre das Fatalste, was wir als Menschheit tun können.

Unser Umgang mit der Klimakrise in den Schulen steht stellvertretend dafür, dass eigenes Denken kaum unterstützt wird. Lebensrealitäten der Schüler*innen finden kaum Aufnahme in den Unterricht. Nicht

selten habe ich das Gefühl, dass wir dazu erzogen werden, still zu sein und unseren Verstand auszuschalten. Dass wir nicht über das hinausdenken sollen, was uns Lehrpläne oder sonstige Autoritäten vorgeben. Wir lernen: Etwas Eigenes einbringen oder Verändern, das ist nicht möglich.

Dabei gibt es nichts, was wir momentan mehr brauchen, als Menschen, die aktiv werden und die Möglichkeiten unserer Demokratie überall dort ausschöpfen, wo es möglich ist. Dass unsere Schulen progressives Denken und Handeln so stark unterbinden, wie sie es tun, macht mir Angst. Bildung zur Klimakrise ist dringend notwendig. Ein Schulsystem, das zu Demokratie und Selbstermächtigung ermutigt, ist dringend notwendig.

Wenig Zeit bleibt, um gegen die Klimakrise aktiv zu werden, und noch weniger, um darauf zu warten, dass andere es tun. Dies ist ein Aufruf, die Klimakrise in alle Klassenzimmer, Lehrerkonferenzen, Wohnzimmer und Elternabende zu tragen. Fragen zu stellen. Genau dort, wo es unbequem wird.

Die Klimakrise aufzuhalten – das geht. Aber nur, wenn jetzt alle mit anpacken.

Pauline Brünger

Pauline Brünger, 18, lebt in Köln und wird in diesem Frühjahr ihr Abitur ablegen. Sie engagiert sich bei Fridays for Future, seit es die Bewegung in Deutschland gibt, ist Sprecherin und Mitorganisatorin.

Ein Gespräch zwischen ihr und Jakob Augstein können Sie im der-Freitag-Podcast auf Spotify, Apple Podcasts oder podcast.freitag.de nachhören

Der Text erschien in der Wochenzeitung »der Freitag«, Ausgabe Nr. 8 vom 20.2.2020. DER REINBEKER veröffentlicht den Text mit Genehmigung des Verlages und der Autorin.



Rollläden • Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA[®]
RAJALUX[®]

- Rollläden, Rolltore
- Haustür- und Terrassenüberdachung

Frühlingserwachen

Denken Sie jetzt schon an die sonnigen Tage!

Wintergartenbeschattung, Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster, Sektionaltore, Garagentore
Sofortreparatur – Umbau aller Fabrikate auf E-Antrieb möglich

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

7 22 45 22 vroverma@t-online.de · www.roverma.de

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

**„Ob Heizung, Wasser oder Dach –
wir sind vom Fach!“**

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz

info@klempnerei-wentorf.de

Tel. 040 / 720 22 20

www.klempnerei-wentorf.de

Schulcontainer werden versetzt

Platz für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses

Wentorf – Entspannte Zeiten für die 543 Schüler der Gemeinschaftsschule Wentorf: Seitdem einige Klassen auf dem so genannten Schulcampus in Containern neben der alten Hauptschule am Fritz-Specht-Weg untergebracht sind, gibt es kein Gedränge und keine Reibereien mehr auf dem kleinen Pausenhof der Gemeinschaftsschule. Doch das könnte sich bald wieder ändern: Zum Jahresende soll das Hauptschulgebäude abgerissen werden, um Platz für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses zu schaffen. Deshalb müssen die Schulcontainer, die zeitweise auch vom Gymnasium genutzt wurden, demnächst umziehen. Der genaue Standort steht bislang nicht fest, die Container sollen aber in

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Die Schulcontainer müssen im Sommer dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses weichen.

der Nähe der Gemeinschaftsschule aufgestellt werden. »Es würde sich

anbieten, diese Maßnahme in den Sommerferien durchzuführen«, erläuterte die Vorsitzende Kristin Thode im Bürgerausschuss.

Ein Problem wird die Platzsituation auf dem Schulhof sein. »Es wird sehr viel enger werden«, sagt Konrektorin Diana Junghans. Zurzeit sind acht Klassen mit durchschnittlich 26 Schülern in den Containern untergebracht (drei 10. Klassen, zwei 9. Klassen und drei 8. Klassen). Im Rahmen eines Schulentwicklungstages hat das Kollegium der Gemeinschaftsschule sich mit dem schwierigen Thema befasst. Für etwas mehr Bewegungsfreiheit in den Pausen könnte die Grünfläche hinter dem Fachtrakt sorgen, vorausgesetzt, der Zaun würde versetzt und verlängert. Das schlägt Schulleiterin Susanne Wischmeyer vor. »Der Sportplatz ist für uns nicht die allererste Wahl«, ergänzt sie. Denn dieser könnte nur von April bis Oktober genutzt werden, außerdem sind dort Schüler zweier weiterer Schulen mit anderem Pausentakt aktiv. Mit dem Abriss der Schule entfällt auch die Möglichkeit des Sportunterrichts in der Halle der Fritz-Specht-Schule – insgesamt also eine schwierige Situation, jedoch sagt Susanne Wischmeyer: »Wir versuchen, sehr konstruktiv damit umzugehen.« Spätestens 2026 werde auch das Gymnasium wieder mehr Raumbedarf haben, wie dessen Schulleiter Mathias Schmidtke im Ausschuss zu bedenken gab.

Mit 7:2 Stimmen fiel der Beschluss für das Versetzen der mobilen Klassenräume. Standort und Kosten sind jetzt zu prüfen. Die Kosten für die Maßnahme dürften im sechsstelligen Bereich liegen.

Christa Möller



Natürlichkeit -
ist die Basis unseres Daseins.

Warum nicht auch am Ende
unserer Lebensreise.



Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877



Das Haus der vielen
Wohlfühlplätze...
Fein, feiner, FEINHEIMISCH

Waldesruh am See / Am Mühlenteich 2 / 21521 Aumühle
Telefon 04104 69 53 0 / info@waldesruh-am-see.de
www.waldesruh-am-see.de
Dienstag & Mittwoch Restaurant-Ruhetag

Keine Spielstraße im Hochweg

Liegenschaftsausschuss ist für Tempo 30

Wentorf – Die Mitglieder des Liegenschaftsausschusses haben den Ausbau des Hochweges in der Planungsvariante A (also Tempo 30-Zone statt verkehrsberuhigter Bereich – DR berichtete) beschlossen – gegen die Stimmen der GRÜNEN. Demnach soll die Fahrbahn auf 5,50 Meter ausgebaut und mit Betonrechteckpflaster versehen werden. Die Einbahnregelung im Abschnitt der Einmündung am Reinbeker Weg soll bestehen bleiben, die Einmündung Reinbeker Weg mit Natursteinpflaster und die Einmündung Am Redder mit Natursteinpflaster und Tiefbord abgegrenzt werden. Die beidseitigen Gehwege in Höhe werden mit einer wassergebundenen Wegeoberfläche befestigt und mit Hochborden eingefasst. Auf Anregung der Einwohner soll im Bereich der Einmündung Reinbeker Weg bis zur Einmündung Am Redder ein einseitiger Gehweg entstehen und im anschließenden Bereich zwei Fahrbahneinengungen.

Christa Möller

Stadt Reinbek fördert 100 Energiechecks

Reinbek – Welche Heizung passt zu Ihrem Haus? Ist Ihre Solaranlage effizient? Welche Dämmmaßnahmen würden sich am meisten lohnen und welche Fördergelder gibt es?

Diese Fragen kann Ihnen die Verbraucherzentrale im Rahmen ihrer unabhängigen Energieberatung beantworten. Um private Haushalte dabei zu unterstützen Sparpotenziale zu erkennen und zu nutzen und ihren Energieverbrauch dauerhaft zu senken, fördert die Stadt Reinbek dieses Jahr 100 kostenpflichtige Energiechecks bei der Verbraucherzentrale. Zum umfassenden Beratungsangebot der Verbraucherzentrale gehören:

- Detail-Check (Energieberatung vor Ort): Mietern, Eigentümern und Vermietern mit bis zu 6 Wohneinheiten erhalten eine ausführliche Beratung, wo die energetischen Schwachstellen der Immobilie liegen und plant mit Ihnen die Modernisierung.
- Gebäude-Check (Energieberatung vor Ort): alle elektrischen Geräte im Haus werden geprüft, der Strom- und Heizenergieverbrauch beurteilt, die Gebäudehülle und die Heizungsanlagen untersucht und darauf basierend Empfehlungen gegeben.
- Heiz-Check (Energieberatung vor Ort): die Heizungsanlage, die Rohre und das System als Ganzes wird geprüft und Maßnahmen für mehr Effizienz empfohlen
- Solarwärme-Check (Energieberatung vor Ort): Besitzer einer solarthermischen Anlage erhalten eine Beratung zur Einstellung und Effizienz ihrer Anlage.

Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Interessenten können sich über die Hotline der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein melden: ☎ 0431-59099-40. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek gerne zur Verfügung (estrella.piechulek@reinbek.de).

Informationsveranstaltung der »Initiative Viertbusch«

Aumühle – Die »Initiative Viertbusch« um Peter Hanus (www.viertbusch.de) ist für den Erhalt und gegen die Rodung von 100.000 Quadratmetern ökologisch wertvollen Waldes in Aumühle zugunsten eines großen Neubaugebietes. »Wir sind für eine behutsame Weiterentwicklung unseres Ortes und den Schutz seines besonderen Ortsbildes.« heißt es auf der Website.

Die Initiative lädt ein zu einem informativen Abend am Montag, 9. März, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim »Fuchsbau« mit dem Thema »Welchen Wert hat unser Wald? Und wie können wir ihn erhalten?«. Dazu sprechen Walter Plötz (Staatlich zertifizierter Waldpädagoge), Dr. Lutz Fährer (Ltd. Forstdirektor i.R.) und Dr. Johann Wagner (Rechtsanwalt).

LESERBRIEFE

Betr.: »Ein tragisches Schicksal: Müller-Wusterwitz erinnert an Anita Zöllner«, DR v. 24.2.2020, S. 1

Bloßes Moralgehabe reicht nicht aus!

Herzlichen Dank für den auch noch als Aufmacher erschienenen Artikel von St. Rutke über die Entdeckung von Nikolaj Müller-Wusterwitz und den Fall der in den Selbstmord getriebenen »Halb-Jüdin« Anita Zöllner in Aumühle. Es liegt nahe, dass die Erinnerung an diese unsägliche Zeit des NS, den Weltkrieg und den Holocaust gerade heute manchen Leuten wieder regelrecht eingebläut werden muss. Es gehört ja zu dem Unfassbaren, dass so viele vergessen, verdrängt oder aber nie begriffen haben, wie die Anfänge waren, bevor das Land dieser selbstverschuldeten Diktatur anheimfiel. Schon dieser Begriff sagt offenbar vielen nichts mehr. Oder hatten wir einfach gedacht, mit dem moralisch heeren Ausruf des »Nie Wieder« – bequem sich zurücklehnd – Genüge getan zu haben, während sich in letzten Jahren und Jahrzehnten aus Angst vor fremden Einwanderern allerlei zweifelhaft autochthone Gestalten (im System von Parteien und Behörden) einnisteten? »Principiis obsta«, nannten die schon von Asterix und Obelix so geliebten Römer dies. Diese wussten im Übrigen auch schon, dass bloßes Moralgehabe nicht ausreicht. Jede Generation muss auch der Devise folgen: »Si vis pacem, para bellum« (Wenn du den Frieden willst, dann bereite dich vor wie auf einen Krieg, damit dieser eben nicht eintritt.). Man könnte die Entwicklung der letzten 4-5 Jahre auch als »auf dem Wege dorthin«, zu einer selbstbewussteren Selbstbehauptung (ohne Xenophobie oder Nationalismus oder den Popanz eines Katastrophen-Kapitalismus) deuten.

Dr. Konrad Watrin

Lehrstück »Allergopharma«

Aus den Medien war zu entnehmen, dass das Reinbeker Unternehmen Allergopharma an »Dermapharma Holding SE« verkauft wird.

Da haben wir als Anwohner, die mit großen Engagement für die Erhaltung des Weges zwischen den Allergopharma-Grundstücken gekämpft haben, Glück gehabt, dass das Unternehmen Merck auf den Weg verzichtet hat.

Auch der Großteil der Reinbeker Politik hat Glück gehabt, denn es wurde immer argumentiert, dass es um Arbeitsplätze und Gewerbesteuer gehe, die bei Nichtzusammenlegung der Grundstücke gefährdet seien. Angeblich gab es US-amerikanische Vorschriften, die eine Zusammenlegung der Grundstücke unbedingt erforderlich machten.

Insgesamt also ein gutes Lehrstück, dass man als kleine Stadt von den »Globalplayern« nicht ernst genommen wird. Hoffen wir also, dass alle Beteiligten aus diesem Lehrstück gelernt haben.

Klaus Schumacher

Der Stiftung Aumühle fehlt »Treibstoff« für Sport und Kultur

Aumühle – Es gab Zeiten, in denen die STIFTUNG AUMÜHLE fast alle Wünsche der Vereine und Verbände erfüllen konnte. Doch das war einmal. Heute muss die Stiftung jeden Euro nicht nur zweimal, sondern dreimal umdrehen und prüfen, welche Anträge der Vereine sie unterstützen und welche Konzerte sie finanziell fördern kann.

Zusätzlich zu den rückläufigen Einnahmen reißen Reparaturkosten für den Bismarck-Turm Löcher in das Budget der Stiftung. Um die Situation der STIFTUNG AUMÜHLE deutlich zu machen, ist ein Blick in die Vergangenheit notwendig.

Die Gemeinde Aumühle befürchtete, die Strom- und Trinkwasserversorgung für die Bürger durch die Gemeindewerke nicht mehr wirtschaftlich betreiben zu können. Sie verkaufte 1980 die Strom- und Wasserversorgung für 3,7 Millionen DM an die Schlesweg. Nach Abzug aller Verbindlichkeiten blieb der Gemeinde eine Netto-Einnahmen von 1 Million DM.

Was tun mit dem großen Betrag? Die damaligen Gemeindevertreter Götz Freiherrn von Richthofen und Dr. Gerhard Stalbohm wollten nicht, dass das Geld im normalen Haushalt der Gemeinde verbraucht wird. Und so entwickelten die beiden Kommunalpolitiker den Gedanken einer kommunalen Stiftung. Ziel war es, die 1 Mill. aus dem Verkauf der Gemeindewerke und zusätzliche 400.000 DM sowie eine Spende der Fürstin Ann-Mari von Bismarck in Höhe von 100.000 DM in einer Stiftung festzulegen. Das Stiftungskapital betrug somit 1,5 Mill. DM und darf nicht angegriffen werden.

Nach Umstellung der DM auf den Euro beträgt das Stiftungskapital 767.000 Euro. Zum Stiftungsvermögen gehören laut Satzung auch der Bismarck-Turm mit dem Grundstück von 343 qm, das Archiv mit allen Sammlungen (ausgenommen die Archivalien) und die Gemeindebücherei einschließlich der Bücher.

Am 23. Juni 1983 beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die »gemeinnützige, rechtsfähige, kommunale STIFTUNG AUMÜHLE«.

Der Zweck der Stiftung ist die Förderung der sozialen Dienste, der offenen Jugend- und Alten-



Der Bismarck-Turm wurde 1898 bis 1899 von Emil Specht als Wasser-turm, aber auch als Museum in den Jahren erbaut. Nachdem der Turm für die Wasserversorgung der Gemeinde nicht mehr notwendig war, wurde er für die Bücherei und das Gemeindearchiv umgebaut. Er ist Eigentum der Stiftung Aumühle.

hilfe, die Förderung der Bildung und Weiterbildung, die Förderung der öffentlichen Bücherei sowie die Förderung der internationalen Kontakte und die Unterstützung des Sports, der Kultur-, Kunst- und Heimatpflege in Aumühle.

In den ersten Jahren nach der Gründung konnte die Stiftung die Wünsche von Vereinen und Verbänden großzügig erfüllen. Der Ertrag aus der Verzinsung (10 %) des Stiftungskapitals betrug jährlich rund 70.000 Euro. Hinzu kamen noch Einzelspenden von Aumühler Bürgern.

Durch die Zinssenkungen waren die »fetten Jahre« in der Stiftung bald vorbei. Im Jahr 1998 warnte Aumühles früherer Bürgermeister Michael Schimanel vor einer Finanznot in der Stiftung.

Obwohl die Gemeinde den Bismarck-Turm in den Jahren 1987 für 1,2 Millionen DM renoviert hatte, gab es, in den späteren Jahren erneut Bauschäden am Turm, der inzwischen in das Eigentum der

Stiftung übergegangen war und rechnungen nun von ihr bezahlt werden mussten.

Götz Freiherr von Richthofen und Dr. Gerhard Stalbohm hatten geplant, dass die im laufenden Jahr nicht benötigten Einnahmen in voller Höhe dem Stiftungskapital zufließen sollten. Hierdurch wollten die beiden Finanzexperten die Inflation auffangen.

Doch es kam zu keiner Anhebung des Stiftungskapitals. Auch die Hoffnung, dass Aumühler Bürger durch Spenden das Kapital erhöhen, hat sich nicht erfüllt.

Da kam es der Gemeinde sehr gelegen, dass vier Funknetzbetreiber 1998 ihre Antennen auf dem Bismarck-Turm anbringen wollten. Die Pacht fließt seitdem in die Kasse der Stiftung.

Im Jahr 2019 standen der Stiftung Einnahmen aus dem Kapital in Höhe von 23.745 Euro zur Verfügung. Leider wurden im abgelaufenen Jahr nur 200 Euro als Spenden überwiesen. Für die Reparatur des Bismarck-Turmes musste die Stiftung 2019 erneut 95.150 Euro bezahlen. Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, benötigt die Stiftung weitere Einnahmen. Bürgermeister Knut Suhk, gleichzeitig Geschäftsführer der Stiftung, bittet die Aumühlerinnen und Aumühler um Spenden.

»Wer einen Betrag an die Stiftung überweist, kann sicher sein, dass dieses Geld ohne Abzug von Verwaltungskosten entsprechend den Aufgaben der Stiftung verwendet wird«, betont Bürgermeister Knut Suhk. Und er ergänzt: »Für jede Überweisung gibt es eine Spendenquittung, so dass man den Betrag auch noch bei der Steuer absetzen kann.« Die Gemeindevertreterin Petra Michalski, Vorsitzende des siebenköpfigen Kuratoriums, das über die Vergabe der Gelder entscheidet, erinnert daran, dass es viele Gelegenheiten gibt, an die STIFTUNG AUMÜHLE zu denken, sei es aus Anlass eines Geburtstages, eines Hochzeitjubiläums oder eines anderen wichtigen Ereignisses: »Durch eine Überweisung unterstützen Sie Mitbürger, die sich hier im Ort in Vereinen und Verbänden engagieren.«

Die Satzung der STIFTUNG AUMÜHLE ist auf der Internet-Seite des Amtes Hohe Elbgeest veröffentlicht. So kann jeder Interessierte sehen, für welche Zwecke die Stiftung ihre Gelder verwendet.

Spendenkonto: Amt Hohe Elbgeest, Raiffeisenbank eG Lauenburg, IBAN: DE27 2306 3129 0000 1520 05, BIC GENODEFIRLB mit dem Hinweis »Spende Stiftung Aumühle«

Lothar Neinass

Kfz-Service Schmidt
Reparaturen aller Fabrikate

Kfz-Meister Thomas Schmidt und Alex Povstjuk
Südring 3r (Zufahrt über Alter Frachtweg) · 21465 Wentorf
Tel. 040 - 726 930 65 · kfzserviceschmidt@outlook.de

Kita-Reform für mehr Qualität

Gibt es höhere Belastungen für Eltern und Stadt?

Reinbek – Im Dezember 2019 hat der Kieler Landtag die Kita-Reform verabschiedet. Sie soll ab August 2020 mehr Qualität in die Kindertagesstätten des nördlichsten Bundeslandes bringen, die Eltern und Kommunen finanziell entlasten. Die Elternbeiträge für den Besuch von Krippen oder Elementargruppen für Drei- bis Sechsjährige werden gedeckelt. Kinder, die im Hort betreut werden, sind künftig von einer Geschwisterermäßigung ausgenommen, um eine Ungleichbehandlung von Kindern, die schulische Betreuungsangebote wahrnehmen, zu vermeiden.

Aber die Reinbeker Eltern sind trotzdem enttäuscht von der Kita-Reform aus dem FDP-geführten Sozialministerium, denn durch Änderungen in der Geschwisterermäßigung befürchten sie deutlich höhere finanzielle Belastungen.

In der kommunalpolitischen Fragestunde des Sozial- und Schulausschusses rechneten mehrere Eltern vor, wie sich ihre monatlichen Zahlungen ab August 2020 verändern werden. Bis zu 200 Euro mehr im Monat befürchteten Familien mit mehr als

einem Kind in der Betreuung allein dadurch, dass ihre Kinder in Krippe, Kita oder schulischer Ganztagsbetreuung nicht mehr zusammen als Einheit gerechnet werden.

Eine Mutter beklagte: »Alle Familien mit mehr als einem Kind zahlen drauf. Und das in Reinbek, wo die Lebenshaltungskosten ohnehin nicht günstig sind.« Ein Vater bedauerte, dass seine Familie sich vor drei Jahren für den Zuzug nach Reinbek statt nach Hamburg entschieden hatte. »Ich bin enttäuscht von Schleswig-Holstein!« In Hamburg sind fünf Stunden in der Kita kostenfrei für die Familien. Die Eltern waren sich einig, dass es nicht Sinn der Kita-Reform sein könne, dass ab August die Eltern in Reinbek mehr als zuvor zahlen müssten für die qualifizierte Betreuung ihrer Kinder.

Bernd Uwe Rasch (FDP) wies hingegen darauf hin, dass die Kostensteigerungen nichts mit der Kita-Reform zu tun hätten, sondern bisher freiwillige Leistungen der Stadt Reinbek waren. Diese haben aber eine Höhe erreicht, die die Verwaltung veranlasst hat, einen Vorschlag zur Kostensenkung für

die Stadtpolitik vorzulegen. Die Sozialstaffel- und Geschwisterermäßigung der Stadt Reinbek sind in den Jahren von 2013 bis 2019 von rund 250.000 Euro auf 625.000 Euro deutlich angestiegen.

Rasch: »Die FDP will den Vorschlag der Verwaltung und das Vorgehen weiter beraten. Wir haben darum Beratungsbedarf angemeldet.« Rasch bestätigte die Zahlen, die die Eltern auf Basis des vorliegenden Entwurfs errechnet hatten. Die Kita-Reform allein, so Rasch weiter, bringe den Eltern deutliche Ermäßigungen durch die Deckelung der Kita-Beiträge.

Der Kreis Stormarn hat hinsichtlich der Berücksichtigung der im Hort betreuten Kinder bei der Geschwisterermäßigung bisher noch keine endgültige Entscheidung getroffen. »Sollten die Hortkinder im Rahmen der Entscheidung am 27. März bei der Geschwisterermäßigung berücksichtigt werden, würde eine entsprechende Regelung in der Ermäßigungsrichtlinie Schulbetreuung der Stadt Reinbek nicht mehr erforderlich sein«, erklärte Kathrin Schöning, Leiterin des Amtes für Bildung und Stadtwesen im

Reinbeker Rathaus. Niklas Melzer, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, fordert die Verwaltung auf, eine konkrete Vorlage zu erarbeiten, »die die Eltern nicht mehr belastet. Wir wollen keine Mehrbelastung und die Eltern müssen auch nicht als Bittsteller kommen.« Der Ausschuss wird sich in der nächsten Sitzung erneut mit dem Thema befassen.

Dann werden auch weitere Erkenntnisse auf dem Tisch liegen, wie sich die Kita-Reform hinsichtlich der Anforderungen an die räumlichen Gegebenheiten in den 19 Reinbeker Kindertagesstätten auswirken werden. Die Träger sind aktuell aufgefordert, die Räume zu vermessen, denn auch deren Größe und die Anzahl der Gruppen- und Personalräume gehören zu den Anforderungen an die Betreuungsqualität in den Kindertagesstätten. »Das sind zwingende Voraussetzungen für die Förderung durch das Land«, betonte Kathrin Schöning. Dabei gebe es für die Stadt Reinbek keinen Ermessensspielraum. »Wir werden erst in der Evaluierungsphase die Auswirkungen der Kita-Reform realisieren.« Bis Ende 2024 sind möglicherweise An- oder Umbauten in den Kindertagesstätten notwendig, um diese Anforderungen zu erfüllen.

Die Reinbeker Verwaltung schätzt, dass für August bis Dezember 2020 die im Haushalt vorhandenen Ansätze zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen um rund 300.000 Euro erhöht werden müssen aufgrund der Kita-Reform. Bernd Uwe Rasch betont: »Ich hoffe auf Plus Minus Null oder ein kleines Defizit. Dafür haben wir dann aber auch noch bessere Qualität in den Kitas.«

Susanne Nowacki



Traumküchen für jedes Budget, jede Stilrichtung und jede Lebensphase

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Aufmaß, passgenaue 3D-Küchenplanung und Profi-Beratung vor Ort GRATIS
- ✓ Alle gängigen Markengeräte
- ✓ Lieferzeit 5 Tage
- ✓ Hauseigene Finanzierung

DMT
KÜCHEN SEIT 1954

TERMINE DER PARTEIEN

Wirtschaftsmodell GWÖ

Wohltorf – Die Gemeinwohlökonomie-Bewegung (GWÖ) hat sich seit ihrer Gründung 2010 zu einer weltweiten Initiative entwickelt. Die GWÖ benennt Kriterien für gemeinwohlorientiertes Wirtschaften. Dazu gehören ökologische Nachhaltigkeit, Solidarität und Gerechtigkeit, Transparenz und Mitentscheidung. Es gibt bereits mehrere Unternehmen und Kommunen, die ihre Arbeit nach diesen Kriterien bewerten und sogenannte Gemeinwohl-Bilanzen erstellen lassen.

Der Ortsverband Sachsenwald von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN informiert darüber am 12. März 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus in Wohltorf, Alte Allee 1, mit einem Referat von Gerd Lauerermann, GWÖ-Berater aus Hamburg, unter der Überschrift »Gemeinwohl-Ökonomie - Wirtschaftsmodell mit Zukunft?«.

WEIN, KÄSE & 'NE THESE

Wentorf – Zu einer lockeren Gesprächsrunde mit dem Bundestagsabgeordneten Konstantin von Notz lädt die Ortsgruppe BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN am Mittwoch, 18. März. Beginn ist 19.30 Uhr im OXHOFT Weinlager, Hauptstraße 6e, Wentorf.



»Diese Diskussionsveranstaltung zu aktuellen Themen braucht keine Beschreibung, denn Themen gibt es genug«, so die Beschreibung der Wentorfer Grünen. Kommen Sie und diskutieren Sie mit.

Ein Jugendmigrationsdienst fehlt

Wohlfahrtsverbände müssen einen Eigenanteil für Migrationsberatung aufbringen, obwohl dies eine Aufgabe ist, die der Staat komplett finanzieren müsste

Reinbek – Die Migrationsberatung der Arbeiterwohlfahrt AWO Interkulturell kann im Reinbeker Integrationscenter auch im Jahr 2020 fortgesetzt werden. Zu rund 90 Prozent finanziert das Land Schleswig-Holstein seit 30 Jahren die Migrationsberatung für Menschen aus der EU und dem weiteren Ausland. In den vergangenen Jahren hat sich durch die Flüchtlinge aus den Bürgerkriegsgebieten wie Syrien oder Afghanistan der Bedarf deutlich erhöht, denn diese Personengruppen benötigen professionelle Beratung im Umgang mit den Behörden, Gerichten, Arbeitsagentur oder Jobcenter. Im zweiten Halbjahr 2019 suchten insgesamt 227 Klienten (95 weibliche und 132 männliche) mit 342 Beratungsanliegen die Migrationsberatung im südlichen Stormarn auf.

Die Wohlfahrtsverbände wie AWO Interkulturell müssen einen Eigenanteil für die Migrationsberatung aufbringen, obwohl dies eine Aufgabe ist, die das Land und die Kommunen komplett finanzieren müssten. Das betonte AWO-Einrichtungsleiterin Ilona Akopjan im Schul- und Sozialausschuss.

Die AWO hatte im vergangenen Jahr jeweils 4.000 Euro Zuschuss in Reinbek und Glinde beantragt, um den Eigenanteil finanzieren zu können. 2.000 Euro waren in der Reinbeker Haushaltsdebatte vorerst mit einem Sperrvermerk versehen worden, da in 2017 der Zuschuss noch bei 1.700 Euro lag und die deutliche Steigerung geklärt werden sollte.



Ilona Akopjan, AWO-Einrichtungsleiterin mit drei festen Standorten in Reinbek, Glinde und Barsbüttel, erläuterte im Schul- und Sozialausschuss den Zuschussbedarf für die Migrationsberatung.

Ilona Akopjan erläuterte, dass die AWO in 2019 keinen Zuschuss aus Reinbek erhalten hatte und darum in diesem Jahr diesen zusätzlich beantragt hätten. Die AWO führt die Migrationsberatung mit Mitarbeitern auf 1,25 Vollzeitstellen durch. In 2017 war es nur eine halbe Stelle, die dafür vom Land aufgrund der Flüchtlingszahlen für den Reinbeker Standort vorgesehen war.

»Was im südlichen Kreis Stormarn nach wie vor fehlt, ist der Jugendmigrationsdienst, um der besonderen Beratungssituation von jungen Menschen mit Flucht

– oder Migrationserfahrungen gerecht zu werden«, betont Ilona Akopjan.

Nachdem die AWO seit 2019 nicht mehr für die Flüchtlingsbetreuung in Reinbeker Unterkünften zuständig ist, habe sich mit den nun zuständigen sozialpädagogischen Mitarbeitern für die Wohnraumversorgung in der Reinbeker Stadtverwaltung eine gute Zusammenarbeit ergeben. Das erklärte Ilona Akopjan auf Nachfrage aus dem Ausschuss. In dem vorgelegten Bericht hatte sie darauf hingewiesen, dass für die Flüchtlinge und die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer durch den Wegfall der AWO-Flüchtlingsbetreuung eine »große Versorgungslücke« entstanden ist, die bisher nicht geschlossen wurde. Die Migrationsberatung bemühe sich darum, die offenen Bedarfe abzudecken.

Der Schul- und Sozialausschuss stimmte der Aufhebung des Sperrvermerks zu, so dass 4.000 Euro Zuschuss in 2020 aus Reinbek gesichert sind.

Für die Flüchtlingsunterkünfte ist in 2019 der Haushaltsansatz für Renovierungen um 134.000 Euro überschritten worden, berichtete Bürgeramtsleiter Torsten Christ zum Thema Flüchtlingssituation. »Dabei sind zwei Fälle von Sachbeschädigungen mit 5.000 Euro zu vermelden, denen wir konsequent nachgehen. Alles andere sind verbrauchsbedingte Renovierungsarbeiten, die in Unterkünften anfallen.«

Susanne Nowacki

»Grünes Tor«

Stadtverordnetenversammlung erlässt Veränderungssperre

Reinbek – Nachdem im Bauausschuss alles klar schien bezüglich der Neufassung eines Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 106 für das Gebiet am »Grünen Tor« (DR berichtete) gab es in der Stadtverordnetenversammlung doch noch einmal unerwartete Irritationen.

Die im Bauausschuss einstimmig beschlossenen Veränderungen der Verwaltungsvorlage hatten es nicht in eine geänderte Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung geschafft. »Es lag aber alles für die Stadtverordneten vor, nur nicht in der von ihnen erwarteten abgeänderten Gesamtfassung, sozusagen All inclusive«, erläuterte Bürgermeister Björn Warmer nach der Sitzung. In einer Sitzungsunterbrechung wurden alle Anträge korrekt in eine Vorlage zusammengeführt und konnten schließlich einstimmig beschlossen werden.

Auch bei den Zuschauern und

Anliegern kam die Irritation der Politiker an. Aber letztlich zählt für alle das Ergebnis und dass das Ziel erreicht wurde hinsichtlich des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 106 »Nördliche Lohbrügger Straße« und zur Veränderungssperre nach §§ 14 und 16 BauGB.

Einstimmig wurde eine Veränderungssperre von zwei Jahren verabschiedet. Innerhalb dieser Zeit und in begründeten Fällen in einem Verlängerungszeitraum bis zu zwei Jahren werden sich nun Politik und Öffentlichkeit im transparenten Beteiligungsverfahren über die künftige Nutzung des Gebietes Gedanken machen. Zu entscheiden ist hinsichtlich der »Art der baulichen Nutzung zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung, des Maßes der Nutzung, Begrenzung der zulässigen Geschossigkeit, verträgliche Nachverdichtung sowie Schutz des vorhandenen Baumbestandes«, so lautet der einstimmig gefasste Beschluss.

Nach Beschluss einer Veränderungssperre dürfen bauliche Anlagen in Sinne des § 29 Baugesetzbuch nicht errichtet, geändert oder beseitigt werden. Ausnahmen können zugelassen werden.

Oliver Quast, Sprecher der Anliegerinitiative »Grünes Tor« betont: »Es ist schön, dass alle Fraktionen unserem Anliegen zugestimmt haben und es am Ende ein Erfolg für die ganze Initiative war, auch wenn es sich seit Oktober 2019 wie ein Hürdenlauf anfühlte.« Quast bedankte sich in der Einwohnerfragestunde bei den Politikern für gute Zusammenarbeit und den immer sachlichen und respektvollen Umgang miteinander. »Wir werden jetzt darauf achten, dass die Beschlüsse auch umgesetzt werden.«, so Quast

Susanne Nowacki

Elektrobau Henry Kaulfuß GmbH

Wir sind Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Krantechnische Dienste
- Strahlen und Lackieren

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 2 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de

Sandra Dietrich
Heilpraktikerin/Physiotherapeutin

Integrative Heilkunde im Jangwa Haus

- Viszerale Osteopathie
- Manuelle Therapie
- Faszientherapie
- Beckenbodentraining
- Kinesio-Taping
- Schröpfen
- PNF-Therapie
- Querschnittslähmung

www.integrative-heilkunde-dietrich.de

Am Ladenzentrum 4 040 / 1812 1029
21465 Reinbek 0173 / 36 86 952
sandra.dietrich@hamburg.de

Reinbeker Becher für € 10,-

Ein Schritt in Sachen Müllvermeidung und Nachhaltigkeit

Reinbek – Die Freude ist groß bei Bürgermeister Björn Warmer und Reinbeks Klimaschutzbeauftragter Estrella Piechulek: »Wir finden ihn toll!« Mit dem Reinbeker Coffee-to-go-Becher haben sie ein modernes Stück Reinbeker Identität geschaffen und gleichzeitig einen Schritt in Sachen Müllvermeidung und Nachhaltigkeit getan. »Herzlichen Dank! Mit diesem Becher setzen Sie ein Zeichen für #zerowaste (Null Abfall): ein sauberes Reinbek, für den Klimaschutz und für weniger unnötigen Abfall.« Diese Dankagung begleitet jeden Becher und vermittelt das gute Gefühl, Reinbek bei seinen Schritten in Sachen Klimaschutz zu unterstützen.

In den Farben und mit den Zeichen des Stadtlogos Eichenlaub und Bille gestaltet wird der Becher aus hochwertigen Materialien hergestellt. Eine Silikonbanderole schützt die Finger vor Hitze, der Deckel aus Kunststoff-Elastomer ist frei von gefährlichen Zusatzstoffen. Der Becher selbst ist aus hochwertigem Mahlwerk-Porzellan. Für den Selbstkostenpreis von 10 Euro kann der 360 Gramm leichte



Ein toller Beitrag zum Umweltschutz und das passende Geschenk für alle Reinbek-Fans finden Reinbeks Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek und Bürgermeister Björn Warmer.

und zu 100 Prozent klimaneutralen 0,33 l-Becher im Rathaus, in der Stadtbibliothek, in der Bücherei Erdmann oder im Café Vintage erworben werden, ein Muss für alle Reinbek-Fans.

Die Erstauflage von 250 Stück

wird wohl schnell ausverkauft sein. Einige Rathaus-Mitarbeiter haben bereits den direkten Draht zur Klimaschutzbeauftragten genutzt und Becher bestellt. So wird ein Großteil der Erstauflage-Kosten von 3.500 Euro schnell wieder

eingespielt sein. Wer größere Becher-Bestellungen aufgeben möchte, kann diese per Mail an estrella.piechulek@reinbek.de ordern.

Nun wird wohl auch Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer seine Bechersammlung um einen Reinbeker Becher ergänzen. »Ich habe vor zwei Jahren solche nachhaltigen Becher im Zugrestaurant der Deutschen Bahn kennengelernt und inzwischen drei Becher für den nachhaltigen Kaffeegenuss.« Bei der Bahn gibt es zehn Prozent Rabatt auf den Kaffeepreis, wenn man seinen eigenen Becher mitbringt und so Müll vermeidet.

Soweit ist man in Reinbek noch nicht. Im Gegenteil müssen noch dicke Bretter gebohrt werden, um beim Weihnachtsmarkt oder anderen Großveranstaltungen auf Einweggeschirr, -besteck oder -Becher zu verzichten. »In Kitas oder Schulen ist es einfacher, da bringt jeder sein Geschirr selbst mit und nimmt es auch wieder mit nach Hause«, weiß Bürgermeister Warmer. »Aber bei Märkten müssen wir uns noch nachhaltige Lösungen einfallen lassen und dafür werben.«

Vorerst wird Bürgermeister Warmer zusammen mit der Klimaschutzbeauftragten Estrella Piechulek kleine Schritte unternehmen, um mit umsetzbaren Ideen Positives für unsere Umwelt und den Klimaschutz zu erreichen.

Susanne Nowacki

»Hand in Hand« mit Hanau

Gut 400 Reinbeker Bürgerinnen und Bürger trafen sich zur Menschenkette

Reinbek – Aus Anlass der Morde in Hanau organisierte die Flüchtlingsinitiative Reinbek am Sonnabend, 22. Februar, zwischen Volkshochschule und Rathaus Reinbek eine Menschenkette gegen Rassismus. Weit über 400 Bürger, kurzfristig animiert über Mundpropaganda, Plakate in Geschäften, WhatsApp, Facebook und Twitter, waren dem Aufruf der Bürgerpreisträger Bernhild und Roderich Ziehm gefolgt, und hatten sich gegen 17 Uhr am Rosenplatz eingefunden. Roderich Ziehm von der Bürgerinitiative »Wir sind Reinbek – Unsere Stadt mit Flüchtlingen« betonte in seiner kurzen Ansprache unter großem Beifall der Anwesenden u.a. »Ein rechter Mob und rechter Terror haben in unserem Land

keinen Platz. Reinbek ist nicht braun, Reinbek ist bunt«, und verlas die Namen der neun Opfer mit Migrationshintergrund. Dann verteilte sich die Gruppe der Teilnehmenden, unter ihnen auch Bürgervorsteher Christoph Kölsch und Bürgermeister Björn Warmer, zu einer Menschenkette, die vom Rathaus bis zur Volkshochschule reichte und gedachte der Toten in zwei Schweigeminuten.

Eine kleine Gruppe erinnerte mit Friedrich Schillers Ode »An die Freude« und Beethovens Vertonung an die hehre Verpflichtung »Alle Menschen werden Brüder«.

Auf dieser Facebook-Seite ist ein Video von der Menschenkette zu sehen: bit.ly/2uGHflk

hs



Wenn Sie Feste feiern
Wenn Sie Gäste haben

Party Service

Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper
Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181

...immer etwas
Besonderes!

www.partyservice-schwarzenbek.de



**Reinbeker
Rohrservice**

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

BUCH-TIPPS

Formen von Porträts

Glossen

In Beiträgen, die – größtenteils zwischen 2010 und 2019 – in der »Süddeutschen Zeitung« erschienen, hat deren langjähriger Chefredakteur fünfzig politische Persönlichkeiten der Zeitgeschichte porträtiert (Heribert Prantl: »Außer man tut es«, Süddeutsche Zeitung Edition, München 2019, 343 Seiten, geb.m.SU, € 24,90). Vorgestellt wird jeweils ein Mensch, »den wir uns zum Vorbild nehmen« können, weil er »im gegebenen Augenblick etwas getan hat, das uns guten Anstoß und guten Ansporn gibt«. Sie sind verteilt auf sieben Gruppen: »Utopisten und andere Realisten« (Greta Thunberg, Klaus Traube u.a.), »Mächtige und Mutige« (z.B. Helmut Schmidt, Angela Merkel), »Aus Politik und Provinz« (z.B. Burkhard Hirsch, Werner Maihofer), »Im Kraftwerk der Demokratie« (z.B. Klaus Harpprecht, Christian Schütze), »Juristen...« (z.B. Erich Benda, Martin Hirsch), »Abenteurer des Denkens« (z.B. Jürgen Habermas, Arthur Kaufmann); und ein Emanzipationskapitel »Starke Frauen und ihre Widersacher« (z.B. Rita Süßmuth, Jutta Limbach und jene aktiven Katholikinnen, die zu einem einwöchigen »Kirchenstreik« aufriefen – weil die »Abschaffung männerbündischer Machtstrukturen« nicht in Sicht sei). Lektüre für alle, die diese und weitere mutige Köpfe kennen lernen wollen.

Streiflichter

»Überlebenskünstler« betitelt Nestor Hans Magnus Enzensberger »99 literarische Vignetten aus dem 20. Jahrhundert« (Suhrkamp Verlag, Berlin 2018, 367 Seiten, geb.m.SU, € 24,-). Was ermöglichte das Überleben? Standfestigkeit? Hellsicht? Intelligenz? Beziehungen? Taktisches Geschick? Glück? Dem geht der Autor chronologisch bei mehr oder weniger berühmten, inzwischen historischen Gestalten nach: von Knut Hamsun, Gerhard Hauptmann, André Gide u. Colette über Ezra Pound, Gottfried Benn, Franz Werfel, Henri Miller und Hans Fallada sowie Ernst Jünger, Erich Kästner, Pablo Neruda und Günter Eich bis zu Eugène Ionesco, Peter Weiss, Harry Mulisch, Heiner Müller und Imre Kertész, Inbegriff aller Überlebenskünstler. Fragen zur Auswahl stellt er selber: »Warum keine Komponisten, Schauspieler, bildenden Künstler? Warum nur Schriftsteller? Weil ich mich mit diesem Milieu einigermaßen auskenne... Warum so wenige Frauen? Diese Differenz kann ich nicht ausgleichen? Bitte wenden Sie sich an das Patriarchat«.

Gespräche

Den wohl unmittelbarsten Zugang im persönlichen Gespräch wählte der auch durch seine Interviews mit Altkanzler Helmut Schmidt bekannte Journalist, seit 2004 Chefredakteur der ZEIT, Giovanni di Lorenzo (»Vom Aufstieg und anderen Niederlagen«, Kiepenheuer & Witsch, Köln 2014/2017, 351 Seiten, geb.m.SU € 14,99, Tb. € 9,99). Durch negative Ergebnisse bei allzu aggressiven Fragen erkannte er, »dass, was in einem Interview wirklich zählt, etwas völlig anderes ist: einen Gesprächsfaden zu finden, eine Stimmung, von mir aus auch eine Strategie, die dazu führt, dass sich das Gegenüber in die Karten schauen lässt«. Das gelang ihm in 20 Dialogen mit »öffentlichen« Größen wie Joachim Gauck, Helmut Schmidt, Angela Merkel, Hans-Jürgen Wischniewski, Silvio Berlusconi, Rudolf Augstein, Margot Käßmann, Armin Müller Stahl, Boris Becker, Giovanni Trapattoni, Anne-Sophie Mutter, Karl-Theodor zu Guttenberg; am bewegendsten ist das Gespräch mit der KZ-Überlebenden Renate Lasker-Harpprecht: »Es geht hier nicht um Aufstieg oder Niederlage eines Menschen... Es ist ein Blick in die schlimmsten Abgründe der Menschheit«.

Peter Steder

AUS DEN KIRCHEN

Neuer Diakon für die Jugend in drei Gemeinden

Reinbek/Glinde – Bei den selbstständigen Kirchengemeinden Glinde, Neuschönningstedt und Schönningstedt-Ohe ist die Freude groß. Es ist den Gemeinden gelungen, die kirchliche Jugendarbeit auf neue Beine zu stellen. Thomas Hüttmann ist seit 15. Januar 2020 neuer Diakon für die Jugend in der Region Glinde – Neuschönningstedt – Schönningstedt-Ohe. Pastor Stephan Ritthaler von der Gethsemane-Kirchengemeinde in Neuschönningstedt: »Wir freuen uns, dass die Jugendlichen in unserem neuen Mitarbeiter einen Ansprechpartner haben, der sie in weltanschaulichen Fragen begleitet. Zuständig ist Thomas

Hüttmann für die Altersgruppe von 6 bis 27 Jahren. Darüber hinaus ist diese Stelle für die selbstständigen Kirchengemeinden kirchenpolitisch von großer Bedeutung. Die Gemeinden rücken näher zusammen und vertiefen dadurch ihre Zusammenarbeit. Diese Stelle weist strukturell in die Zukunft.«

Am 15. März 2020, 11 Uhr, wird in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, Thomas Hüttmann während eines Segensgottesdienst in sein Amt als Diakon eingeführt.

Zu erreichen ist Diakon Thomas Hüttmann im Gemeindezentrum in Neuschönningstedt. Eine seiner ersten Tätigkeiten in seiner neuen Aufgabe war die Entwicklung einer

Website für die Jugendarbeit. Unter der Domain www.ej-kirche.de sind bereits die ersten Informationen online. Das »ej« steht für Evangelische Jugend. Diakon Hüttmann: »Ich freue mich auf erste Besuche auf den Seiten. Und auch über Rückmeldungen. Hier wird es übrigens auch eine Gruppe geben, die Fotoprojekte für die Webseiten umsetzen wird, damit möglichst bald viele Fotos dazukommen. Dabei kann ich gut mein großes Hobby, die Fotografie mit einsetzen. Also, wer mit dabei sein möchte, nur zu! Vorkenntnisse sind nicht notwendig.«

MARIA-MAGDALENEN

Gemeindeversammlung nach dem Familiengottesdienst

Reinbek – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt am Sonntag, 22. März, 11.15 Uhr, zu Gemeindeversammlung. Thema sind die Planungen zur zukünftigen Gebäudeentwicklung in der Gemeinde im Rahmen einer Kindergarten-Erweiterung um zwei Krippengruppen. Pastor

Dr. Ralf Meyer-Hansen: »Vorweg, ab 9.30 Uhr, feiern wir Familiengottesdienst: Jung und Alt, Groß und Klein, mit und ohne Familie, gestaltet von unserem Kindergottesdienstteam.«

ST.-MICHAEL

Gemeindeversammlung

Ohe – Die Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt/Ohe lädt ein zur diesjährigen Gemeindever-

sammlung am Sonntag, 22. März, im Anschluss an den Gottesdienst mit Pastor Siaquiyah Davis, der um 9.30 Uhr in der St. Michaels-Kapelle, Müssenredder, beginnt.

ST.-ANSGAR

»Rückkehr zur Menschlichkeit« – Dalai Lama-Buch im Gesprächskreis

Schönningstedt – Der Gesprächskreis der Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe befasst sich am Dienstag, 17. März, 20 Uhr, im Gemeindehaus Schönningstedt, Am Salteich 7, mit dem aktuellen Buch des Dalai Lama. Es trägt den Titel »Rückkehr zur Menschlichkeit – Neue Werte in einer globalisierten Welt«. Lektor Michael Zietz wird aus dem Buch vorlesen und einzelne Passagen zur Diskussion stellen. Michael Zietz: »Kernanliegen des Buches ist es, ein Wertesystem jenseits der Religionen zu etablieren – auf der Grundlage von Toleranz und Mitgefühl, Vergebung, Respekt und Liebe.«

Gäste sind herzlich willkommen!

Der Sportpark tanzt



Freitag, 13. März, 19.00-23.00 Uhr

Groovy Beats zum Chillen + Tanzen mit DJ André Trote



SPORTPARK REINBEK

Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-736 01 10 | info@sport-park-reinbek.de



Die Orthopädische Praxis am Rosenplatz

Martin Kürff

**Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie · Sportmediziner**



Am Rosenplatz 3 21465 Reinbek Tel.: (040) 79 75 40 45
www.orthopaediepraxis-reinbek.de

Privatpraxis
Termine nach Vereinbarung



Keine Wartezeiten

Unsere Leistungen

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| Arthrosebehandlung | Ultraschall |
| Schmerztherapie | Stoßwellenbehandlung |
| Kinderorthopädie | Physikalische Therapien |
| Chirotherapie | Orthopädietechnik |
| Sportmedizin | Präventionsmedizin |
| Akupunktur | Alternative Therapien |

KLEINKUNSTBÜHNE *BeGe*

Hauptsache, es knallt!

Neuschönningstedt – Am

Freitag, 20. März, 20 Uhr, steht Robert Griess auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13. Ob in Politik, Wirtschaft oder Medien, ob Putin, Trump oder Seehofer, ob in Syrien, Sachsen oder in der Stammkneipe – überall lautet das Motto: Hauptsache, es knallt! Und wie! Im



FOTO: JOCHEN MANZ

neuen Programm des Kölner Kabarettisten Robert Griess wird scharf geschossen: mit Pointen, Gags und

aberwitzigen Szenen.

Wer Griess live erlebt, versteht schnell, warum solch eine Kraft von seinem Witz ausgeht: Er ist der sympathische Durchschnittsbürger und herzliche Kerl, den man sofort gern hat. Sein geschickter Hintergrund als Sympathieträger eröffnet ihm alle Möglichkeiten, das Bigotte in der Politik umso überraschender zu karikieren.

Karten (€ 15,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe.

SofaConcert bei Möbel Schulenburg

Wentorf – Seit 2018 finden einmal im Monat After Work Sofa-Konzerte in der Polstermöbel-Abteilung bei Möbel Schulenburg in Wentorf statt. Am Donnerstag, 12. März, 17 bis 19 Uhr, wird das Trio »Redheads & the King« erwartet, ein akustisches Cover Trio aus Hamburg bestehend aus Julia McCallion, Marlena King und Jean Cortis. Mit Akustik Gitarre und/oder Ukulele bearbeiten sie Stücke neu, arrangieren sie mit ihrem eigenen Sound und bringen sie mit viel Unterhaltung und Charme auf

die Bühne.

Der Eintritt zu dem SofaConcert ist frei. Während des Konzertes gibt es Sekt an der Schulenburg-Sektbar und im EATS-Restaurant warten spezielle After Work-Angebote auf die hungrigen Besucher und runden das Konzerterlebnis ab.



Platt in de Möhl mit Jan Graf

Glinde – Der Heimat- und Bürgerverein Glinde lädt am Sonnabend, 21. März, 17 Uhr, ein zu einem plattdeutschen Nachmittag in der Glinde Mühle, Kupfermühlenweg 7. Unter dem Motto »Allens nich so eenfach« singt und erzählt Jan Graf. Der Künstler ist bekannt aus verschiedenen Radiosendungen und vielen öffentlichen Auftritten. Er macht sich Gedanken über die Welt und über das Innerste, was

ihn treibt. Dazu singt er Lieder aus Norddeutschland zu Gitarre und Akkordeon.

Karten (€ 10,-)



BISMARCK STIFTUNG

☎ 04104-9771-10

Wege des Kaiserreichs in die Moderne

Friedrichsruh – Unter dieser Überschrift lädt die Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh, Am Bahnhof 2, zum Vortrag von Dr. Nils Freytag, Universität München, über die Anfänge der Konsumgesellschaft und des Umweltschutzes im Wilhelminischen Kaiserreich.

Schon am Sonntag zuvor, dem 15. März 2020, wird ebenfalls im Historischen Bahnhof eine öffentliche Führung durch die Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit« angeboten. Sie beginnt um 14 Uhr. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

The Vintage Coffeeshop & books

Am Rosenplatz 8 · Reinbek Tel. 8709 7520

»Herr Ober! Eine Melange«

Reinbek – Der Schauspieler Jürgen Wegscheider lädt am Mittwoch, 11. März, 19 Uhr, ein ins Café The Vintage, Am Rosenplatz 8, zu einem humorvollen Kaleidoskop an Texten rund um die Wiener Kaffeehausliteratur.



FOTO: THOMAS SCHWARZ

Im Kaffeehaus trifft man sich auf eine »Melange«, einen »Verlängerten« oder einfach nur auf einen kleinen Plausch. Nicht selten dient das Kaffeehaus als zweites Wohnzimmer, in dem man manchmal Stunden mit Freunden verbringt oder auch alleine mit einer Zeitung. Zu den Stammgästen der Wiener Kaffeehäuser gehörten österreichische Schriftsteller wie Peter Altenberg, Arthur Schnitzler, Hermann Bahr, Hugo von Hofmannsthal, Karl Kraus, Anton Kuh, Franz Werfel, Egon Friedell und Alexander Roda Roda.

Der Schauspieler Jürgen Wegscheider, selbst ein gebürtiger Österreicher, kennt die Kaffeehauskultur wie kein Zweiter! Freuen Sie sich auf literarische Rosinen und Ausgewähltes aus dem Schaffen der Wiener Kaffeehausliteraten.

Karten (€ 12,-) können unter ☎ 040-87097520 reserviert werden.

»Lausche im Café«



FOTO: ROSWITHA MENKE

Reinbek – Die Volkshochschule Sachsenwald lädt am Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr (Einlass: 19.15 Uhr) ein ins Café The Vintage zum Märchenabend unter der Überschrift »Der Schimmel ohne Kopf« mit Roswitha Menke (Foto). Die kleine Ally wünscht sich sehnlichst ein Schwesterchen. Eine in Zauberdingen erfahrene Nachbarin verrät ihr, wie der Wunsch in Erfüllung gehen kann. Die Märchenerzählerin begleitet Ally durch zwei Weltkriege, Vertreibung, Neuanfang, Flucht, Ankommen ohne Heimkommen.

Erleben Sie einen ganz persönlichen Blick aufs 20. Jahrhundert. Vielleicht entdecken Sie sogar einen Teil Ihrer eigenen Familiengeschichte...

Plätze kann man im Café (☎ 040-87097520) reservieren; der Eintritt kostet € 10,-.



"Du musst jetzt stark sein."

Bestattungen
E. LEVERENZ GMBH
Seit 1933 an Ihrer Seite.

Reinbeker Weg 13
21465 Wentorf

Bei uns nicht.
Wir geben Ihrer Trauer Raum.

040-730 28 00

leverenz-bestattungen.de

Kriegsenkel: Wie lebt der Krieg noch in uns weiter?



Wohltorf – Wie lange wirken Kriegserlebnisse unserer Eltern in ihnen und in uns und unseren Kindern weiter? Mit diesem Thema beschäftigt sich ein Vortrag von Karin Fronemann-Klos am Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr, im Thieschen Haus in Wohltorf, Alte Allee 1.

FREIE LAUENB. AKADEMIE *fla*
Wentorf, Angerhof 18 d, © 040-7204168

**FLA zum
Galerie Weekend nach Berlin**

Wentorf – Die **FREIE LAUENBURGISCHE AKADEMIE** fährt unter der Leitung des Kieler Kunsthistorikers Dr. Stefan Vöhringer vom 28. April bis zum 3. Mai zum »Gallery Weekend nach Berlin«.

Berlin ist in den Jahrzehnten seit der Wiedervereinigung zu einem der wichtigsten Kunst- und Kulturzentren der Welt aufgestiegen. Berlin hat auf Kunstenthusiasten wieder eine Anziehungskraft, die mit den berühmten Goldenen Zwanziger Jahren zu vergleichen ist. Ihr nachzuspüren ist Ziel dieser mehrtägigen Exkursion, auf deren Programm Besuche von ausgewählten Ausstellungshäusern, Museen, Galerien und Privatsammlungen stehen. Ein Abstecher führt nach Potsdam ins Museum Barberini, das im Frühjahr 2020 eine sehenswerte Claude Monet-Ausstellung präsentieren wird. Aufhänger der Exkursion ist das Gallery Weekend, an dem Berlins Galerien jährlich Ende April/Anfang Mai zu einem Rundgang durch die Berliner Kreativszene einladen. Die Reise erfolgt mit einem Bus, die Unterkunft ist im Savoy-Hotel, Fasanenstraße. Es sind noch Plätze frei. Interessenten können anrufen unter © 040-7204168 (Anrufbeantworter, Rückruf erfolgt am nächsten Tag). Das nähere Programm kann nachgefragt werden.

HEIMATFREUNDE

Schönningstedt-Ohe e.V.

Die Trave – Erkundung einer historischen Flusslandschaft

Neuschönningstedt – Die Heimatfreunde Schönningstedt-Ohe e.V. in Zusammenarbeit mit dem Heimatbund Stormarn, laden ein zum Lichtbildervortrag von Helmuth Peets am 26. März, 19 Uhr, in der Begegnungsstätte, Querweg 13.

Die Trave ist einer der prägenden Holsteiner Flüsse und das Land an der Trave ist eine wahre Fundgrube holsteinischer Geschichte und Kultur. Auf einer Reise von der Quelle bis zur Mündung der Trave führt Helmuth Peets die Zuhörer auf eine Entdeckungsreise zu bekannten und unbekannt historischen Stätten, berühmten Kirchen, stolzen Herrenhäusern und viel Natur in einer idyllischen Landschaft.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten für die Arbeit des Heimatbunds Stormarn.

HAUS IM PARK

Gräpelweg 8, 21029 Hamburg-Bergedorf, © 7557020

»Der ewige Kreislauf...

Bergedorf – Im Rahmen des Projektes »Leben mit dem Tod«, mit dem die Körper-Stiftung helfen will, die Sprachlosigkeit zu überwinden und zu einem bewussten Umgang mit der eigenen Endlichkeit ermutigen möchte, hält die Islam- und Religionswissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger (Foto) folgende Vorträge im HAUS IM PARK, Gräpelweg 8.

Beim Thema am Freitag, 13. März, 17 Uhr, »Der ewige Kreislauf von Leben und Tod«, stehen die Antworten, die die großen Weltreligionen Judentum und Islam anbieten, im Mittelpunkt. Im Judentum und Islam enthalten »Totenbücher« Anweisungen für die Sterbebegleitung und genaue Vorstellungen



FOTO: FOTOSTUDIO PALUTKE

über die ersten Stunden nach dem Tod. Trauerritten geben einen äußeren Rahmen, die den Trauernden Halt und die Hoffnung vermitteln, dass die Hilflosigkeit vorbei und das eigene Leben weitergeht.

Beim Thema am Freitag, 27. März, 17 Uhr, »Der ewige Kreislauf der Wiedergeburten« geht es um den Buddhismus, der an das Ursache-Wirkung-Prinzip glaubt. Ziel ist es, den ewigen Kreislauf der Wiedergeburten durch Selbstdisziplin, Ethik und Meditation zu durchbrechen, um nicht mehr wiedergeboren zu werden. Tod ist somit nicht endgültig, sondern nur der Übergang zu einem neuen Leben.

Der Eintritt ist frei und um Anmeldung unter © 040-755702-0 wird gebeten.

040-76 75 86 15 • 04104-80 791 • Tag und Nacht
Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz
Bestattungen
Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de

**Erich Zimmermann
Bauschlosserei-Metallbau**

Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente



Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538

Schöne Fenster



**Tischlerei
Fischer**

Berliner Straße 7 · 21509 Glinde
Tel. 040 - 711 14 44 · Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst · www.fischlerei-glinde.de

GLINDER MÜHLE

Glinger Mühlengespräche

Glinde – Die VOLKSHOCHSCHULE GLINDE lädt im laufenden Semester zusammen mit der **SEKTION GLINDE** der SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT (SHUG) regelmäßig – jeweils dienstags – ein zu einem offenen Gesprächskreis, den »Glinger Mühlengesprächen« in der **GLINDER MÜHLE**, Kupfermühlenweg 7. Dauerkarte (10 Abende: € 31,-) oder Einzelkarten (€ 5,50) an der Abendkasse oder über © 71404495

Am 10. März spricht Kunsthistorikerin Dr. Gabriele Himmelmann aus Hamburg über religiöse Malerei in der Klassischen Moderne. Dabei betrachtet sie u.a. Albert Weisgerber, Marc Chagall, Max Beckmann und Emil Nolde.

Am 17. März beschäftigt sich Historikerin Dr. Katrin Schmersahl aus Hamburg mit Alexander von Humboldt und seinem Blick auf die Kulturen der Welt. Humboldts politisches Ideal war eine Welt von selbstbestimmten, freien Individuen, die über einen respektvollen friedlichen Austausch miteinander in Verbindung stehen. Als Humboldt zwischen 1799 und 1804 die spanischen Kolonien in Lateinamerika bereiste, begegnete er verschiedenen Volksgruppen: Er traf Indios, afrikanische Sklaven und auch die Weißen: Repräsentanten des Kolonialsystems. Allen diesen Volksgruppen begegnete Humboldt mit Respekt. Geprägt war seine Haltung von der Aufklärung und den Idealen der Französischen Revolution: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. Diese drei Ideale hatten in seinem Leben und seinem Werk eine ganz zentrale Bedeutung.

Am 24. März schließt Prof. Dr. Mathias Vetter vom Mathematischen Seminar in Kiel die Vortragsreihe, indem er über das St. Petersburg-Paradoxon referieren wird.

Das Reinbeker Stadtorchester startet in den Frühling

Reinbek – Am Sonntag, 22. März 16 Uhr, lädt das Reinbeker Stadtorchester zum musikalischen Start in den Frühling. Im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 8, bieten die Musiker*innen ein vielseitiges Programm.

Es gibt Stücke unter anderem aus den Bereichen Klassik, Pop, Sinfonischer Blasmusik und Jazz zu hören und zu erleben. So vielseitig wie die Mitglieder ist auch die Auswahl der gespielten Werke. Temperamentvolle Rhythmen wechseln sich dabei mit ruhigeren Melodien ab.

Es sind Solisten und auch ein Überraschungsgast dabei, die zeigen, mit wieviel Spaß und Können moderne und auch traditionelle Blasmusik in Reinbek gespielt wird.

Der musikalische Nachwuchs des Orchesters wird einen eigenen Teil des Konzertes übernehmen und hier zeigt sich, wie gute Jugendarbeit innerhalb des Orchesters funktioniert. Mit großem

FOTO: REINBEKER STADTORCHESTER EV.



persönlichen Einsatz gelingt es Andreas Goj und Jugendwartin Nicolett Popp immer wieder, die Jugendlichen zu Höchstleistungen zu motivieren. Die Zuhörer dürfen gespannt sein.

Durch das Programm führt Andreas Hoppe.

Karten (€ 15,- Erwachsene, € 8,- Kinder bis 14 Jahre) gibt es an

der Kulturkasse der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, Tel. 040/72736920, der Allianz-Generalvertretung Jens-E. Goj, Schmiedesberg 2c, ☎ 040-7226694, bei Hass TV in Wentorf, Hauptstraße 8, ☎ 040-7202504 und natürlich für Kurzentschlossene an der Tageskasse.

REINBEKS FORUM DER VÖLKER

Islamwissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger: Das Verhältnis von Iran und USA

Reinbek – Unter der Überschrift »Die unendliche Geschichte von Feinden, die sich gegenseitig bedingen« beschäftigt sich am Mittwoch, 11. März 2020, 19 Uhr, im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Islamwissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger in ihrer Vortragsreihe über die politische Situation im Nahen und Mittleren Osten mit dem Verhältnis von Iran und USA. Es gibt viele Facetten dieses schwebenden Konflikts: die Medien, die Wirtschafts-, Innen- und Außenpolitik der USA und Irans, die Positionierung europäischer Länder und die Bündnispolitik der Staaten im Nahen und Mittleren Osten. Dr. Gundula Krüger: »Die Anfang Januar 2020 vom US-Präsidenten angeordnete Tötung von General Soleimani hat die Iranische Regierung gestärkt, NICHT geschwächt. Der iranische Gegenschlag auf Militärstützpunkte im Irak, die von den USA und Verbündeten benutzt werden, hat Irans Antwort-Möglichkeiten gezeigt«. – Eintritt: € 8,-.

Reinbek kulturell · März 2020

– Anzeige –

09.03.2020 / Mo., Sachsenwald Forum Reinbek
19.30 Uhr, € 3,-

Filmring Reinbek e.V. zeigt

Anne Frank

Spielfilm 2016 mit Martina Gedeck, Ulrich Nothen, Lea van Acken u.a.
Begleitprogramm zur Ausstellung »Lasst mich ich selbst sein« im Schloss Reinbek

12.03.2020 / Do., Schloss Reinbek
11.30 Uhr, € 6,-

Anne Frank – Figurentheater

Das rot-weiß-karierte Tagebuch von Anne Frank hat Weltkrieg und Nationalsozialismus überstanden. Das jüdische Mädchen starb im KZ Bergen-Belsen. Annes Worte leben weiter. Die Artisanen begeben sich auf eine Zeitreise zu einem berührenden Schicksal, das stellvertretend für viele steht. Diskriminierung und Unterdrückung, Ausgrenzung und Ungleichheit bleiben aktuelle Themen. Altersempfehlung: 12+ Artisanen, Berlin
Begleitprogramm zur Ausstellung »Lasst mich ich selbst sein« im Schloss Reinbek

15.03.2020 / So., Schloss Reinbek
14 Uhr, € 3,-

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

»Lasst mich ich selbst sein« – Anne Franks Lebensgeschichte

15.03.2020 / So., Schloss Reinbek
19 Uhr, € 28,-

Konzertreihe Schloss Reinbek

TRIO VAN BEETHOVEN

Clemens Zeilinger, Klavier – Verena Stourzh, Violine – Franz Ortner, Violoncello spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn und Claude Debussy.
Abkonzert Restkarten nur an der Abendkasse

19.03.2020 / Do., Café The Vintage
19.30 Uhr, € 10,-

Lauschen im Café – Der Schimmel ohne Kopf

Lassen Sie sich von der Erzählerin Roswitha Menke mit Stimme, Mimik und Gestik ins Land der Geschichten und Märchen entführen.
Karten in der VHS und im Café The Vintage

20.03.2020 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 15,-

Robert Griess – Hauptsache, es knallt!

Ob in Politik, Wirtschaft oder Medien, ob Putin, Trump oder Seehofer, ob in Syrien, Sachsen oder in der Stammkneipe – überall lautet das Motto: Hauptsache, es knallt! Und wie!

21.03.2020 / Sa., 13 – 18 Uhr
22.03.2020 / So., 10 – 17 Uhr
Schloss Reinbek, € 3,-

30. Österlicher Kunsthandwerkermarkt

organisiert durch Karin Brunier und Renate Köhnmann in Kooperation mit dem Kulturzentrum Reinbek
Auch im Jubiläumsjahr werden ca. 50 Aussteller ihr schönes Kunsthandwerk präsentieren.
Es gibt wieder viel Neues zu sehen und zu kaufen. Die Besucher haben u.a. die Wahl aus den Bereichen Glas, Keramik, Holz, Textil, Filz, Papier, Malerei, Schmuck so wie natürlich ganz viel Österlichem.
Das Café der Landfrauen lädt in der Alten Küche wieder zu Kaffee & Kuchen ein.

29.03.2020 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr, Eintritt frei

Eröffnung der Ausstellung

Retrospektive

Malerei aus 6 Jahrzehnten von Günther Helm
Dauer der Ausstellung bis 3.5.2020

Folgende Ausstellungen sind noch zu sehen:

bis 15.03.2020 im Schloss Reinbek

Tapiserie und Skulptur – Zwei Generationen einer Künstlerfamilie – Ingeborg und Marco Flierl

bis 29.03.2020 im Schloss Reinbek

»Lasst mich ich selbst sein« – Anne Franks Lebensgeschichte

Eine Wanderausstellung des Anne Frank Hauses Amsterdam, die Geschichte und Gegenwart verbindet.



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr – Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SCHLOSS REINBEK

Klavierkonzert mit Aaron Pilsan abgesagt

Reinbek – Das für den 18. März im Reinbeker Schloss vorgesehene Klavierkonzert mit dem österreichischen Pianisten Aaron Pilsan wurde aus Corona-Vorsicht abgesagt. Das Geld für bereits bezahlte Karten wird rücküberwiesen.

Reinbeker Kamingespräch



FOTO: PRIVAT

Forschungsschwerpunkte von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen sind Forschungsschwerpunkte: Philosophie der Erziehung, Bildungsforschung, Historische Anthropologie, Medienrezeptionsforschung.

Reinbek – Am Dienstag, 10. März 2020 19.30 Uhr, lädt der Verein KONTAKT e.V. zum nächsten Reinbeker Kamingespräch in den Festsaal des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5-7. Gast von Moderator Bernd Michael Kraske ist an diesem Abend Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, (jg. 1947), seit März 2010 Präsident der Universität Hamburg. Thema soll sei die kürzlich erfolgte Auszeichnung der Hamburger Uni als Exzellenzuniversität. – Eintritt frei.

Klassische Abo-Konzertreihe

Reinbek – Für die erfolgreiche Abo-Konzertreihe Schloss Reinbek läuft derzeit die zweite Saison. Das vorletzte Konzert in der Reihe bestreitet am 15. März 2020 das »Trio Van Beethoven«. Seit seiner Gründung 2011 gastiert es in renommierten Konzertsälen wie im Wiener Konzerthaus oder im London Kings Palace. Tourneen führten Clemens Zeilinger (Klavier), Verena Stourzh (Violine) und Franz Ortner (Violoncello) sogar bis in den Iran. In Reinbek spielen sie Werke von Beethoven (»Gassenhauer-Trio«), Mendelssohn und Debussy. Es sind nur noch Restkarten (€ 28,-) verfügbar, und das nur an der Abendkasse im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5.

Österlicher Kunsthandwerkermarkt

am 21. und 22. März im Schloss Reinbek – Fortsetzung von Seite 1

Die Anzahl der Stände bleibt seit Jahren konstant, damit die Räume nicht übervoll zugestellt sind mit Verkaufsständen. Aufwendige frühlingshaft Blumendekorationen und die historische Ausstattung der Räume im Reinbeker Schloss bieten einen ansprechenden Rahmen, den Aussteller und Besucher zu schätzen wissen.

In diesem Jahr erstmal mit dabei ist Beatrix Scholtz aus Siek. Die hauptberufliche Friseurmeisterin hat vor zehn Jahren mit dem Zeichnen begonnen. Seit fünf Jahren gestaltet sie aus Eiern aller Größen von zarten Wachtel- bis stabilen Straußeneiern liebevoll verzierte

Ostereier, die sie mit farbigen Motiven wie aus Kinderbüchern in Acryl bemalt und mit lufttrocknendem Ton ausstaffiert. So entstehen Teekannen oder Strandhäuser sowie kleine Bildergeschichten.

»Ich habe in den letzten Jahren immer in Eutin ausgestellt, aber dieses Mal freue ich mich, in Reinbek dabei zu sein.« In den vergangenen Wochen war Beatrix Scholtz besonders fleißig und hat schon um 6 Uhr morgens zum Pinsel gegriffen, um eine breite Palette von gut 500 Ostereiern in Reinbek präsentieren zu können.

Mit der Filznadel gestaltet Margret Wege aus Moorrege aus

Naturwolle Miniaturhunde in Nadelfilztechnik. Die Minihunde sind Fantasiewesen, die an vier bis fünf Nachmittagen in Margrets Weges Vorstellung Gestalt und Ausdruck gewinnen. Viele einzelne Arbeitsschritte sind nötig, um die »Lucky Dogs« von Kopf und Schnauze bis zu den Pfoten möglichst naturnahe zu formen. Margret Wege: »Besondere Freude macht mir die Gestaltung von Mimik und Körperhaltung, um jedem Hund individuell Leben einzuhauchen. Zum Spielen sind die Hunde nicht geeignet.« Aber mancher Hundeliebhaber wird in den Lucky Dogs sicher Freunde fürs Leben finden.

Für das leibliche Wohl sorgt beim Kunsthandwerkermarkt erneut der Landfrauenverein Südstormarn in der Alten Küche mit leckeren Kuchen und belegten Broten bei Kaffee oder Tee. Den Erlös werden die Landfrauen wieder karitativen Einrichtungen zugutekommen lassen.

Der 30. Österliche Kunsthandwerkermarkt findet statt am Sonnabend, 21. März, 13 bis 18 Uhr, und Sonntag, 22. März, von 10 bis 17 Uhr im Schloss Reinbek. Der Eintritt kostet 3 Euro und beinhaltet neben dem Besuch des Marktes auch die Besichtigung des Schlosses und der derzeit laufenden Anne-Frank-Ausstellung. Da die Parkplätze am Schloss begrenzt sind, empfiehlt sich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, per Rad oder zu Fuß.

Susanne Nowacki



Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60 kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

Kohn

Raumausstattermeister

- Polsterlei
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de
info@Kohn-raumgestaltung.de

JOKA FACHBERATER

Kuck Mal!

Dessous & mehr ...

NEU!

Bademode 2020 ist eingetroffen!

Probieren Sie jetzt den Sommer an!

Gr. 60 - 105
Cup A - K

Mühlenredder 5, Reinbek
fon/fax 040-72810999

AUSSTELLUNGEN

»Krise, Umbruch, Aufbruch – die RAF in Reinbek?!«

Reinbek – Am Montag, 16. März, 16 Uhr, wird im Rathaus Reinbek die Ausstellung »Krise, Umbruch, Aufbruch – die RAF in Reinbek?!« eröffnet. Die Ausstellung wurde eigenständig von der 16-jährigen Schülerin Emma H. aus der Sachsenwaldschule gestaltet.

Die Schülerin sagt dazu: »Ingeborg Bachmann sagte: "Die Geschichte lehrt dauernd, aber sie findet keine Schüler." Meine Motivation für die Ausstellung lag darin, dass das Thema RAF mehr thematisiert wird und uns zur

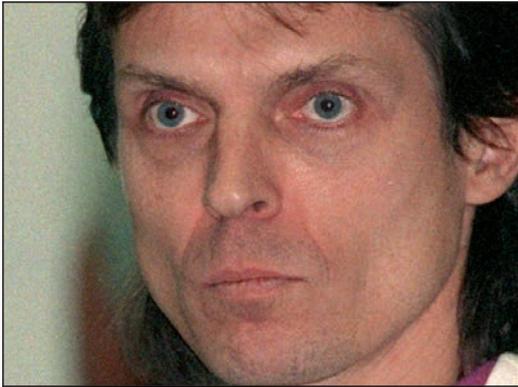


FOTO: WIKIPEDIA

»Einer der meistgesuchten Männer der Zeit« (Bergedorfer Zeitung) – Christian Klar – wurde am 16.11.1982 im Sachsenwald festgenommen.

Lehre gereicht, gerade auch, weil es nicht Bestandteil des Lehrplans ist. Sollten für Deutschland aktuelle Themen wie Einwanderung, Globalisierung, Europäische Union und Umweltzerstörung zur Zer-

reißprobe werden, so könnte die Geschichte der RAF die etwa sich unversöhnlich und zunehmend radikal gegenüberstehenden Parteien eines lehren: Radikalismus kennt keine Menschen mehr, geschweige denn irgendwelche Sieger, sondern nur Täter und Opfer – Entmenschlichung.

Schließlich soll meine Ausstellung, was auch die Lehre der Geschichte erreichen soll: Verhindern, dass sich die Ereignisse wiederholen, dass Radikalität, Gewalt, Entmenschlichung und Terrorismus die Überhand gewinnen und so das zerstören, was uns als Menschen ausmacht.«

Einen Eindruck über die Ausstellung können Sie bereits hier erhalten: <https://we.tl/t-znuSt9BsXN>

Die Laudatio wird die Vorsitzende des Städtischen Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur, Heidrun Tacke, halten.

Anne-Frank-Ausstellung und Stadtrundgang

Reinbek – Das Reinbeker Schloss zeigt noch bis zum 29. März die Wanderausstellung des Anne-Frank-Zentrums Berlin »Lasst mich ich selbst sein.« über das Leben des jüdischen Mädchens Anne Frank. Ein Teil der Reinbeker Ausstellung widmet sich auch dem Leben von Fritz Pfeffer, der sich ab November 1942 das Zimmer mit Anne Frank teilte und 1944 im Konzentrationslager Neuengamme starb.

Die Ausstellung geht der Frage nach, was wir heute bewirken können und stellt Initiativen gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus vor.

Während der gesamten Ausstellungszeit steht für alle Besucher ein kreatives Angebot bereit. Sie können ein Leporello unter dem Motto: »All das kann ich sein« zeichnerisch oder mit einer Collage gestalten. Eine öffentliche Führung durch die Ausstellung gibt es am Sonntag, 15.3., 16 Uhr.

Am Montag, 9. März, 19.30 Uhr, zeigt der Filmring Reinbek im Sachsenwald-Forum, Hamburger

Straße 4-8, den Spielfilm »Anne Frank« aus dem Jahr 2016 mit Martina Gedeck, Ulrich Noethen und Lea van Acken. Eintritt: € 3,-

Am Donnerstag, 12. März, 11.30 Uhr, wird im Schloss Reinbek noch einmal das Puppenspiel »Anne Frank« von den Artisanen aufgeführt. Erwartet werden unter anderem Schülergruppen ab 12 Jahren. Der Eintritt beträgt sechs Euro. dR

Ingeborg und Marco Flierl

Reinbek – Das Reinbeker Schloss zeigt noch bis zum 15. März die Ausstellung »Tapisserie und Skulptur – Zwei Generationen einer Künstlerfamilie« von Ingeborg und Marco Flierl.

Die Ausstellung ist geöffnet mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: € 3,-

Fotoausstellung »Hamburger Nass«

Glinde – Unter dem Titel »Hamburger Nass« laden die Fotofreunde der Gliner Volkshochschule noch bis zum 31. März 2020 ein zu einer Fotoausstellung im Gliner

Rathaus, Markt 1. Die ausgewählten 40 Bilder zeigen, dass »Hamburger Nass« nicht einfach nur Alster und Elbe ist. Auch andere typische Hamburg-Motive, wie Rathaus, Telemichel und Elbphilharmonie, lassen sich in dieses Thema einreihen.

»Erdarbeiten«

Aumühle – Am Donnerstag, 5. März, wurde im AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, die Ausstellung »Erdarbeiten« mit Werken von Jo Eagle (alias Achim Sperber) eröffnet. Sie bleibt bis zum 12. April im Augustinum zu sehen und kann täglich besichtigt werden. Seit fast 30 Jahren arbeitet und experimentiert der Künstler mit dem, was ihm auf seinen Reisen als Fotograf begegnet: Zum Beispiel mit Roterde vom Ayers Rock in Australien, mit schwarzem Lavasand aus Island, Ockersand aus dem Roussillon in Frankreich oder mit Sand von heimischen Stränden. – Eintritt frei.

»Gedachtes und Geschehenes«

Friedrichsruh – Am Sonnabend, 7. März, Uhr, eröffnete die Reinbeker Künstlerin Claudia Koopmann ihre Ausstellung »Gedachtes und Geschehenes« in der OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG, Am Bahnhof 2. In ihren Arbeiten, die sie dem magischen Realismus zuordnet, findet sich immer wieder das verbindende und lebensnotwendige Element Wasser als Metapher für die Fragilität des Lebens.

Die Ausstellung läuft bis 6. April 2020 und ist zu sehen: Di-So, 10-16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Special Events zum »Tag der Druckkunst« in Glinde



Glinde – Am 15. März 2020 wird bundesweit der »Tag der Druckkunst« begangen. Die Kunst-im-Gutshaus-Reihe nimmt diesen Kultur-Jahrestag zum Anlass, um sich mit Sonderveranstaltungen der aktuellen Gutshaus-Ausstellung »his_story« mit Radierungen der Künstlerin Iris Trostel-Santander aus Halle am »Tag der Druckkunst« zu beteiligen. In Anwesenheit der Hallenser Grafikkünstlerin Iris Trostel-Santander ist die Druckkunst-Exposition »his_story« gesondert am Wochenende 14. März von 12 – 20 Uhr und am 15. März von 10 -14 Uhr im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, geöffnet.

Als Special-Event wird am Sonnabend, 14. März, 18 Uhr, ein bebildeter, hochspannender Vortrag der Ausstellerin zum Thema »Non toxic-printing in der Radierung« (gesündere Alternativen zum traditionellen Tiefdruck) geboten.

Iris Trostel-Santander wird in ihrem Vortrag auf die Gefahren der traditionellen Radierung hinweisen und Alternativen des non-toxic-printing vorstellen. Der Vortrag richtet sich an alle Kunstinteressierten und Kunstschaffenden.

Die Ausstellung »his_story« endet am 27. März 2020. Der Eintritt zu allen Öffnungszeiten (mo-do, 9-12 Uhr; mo+mi, 14-16 Uhr und di+do, 14-17 Uhr) und zum Special-Event ist frei! – Mehr: www.kvglinde.de

Holzwerk von Jan de Weryha



Lohbrügge – Das Atelier Jan de Weryhas wurde aufwendig renoviert und erstrahlt jetzt im hellen Licht. Das nimmt der Freundeskreis der Sammlung de Weryha e.V. zum Anlass, einzuladen zur Ausstellung »GEWACHSEN • GESPALTEN • GESTALTET« im Atelierhaus, Reinbeker Redder 81, 21031 Hamburg. Vernissage ist am Sonntag, 22. März, 15 Uhr. Einführung Dr. Volker Probst (von 1984 bis 2018 Leiter der Ernst Barlach Museen in Güstrow). Die Ausstellung läuft bis 19.4.2020 und ist geöffnet sonnabends und sonntags, 14 - 18 Uhr, sonst nach Absprache ☎ 0172-4053238.

Jan de Weryha wurde 1950 in Gdansk/Danzig geboren. 1971-1976 Bildhauerstudium an der Kunsthochschule für Bildende Künste in Danzig. In seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt er sich mit der Materialität des Holzes. Schnitt, Bruch, Spalt sind Begriffe, die seinen Schaffensweg bestimmen.



THOMAS VON HACHT



Garten- und Landschaftsbau

Unsere Leistungen:

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Telefon (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887

Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

VHS SACHSENWALD *aktuell*

www.vhs-sachsenwald.de
Klosterbergenstraße 2a, ☎ 72750580
Anmeldung erforderlich!

Prof. Joachim Bauer: »Erziehung und Schule aus Sicht der Hirnforschung«

Reinbek – Kinder und Jugendliche können sich ohne Erwachsene, die sich aktiv für sie interessieren und sich um sie kümmern, nicht zu lebensfähigen Menschen entwickeln. Prof. Bauer erläutert in seinem Vortrag am Mittwoch, 18. März, 19 Uhr, in der **VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD**, Klosterbergenstraße 2a, was das konkret bedeutet. – Eintritt: : € 10,-

David Hockney – die Tate zu Gast. Ausstellungsführung im Bucerius Kunst Forum

Hamburg – David Hockney gehört zu den wichtigsten zeitgenössischen Künstlern Großbritanniens. In Zusammenarbeit mit der Tate London ist im Bucerius Kunst Forum eine umfangreiche Retrospektive von Hockney zu sehen. Die Ausstellungsführung mit der Kunsthistorikerin Ina Hildburg-Schneider findet statt am Donnerstag 19. März, 11.45 - 13.45 Uhr. – Gebühr: € 13,50 (ohne Eintritt und HVV-Ticket)

Was können wir gegen das Ver- schwinden der Insekten tun?

Reinbek – Die **VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD** lädt am Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr, ein in die Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, zum Vortrag des Biologen Norbert Voigt über die Möglichkeiten, direkt vor der eigenen Haustür die Artenvielfalt zu fördern. Voigt gibt Praxistipps für mehr Artenvielfalt einen Einblick in den Artenreichtum der Insekten. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vielfalt einheimischer Wildbienenarten. Der Vortrag bildet zugleich die Auftaktveranstaltung zur Wildbienenexposition des Projektes BienenReich des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes. Die Wanderausstellung tourt zurzeit durch Schleswig-Holstein, gibt Tipps zum Schutz und zur Förderung der Arten, zeigt Exponate zum Thema Nisthilfen mit Praxisanregungen für den eigenen Garten oder Balkon und kann vom 27.3. bis zum 16.5.2020 in der Stadtbibliothek Reinbek während der Öffnungszeiten kostenlos besucht werden. – Eintritt zum Vortrag: € 5,-

30 Jahr Hubble-Weltraumteles- kop – eine Bilderreise in das Universum

Reinbek – Bilder des Hubble-Weltraumteleskops, für die Astronomie ein wissenschaftlicher Schatz, dokumentieren die besondere Ästhetik des Weltalls. Dr. Thilo Günter geht am Donnerstag, 26. März, 19 Uhr, in der **VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD**, Klosterbergenstraße 2 a, mit den Kurssteilnehmenden auf eine Bilderreise durch das ganze Universum. Zu sehen gibt es Hubble-Aufnahmen von Planeten und Sternen, leuchtenden Gasnebeln und unterschiedlichsten Galaxien. Die Zuschauer werden Zeuge spektakulärer Prozesse wie der Explosion von Sternen und dem Zusammenstoß von Galaxien.

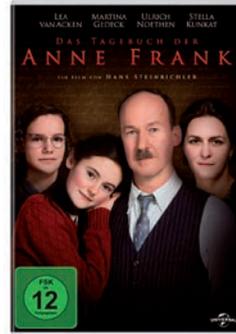
Vorverkauf in der VHS und unter www.vhs-sachsenwald.de, Restkarten an der Abendkasse. Gebühr: € 7,-

FILME

»Anne Frank«

Reinbek – Im Rahmen des Figurentheater-Festivals und der Anne-Frank-Ausstellung im Reinbeker Schloss zeigt der Filmring Reinbek im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 8, am Montag, 9. März, 19.30 Uhr, den Spielfilm »Anne Frank« aus dem Jahr 2016 mit Martina Gedeck, Ulrich Noethen und Lea van Acken.

Dauer: 93 Min.; FSK: 0; Karten: € 3,-



»Der Glanz der Unsichtbaren«

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr, zum



Kirchenkino mit der herzerwärmenden Komödie voller Solidarität »Der Glanz der Unsichtbaren«. Wer wissen möchte, wie man soziale Gerechtigkeit auf humorvoller Art ins Kino bringen kann, der kann es in diesem Film erfahren.

Lady Di, Edith Piaf, Salma Hayek, Brigitte Macron: Die meisten

der Besucherinnen des Tageszentrums für wohnungslose Frauen L'Envol nennen sich nach prominenten Vorbildern. Doch das L'Envol, einziger Ankerpunkt ihres prekären Alltags, steht vor der Schließung – nicht effektiv genug, hat die Stadtverwaltung beschieden. Drei Monate bleiben den Sozialarbeiterinnen Manu, Audrey, Hélène und Angélique, um ihren Schützlingen wieder auf die Beine zu helfen. Und die ziehen kräftig mit. Nachdem die Stadt auch noch ein Zeltcamp am Sportplatz räumen lässt, wird das L'Envol zur heimlichen Unterwelt, in der Betreuerinnen und Betreute mit ungeahntem Schwung ganz eigene Wege und Methoden zur Reintegration entwickeln. Tricks, Schwindeleien, alte und neue Freunde: Von jetzt an sind alle Mittel erlaubt... – 102 Min.; FSK: 6; Eintritt: € 4,-

»Gauener und Gentleman«

Aumühle – Das **AUGUSTINUM**, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 22. März, 19.30 Uhr, zum Kinoabend mit der Kriminalkomödie »Gauener und Gentleman« von David Lowery aus dem Jahre 2018. Robert Redford (82) brilliert in seiner voraussichtlich letzten Kinorolle mit unverwechselbarem Charme in der Rolle von Forrest Tucker. Der Film erzählt die unglaubliche



und wahre Geschichte des 70-jährigen Gentlemans Forrest Tucker, der trotz seines hohen Alters nicht müde wird, eine Bank nach der nächsten auszurauben. Insgesamt saß er schon 17mal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn seine Leidenschaft nicht los. Auf

der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens Jewel (Sissy Spacek) . . .

Susan Vahabzadeh schreibt in der **SÜDDEUTSCHEN**: »Der Film plätschert dahin im Tonfall einer Komödie, und doch liegt eine ungeheure Wehmut über diesem Film; das hat nicht nur mit Redford selbst zu tun. Lowery lässt seinen Film aussehen wie New Hollywood, eine kleine Gangsterstory aus den Siebzigerjahren, und so nimmt dieser Film von einer Kino-Ära Abschied, überhaupt von einer ganzen Epoche, in der die Welt übersichtlicher war.

Dauer: 94 Min.; FSK: ab 6; Eintritt: € 6,-



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

ZOLLENSPIEKER FÄHRHAUS

Osterbrunch Festlicher Genuss



Ostersonntag 12.04. und
Ostermontag 13.04.2020
11:30 – 14:30 Uhr (Festsaal)

€ 39,50 p. P. (100% Vorkasse)

KULINARISCH UND KÖSTLICH

Wählen Sie nach Herzenslust aus unseren warmen und kalten Speisen: frische Gemüse, Fisch und Fleisch, Wurst-, Schinken und Käsespezialitäten sowie die große Dessertpyramide.

Ein Glas Prosecco sowie Kaffee, Tee und Säfte sind inklusive.

Telefon +49 (0)40 793133-0

www.zollenspieker-faehrhaus.de

STRESSBEWÄLTIGUNG durch Achtsamkeit

Ruhe FINDEN IM ALLTAG

MBSR 8-WOCHEN-KURS

Der Einstieg in die Achtsamkeit
montagabends, ab 27. April

ACHTSAMKEIT VERTIEFEN

für (MBSR-)Meditationserfahrene
3x freitagabends im Mai und Juni

Kostenlose Infoveranstaltungen:

SA 04.04.2020 | MO 06.04.2020

Information und Anmeldung:
www.katharinapfundt.de

Weinkeller auflösen?

- Erfassung des Bestandes
- fachliche Beratung
- seriöse Erlösschätzung
- Ankauf möglich
- Kontakt: Herr Zahnw
gzahnow@gmx.de
0177-6747896

MUSIK IN KIRCHEN

NATHAN-SÖDERBLOM

Orgelkonzert

Reinbek – Die Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, lädt ein zum Orgelkonzert aus Anlass des 48. Geburtstages der Ahrendorgel und des 335. u.a. von Johann Sebastian Bach. Jörg Müller spielt Werke von Bach, Buxtehude, Walther.
– Eintritt frei – Kollekte erbeten

GETHSEMANE

Lux Nova Duo mit neuem Programm



Lydia Schmidl (Akkordeon) und Jorge Paz Verastegui (Gitarre)

Neuschönningstedt – Am Sonnabend, 28. März, 18 Uhr, gastiert wieder einmal das Lux Nova Duo – Lydia Schmidl, Akkordeon, und Jorge Paz Verastegui, Gitarre – in der Gethsemane-Kirche, Kirchen-

stieg 1. Diesmal ist das Programm zweigeteilt: Zum einen erklingen neueste Werke Hamburger Komponisten, die erst vor wenigen Wochen beim Festival für zeitgenössische Kammermusik »Hamburg Dialogues« uraufgeführt wurden. Zwei Komponisten werden sogar anwesend sein und ihre Werke erläutern. Zum anderen spielt das Duo Werke aus seiner aktuellen CD »Inspiracion Bach«, die im Herbst erscheinen wird. Hier geht es um verschiedenste musikalische Stile von Klassik über Jazz bis hin zu Tangoklängen.

Das Lux Nova Duo entstand im Jahr 2012 an der Musikhochschule in Barcelona, wo die deutsche Akkordeonistin Lydia Schmidl und der peruanische Gitarrist Jorge Paz Verastegui studierten. Ihre beiden Hauptfach-Professoren bestärkten sie in der Zusammenarbeit, die sich als überaus erfolgreich erwies: Die beiden Musiker harmonieren so gut miteinander, dass sie auch privat ein Paar sind. Sie haben bereits mehrere CDs eingespielt. Besonders wichtig sind ihnen pädagogische Konzerte und die Zusammenarbeit mit jungen Komponisten. Sie gewannen das Stipendium für

konzertierende MusikerInnen der Hochschule für Künste Bremen. Sie spielten in der Elbphilharmonie und der Laeiszhalle wie auch bei den Brandenburgischen Sommerkonzerten. Sie traten bei Festivals in Spanien und Italien auf. Eine Konzertreise führte die beiden Musiker nach Südamerika. - Der Eintritt ist wie immer frei.

MARTIN-LUTHER

Singen für den Frieden



Jamal Larhzal mit Karin Berger-Petersen

Wentorf – »Friede zwischen Menschen und Völkern beginnt immer im eigenen Herzen«, sagt Musikpädagogin Karin Berger-Petersen, und lädt ein zum Offenen Singabend am 21. März, 18.30 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27. Willkommen sind alle, die Lust zum Singen haben, egal ob mit oder ohne Vorkenntnissen.

Karin Berger-Petersen: »Die Lieder sind einfach, machen Freude, geben Kraft und helfen, ganz im Hier und Jetzt zu sein. Gesungen werden Lieder aus verschiedenen Kulturen. Manche sind meditativ und führen in die Stille, andere sind schwungvoll und laden zum Tanzen ein.«

Das Singen wird gemeinsam von Martina Kurr und Karin Berger-Petersen geleitet. Zusammen mit Jamal Larhzal sorgen sie mit Gitarren, Handpan und Trommeln für musikalisches Fundament, Groove und Klangfülle.

Weitere Informationen bei Karin Berger-Petersen, ☎ 040-73928257.

AUMÜHLER KIRCHE

Der 119. Psalm in Musik und Wort

Aumühle – Am Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr, lädt die Bismarck-Gedächtnis-Kirche Aumühle, Börsener Straße 25, zu einer musikalischen »Vortragsveranstaltung«. Die Kantorei Aumühle zusammen mit Mathias Harneit als Sprecher präsentieren den längsten Psalm der Bibel – Psalm 119. Man nennt ihn ein »goldenes ABC«, das Anweisung zum Leben gibt und zeigt, wo und wie Ratlosigkeit überwunden werden können.

Kantorin Susanne Bornholdt erklärt: »Wir lassen uns auf alle 22 Psalmstationen ein. Nach jeweils 8 Bibelversen kommentiert die Kantorei das gelesene Wort zumeist durch eine Choralstrophe oder eine kurze Motette. Jede*r kann sich seinen eigenen Gedanken hingeben, welchen Wert, welches Gewicht das Wort Gottes hat. Zeigt es uns Wege für unser Leben, kann es uns trösten in Leid und Elend? Trauen wir diesem Wort Antworten auf unsere Fragen und die großen Fragen unserer Zeitgeschichte zu?«

Die Leitung hat Susanne Bornholdt; der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

HEILIG-GEIST WOHLTORF

Musical Noah



Wohltorf – Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Noah, der auf Gottes Weisung ein riesiges Schiff baut, obwohl er in der Wüste wohnt und keiner ihm glaubt, dass eine große Sintflut droht. Verspottet wird er. Keiner handelt. KMD Andrea Wiese: »Wenn man heutzutage von Überschwemmungen, Heuschreckenplagen und Dürren auf unserer Welt hört, kommt man schon ins Grübeln und erinnert sich an diese alten Geschichten aus der Bibel, die doch so viel Aktualität in sich tragen. Noah's Geschichte endet mit dem Regenbogen als Zeichen für Gottes Liebe zu den Menschen.«

Etwa zwanzig Jugendliche der Kurrende Wohltorf (5./6. Klasse), unterstützt von der HGK-Band, werden die Geschichte in Gestalt des Musicals von Martin Gotthard Schneider im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, 22. März, 10 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche, Kirchberg 3, umsetzen. Die Leitung hat KMD Andrea Wiese.

Feierabend.Orgel

Wohltorf – Eine halbe Stunde Orgelmusik bei Kerzenschein zur Einstimmung aufs Wochenende? Zur Ruhe kommen, genießen...? Das ist am Freitag, 27. März 2020, 18 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche möglich. In Kooperation mit Mitgliedern des Gesprächskreises »KontaktTEE« lädt KMD Andrea Wiese zur »Feierabend.Orgel«, einer Abendandacht mit Orgelwerken von J.S.Bach und M. Dupré, Bibel-Lesungen, Vaterunser und einem gemeinsamen Choral ein.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Weitere Termine dieser kleinen Reihe finden am 17.4. und 12.6. statt.

KollegInnen gesucht!

Verstärken Sie unser Pflege-Team!



„harmonischer Zusammenhalt unter den Kolleginnen und mit der Teamleitung“ (Julia – Pflegefachkraft)



„Seit 20 Jahren immer mit Spaß dabei“ (Edda – Pflegehilfskraft)

Die Südstormarmer Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) ist in verschiedenen Bereichen (u.a. Beratungszentrum, amb. Pflege, Kinderhaus, Kinderkrippe, Tagespflege) des sozialen Lebens mit insgesamt über 150 Mitarbeitern tätig. Und das nun schon seit fast 50 Jahren!

Unser ambulanter Pflegedienst in Reinbek sucht

Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte (m/w/d), eine Praxisanleitung (m/w/d) einen Wundexperten/Wundtherapeuten (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag bei einem sozialen und familienfreundlichen Arbeitgeber
- Gute Verdienstmöglichkeiten: Pflegefachkraft € 19,50 (brutto/Std.), Pflegehilfskraft € 15,40 (brutto/Std.), Schichtzulagen und Boni
- 6 Wochen Jahresurlaub
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Ein breites Fortbildungsangebot
- Die Arbeit in einem netten, engagierten Team mit hoher Wertschätzung untereinander

Wir erwarten von Ihnen:

- Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Freude an der Pflege und Betreuung bedürftiger Personen in deren Häuslichkeit
- Zuverlässigkeit

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post oder per Mail mit der Kennziffer „Reinbeker“ an die: Südstormarmer Vereinigung - Pflegedienst gGmbH Völckers Park 8, 21465 Reinbek 040 - 72 73 84 30 personal@svs-stormarn.de



DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge

GRYSELKA TEAM
SEIT 20 JAHREN

Scholtzstr.9 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

CD-TIPPS

**Beethoven:
Werke für Piano**

»Beethovens Klaviersonaten sind einzigartig in dreierlei Hinsicht: 1. Sie repräsentieren die ganze Entwicklung eines Genies...2. Sie enthalten kein minderes Werk...3. Beethoven wiederholt sich nicht in seinen Sonaten. Jedes Werk, jeder Satz ist ein neuer Organismus« (Alfred Brendel). Die 32 Stücke sind auch heute noch ein Prüfstein für alle Pianisten – jüngst für Fazil Say (Beethoven: Complete Piano Sonatas, 9-CD-Box, Warner Classics). Er selbst (*1770) schildert, auf welch höchst individuelle Weise er voring: »Zwei Jahre meines Lebens habe ich Tag und Nacht daran gearbeitet, das Publikum des 21. Jahrhunderts mit diesen Sonaten vertraut zu machen. In diesen beiden Jahren war Beethoven die ganze Zeit über mein Idol und mein Mentor. Ich spielte die Sonaten einem neben mir sitzenden »imaginären Beethoven« vor, der vor Energie und musikalischem Elan nur so sprudelte. Ältere Stücke sollten ebenso frisch präsentiert werden wie ganz neue Stücke. Dazu muss man sich in die Fantasien des Komponisten hineinversetzen können«. Hinzu kommt Persönliches: »Ich habe mir für jedes einzelne Thema der Sonaten meine ganz eigenen Leitmotive überlegt. In der schwerfälligen Passage der ‚Pastorale‘ ist dies ein alter Mann, in der ‚Waldstein-Sonate‘ das ferne Grollen herannahender Kriegsschiffe, ... im op.109 hoffnungslose Liebe, in der ‚Appassionata‘ sind es Liebe oder Rebellion und so weiter«. Fay sieht auch eine Entwicklung: »Die Werke seiner fortgeschrittenen Periode weisen bereits deutlich auf Brahms, Wagner, Schumann und die Komponisten späterer Generationen voraus. Das zeigt sich nicht nur hinsichtlich der Harmonie und Atmosphäre... , sondern auch am Klaviersatz, der zunehmend orchestralen Charakter annimmt«. Über zwei Jahre erstrecken sich die Aufnahmen, »die hoffentlich eines Tages zu den maßgeblichen Interpretationen des 21. Jahrhunderts zählen« (Fay). Diese Kollektion hat durchaus das Zeug dazu.

Rudolf Buchbinder (*1946), das »größte pianistische Naturtalent« (Joachim Kaiser) gilt als führender Beethoven-Interpret, genannt auch »Beethoven-Flüsterer«. Mit 15 Sieger im Wiener Trio beim ARD-Wettbewerb, ist der vielfach Geehrte inzwischen weltweit solistisch aktiv. Seit Anfang der 70er Jahre hat er Beethovens Klaviersonaten (von Bülow: »Das Neue Testament der Klaviermusik«) über 50 Mal komplett gespielt. Auch er hat zum Komponisten eine besondere gefühlsmäßige Verbindung: »Manchmal hab ich den Eindruck, er sitze neben mir«. Dessen gesamtes Klavier-Ceuvre liegt jetzt in einer repräsentativen Edition vor (Beethoven: Complete Works for Solo Piano, 16-CD-Box, Warner Classics), eingespielt zwischen 1973 und 1981. 4 CDs bieten die rund 25 »Variationen«: »Neben den Sonaten sind sie seine wichtigsten und aufschlussreichsten Schöpfungen für das Klavier« (Christoph Rueger). Auf weiteren 4 sind die »Bagatellen«, Menuette, Tänze und sonstige kleinere Stücke zu hören. Die »Sonata Legacy« (9 CDs, Sony Music) von 2011 erntete hohes Lob. Einige hervorgehobene Höhepunkte: »die wunderbar profilierte konzertante C-Dur-Sonate op.2,3. Die kontrollierte Raserei im Prestissimo finale der c-Moll-Sonate op.10,1. Der kauzige Charakter des Allegretto vivace aus der Sonate Es-Dur op.31,3. Der unglaublichen Spannungs-Bogen im 17-minütigen Adagio der »Hammerklaviersonate«. Diese Pluspunkte kann man ungeteilt für die Warner-Edition übernehmen. Neuere Aufnahmen bieten die Mitschnitte der Salzburger Festspiele 2014 (3 Blue-ray Discs).

Peter Steder

GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN REINBEK E.V.

Reinbek in alten Ansichten

Aus dem umfangreichen Bildmaterial des Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. möchten die Mitglieder den Leserinnen und Lesern des REINBEKER auch mit dieser neuen Serie Einblicke in die Vergangenheit unserer Stadt geben und wünschen viel Freude beim Betrachten! Schauen Sie doch auch einmal auf den Websites www.museumsverein-reinbek.de und www.reinbeker-geschichten.de vorbei.

Folge 26: Gertrud Lege bei der Grundsteinlegung 1958

Gertrud Lege schwingt beherzt den Hammer, um die die Kassette mit Dokumenten in das Fundament des Schönningstedter Verwaltungsgebäudes einzumauern. Die Herren schauen interessiert und schmunzelnd dieser Aufgabe zu, unter ihnen auch der Architekt des Gebäudes, Theodor Pichinot (vorne rechts).

Gertrud Lege (1903-1990) war von 1955 bis 1964 Bürgermeisterin der Gemeinde Schönningstedt. Sie hat als gewählte Gemeindevertreterin das gesamte kommunalpolitische Geschehen der Gemeinde Schönningstedt von Kriegsende an bis zur 1974 erfolgten Eingemeindung Schönningstedts nach Reinbek mitgestaltet und dabei in ehrenamtlicher



Funktion höchste Verantwortung für das Gemeinwesen getragen.

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 28. Dezember 1973 wurde Gertrud Lege das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Schönningstedt verliehen; und 1991 erhielt die damalige Grund- und Hauptschule Neuschönningstedt ihren Namen: »Gertrud-Lege-Schule«.

Unvergessen sollte auch der Leitsatz dieser außergewöhnlichen Frau bleiben: »Meckern kann jeder; das hilft aber nicht. Man muss auch etwas unternehmen«.

**Mit Roland Werner zur
Barlach-Ausstellung in
Eutin**

Reinbek – Der Hamburger Kunsthistoriker Roland Werner lädt am Sonnabend, 14. März, zum Besuch der Ausstellung »Der ganze Barlach« im Ostholstein-Museum in Eutin anlässlich des 150. Geburtstages des Künstlers. Start via Lübeck 10.04 Uhr von HH-Hbf (vorn bei »A« einsteigen), dort zurück 18.51 Uhr. Anmeldung bei Ingrid Koeser, ☎ 7224984 (AB)

**Mit Roland Werner
nach Schwerin**

Reinbek – Der Hamburger Kunsthistoriker Roland Werner lädt am Sonnabend, 28. März, zur Fahrt nach Schwerin mit Besuch des Doms und des Staatlichen Museums. Dort wird erstmals dänische Malerei gezeigt, die größte Sammlung dänischer Kunst, die in Deutschland zu finden ist. Auch gibt es dort eine Sonderausstellung zu Barlach zu sehen.

Start 8.21 Uhr von HH-Hbf, dort zurück 19.38 Uhr. Anmeldung bei Ingrid Koeser, ☎ 7224984 (AB)

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

BETT
KÄSTCHEN

Ihr Garni Hotel in Reinbek
Marco Weitkunat



Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 722 22 54

www.bettkaestchen.de



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für
Aufbau, Erneuerung und
Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei
bieten wir fachgerechte
Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempner-Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Weidenbaumsweg 95 b | 21035 Hamburg
Tel : 040 / 731 687 23 | www.klempnertechnik-hamburg.de

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Klavier-, Keyboard-, Gitarren-, Drum-Unterricht, auch Hausbesuche, Tel. 0152/3356 8694

Klavierunterricht in Reinbek f. Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Tel. 722 9557

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege,
Schneiden und Bäume
fällen, Schnee und Eis,
Kaminholz

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

STELLENMARKT

Gärtner sucht Arbeit; Tel. 0152/0574 9851

Fahrer gesucht

in Teilzeit für Kranken- und Rollstuhlbeförderung; Tel. 040/6738 5148

Nachhilfelehrer (m/w/d)

(Lehrer/ Soz.-päd./ Ref./
Dolm./ Dipl.-Ing.)

in Deutsch, Mathe, Sprachen
für kleine, persönliche
Nachhilfeschool in Wentorf,
Reinbek und Umgebung gesucht.
Tel. 040 - 8450 3927



Gärtner (m/w/d)

gesucht für Grabpflege, 30 - 40 Std.

Gärtnerei Wagschal
Klosterbergenstr. 26, Reinbek
Tel. 722 1622 www.dahlia.de

WOHNUNGSMARKT

Sie möchten Ihr Haus, Grundstück oder Ihre ETW verkaufen? Rufen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere über 35-jährige Berufserfahrung. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. **Kriech Immobilien**, Tel. 040/710 38 05

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Garage, Doppelgarage o. TG-Stellplatz in Neuschönningstedt o. U. für PKW-Einstellung zur Miete gesucht. Keine Arbeiten am Fahrzeug. Tel. 739 4248 (mit AB)

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532/280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102/81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ (0551) 19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Auskunft: ☎ 11833

Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder

www.stormarner-zahnaerzte.de

Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Lego Technic 42033 Action Raketenauto, komplett, m. Anleitung, ohne Orig.-Karton, NP € 59,99, VB € 25,-; Tel. 0170/5218 736

Sackkarre m. Treppensteiger fast neuwertig, VB € 20,-; Tel. 0151/1863 3540

Navigationsgerät Garmin Nüvi 2545 LMT, 5 Zoll Display, 3 D Traffic, lebenslanges Update für Europa, € 55,-; gebrauchter **THULE Heckgepäckträger** für 2 Fahrräder, abschließbar, bisher Golf 7, € 200,-; neuwertiger Satz **Sommerreifen 205/55/R17** (250 KM gefahren) der Marke Pirelli Cinturato P 7, € 280,-; Tel. 727 9257

Doppelbett Kiefernholz, schraubbar m. Verbindungsbeschlag/Kloben f. 2 Lattenroste u. Matratzen 200/90 cm. Seitenh. u. Front 57 cm, Rückteil H98 cm, 4 kl., 2 gr. seitl. Schubl., L208 B193 cm, € 60,-; **Einzelbett**, Kiefernholz für La. und Ma. 200/90 cm, Sitzh. 50 cm, 3-seitlich m. Wangen-Umrandung, schraubbar mit Verbindungsbeschlag/Kloben u. Lattenrost, verstellbar, 200/90 cm; € 30,-; Tel. 7900 8606

CHERRY-Tastatur Stream 3.0 USB, ultraflach, ultraleise, neuwertig, OVP, VB € 14,-; **Sonnenschirmfuß** aus Beton, mit weißem Kunststoffüberzug, schwere Ausführung 21 kg, D=42 cm, wie neu, VB € 28,-; Tel. 0157/8897 7550

CLOSED-Lederjacke Lamm-Nappa, mittelbraun, gewachsenes Fell, Gr. M-L, m/w, ungetragen, wie neu, VB € 280,-; **Wand-Spiegel**, Facettenschliff, Unikat-Spezialanfertigung von Glaserei, BxH 76x56cm, wie neu, VB € 120,-; Tel. 720 3687 ab 16 Uhr

SILIT Schnellkochtopf 4 l ohne Dichtungsring € 12,-; **Inliner u. Schlittschuhe** Gr. 42 je € 15,-; moderner schwarzer **Bilderrahmen** 105x77, € 30,-; **Aufbewahrungskorb/Spielkiste** weiß Rattan m. Deckel 52x52x42 cm € 15,-; Ikea **Kommode** 3 Schübe in nussbaum € 30,-; **Regal** 197x92x32 € 20,-; div. Ikea **Bilder** günstig abzugeben; Tel. 0178/157 8309

Neues **Smartphone X 27** zu verkaufen wegen Fehlkauf, € 25,-; Tel. 0176/5673 5631

Schw. ärmelloses, knielanges **Kleid** Gr. XS; **Da-Mantel** Gr. S weiß, neu, VB; **Ki-Ski-Helm**, € 8,-; Tel. 7200 5379

2 Karten **Flatley Lord of the Dance**, Sonntag, 22. März, 19 Uhr, Unterrang 3, Reihe 18, Platz 19+20, Barclay Arena (Originalpreis: 65,73), à € 55,-; Tel. 7312 8338

WOLF Rasenmäher elektrisch, m. Grasfangsack, sehr gepflegt, VB € 180,- Tel. 722 0263

Herren-Anzug, dunkelblau, Gr. 46, € 50,-; **Herren Sakko**, dunkelblau, Gr. 46, € 30,-; **Ski-/Snowboardanzug**, € 50,-; **Jacke** Braun, Gr. S; **Hose** weiß, Gr. 176; Tel. 710 4095

Ultrasport Outdoor **Trampolin** 366cm / Sprungmatte u. Randabdeckung in 2019 neu, VB € 60,-; **Waschtisch-Kombination** Duravit-freihängend, grau, Spiegel-, Unter- und Seitenschrank Breite ca. 120 cm, VB € 111,-; Tel. 0151/1876 7299

2 **Espresso-Sammeltassen** Nr. 3 v. Rosenthal/Designerarbeit, VB € 36,-; **Hand/Umhänge-Tasche** aus Wild-Krokodil-Leder (braun, alt) VB € 90,-; 3 Paar **Skistöcke** (Abfahrt) f. Erwachsene, à € 10,-; 5 Anti-Kalk-Kartuschen f. Dampf-bügeleisen, VB € 1750; Tel. 0170/831 6719

2 Oleander in Töpfen, Höhe 1,50 m, rotblühend, € 40,-; Tel. 720 4366

Weste Webpelz Leopard, grau-schwarz, Gr. 42-44, VB € 25,-; **Damenbekl.** Gr. 44/46 zu Flohmarktpr., VB; Tel. 7810 2929

Weißer **Tischwäsche** (eckig): 4 = 200 x 120 cm, 2 = 150 x 120 cm, 1 = 120 x 120 cm, insgesamt € 25,-; weißer **Damast-Bettwäsche** (neu), 4 Bezüge € 20,-; Tel. 04104/4062

ESPRIT **Blue-Jeans** „edc stretch“, Gr. 38, bootcut mit Stickereien, TOP-Zustand, VB € 9,-; Soeurstar **Blue-Jeans** m. Ornament Hamburg, Gr. 38, bootcut, VB € 9,-; Tel. 1817 9838

Ligne Rosé **Sofa**, Alcantara beige, Gebrauchsspuren, B180 cm, VB € 350,-; Tel. 0172/416 0378

Ford Scorpio GHIA, MK 2 Bj. 96/98, fast Vollausstattung, 147 Tkm, 2 J. TÜV, garagengepflegt, wird täglich gefahren, neue Bereifung, kein Reparaturbedarf mit entsprechenden Altersflecken, VB; Tel. 04104/804 10 AB

3 **Zinnbilder**, Rahmen Eiche rustikal, B42 H34 cm, € 10,-/St.; 3 **Espresso-Tassen** Huttschneidreuther, Dekor Mirabell, OVP, € 15,-/St.; 5 versch. **Mokkatasen**, € 10,-/St.; gr. **Zuckerstücke-Sammlung** gg. Gebot; Tel. 711 9588

Küchenmaschine v. Bosch m. viel Zubehör, € 50,-; Tel. 04104/5797

2 8-Gg. **Flyer E-Bikes** m. Sattelstangenfederung, Km- u. Tempo-Zähler, inkl. Bügelschloss BS300, Trelock Seilschloß, Lenkerkorb, 2 Helme, 2 Gepäckträgerboxen, VB; Tel. 6689 1553

ZU VERSCHENKEN

Diaprojektor Revue Focus AS 33, Diabetrakter, Diarähmchen, Leinwand, Tel. 722 8653

4 **Stühle** mit Stoffbezug und 2 Barhocker mit grünen gerundeten Rückenlehnen und rotem Kunstlederbezug; Tel. 04104/804 10 AB

4 grüne **Gartenstühle** (Plastik) m. Auflagen; Tel. 04104/5797

Ca. 60 **LPS**, 70er Jahre; Tel. 720 1026

SUCHE

Freizeit-Kegelclub sucht 1 (Ehe)Paar zur Verstärkung, ca. 70 Jahre, alle 4 Wochen, sonntags (17-20Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis! Tel. 720 4550 AB

Wer hat ein **Lateinwörterbuch** oder **Grammatikbücher** zu verschenken? Tel. 7200 5379

Rentner sucht **Modelleisenbahn** der Spur N, gerne ganze Anlage oder auch nur Teile, alt, neu, auch defekt; Tel. 0176/8118 1455

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichten wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Ihr Aufgabenschwerpunkt...

- Bearbeitung der Finanzbuchhaltung inkl. Nebenbüchern
- Steuerung und Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung des HGB-Jahresabschlusses zusammen mit dem Vorstand
- Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsverband (VNW)
- Finanz-, Liquiditäts- und Wirtschaftsplanung in enger Abstimmung mit Fachbereichen sowie dem Vorstand
- Sonderaufgaben für die Geschäftsleitung

Ihr Profil...

- Persönlichkeit mit Freude an der Arbeit in einer Wohnungsbaugenossenschaft
- Gutes Zahlenverständnis, Organisationstalent sowie Serviceorientierung
- Verantwortungsbereitschaft und Engagement im Büroalltag
- Sicherer Umgang mit Standardsoftware und Offenheit für neue Technologien

Unser Angebot...

- Anstellung in Teil- oder Vollzeit
- leistungsgerechte und faire Entlohnung
- interessanter Aufgabenbereich in einem kleinen, aber feinen Team
- kreatives und vielfältiges Arbeitsumfeld
- persönliche und fachliche Weiterentwicklung

Haben wir Ihr Interesse geweckt...?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inklusive Gehaltsvorstellung) und/oder Fragen bitte an den Vorstand (bevorzugt per E-Mail an vorstand@bg-sachsenwald.de)

Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bg-sachsenwald.de



KURSANA VILLA REINBEK

Reinbek, Am Rosenplatz 12, © 040-797500

»Namibias faszinierender Norden«

Reinbek – Die KURSANA VILLA REINBEK, Am Rosenplatz 12, lädt am Mittwoch, 11. März, 16 Uhr, zum Filmvortrag über Namibia. Der versierte Hobbyfilmer Wolfgang Weithöner fertigt von den Fernreisen mit seiner Frau Heidi professionelle Videoaufnahmen an, die er zu stimmungsvollen Filmen verarbeitet. – Eintritt frei.

AUGUSTINUM kulturell

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

Vortrag über Kuba

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Donnerstag, 12. März, 19 Uhr, zum Multivisionovortrag mit Pascal Violo unter der Überschrift



»Reif für die Insel«. Pascal Violo erzählt von schneeweißen Palmenstränden und üppigen Regenwäldern,

von knarrenden Oldtimern und handgedrehten Zigarren, von wilden Voodoo-Rhythmen und verführerischen Salsa-Klängen und präsentiert atemberaubende Naturaufnahmen und beeindruckende Städte-Porträts. – Eintritt € 8,-

Schleswig-Holstein als Land der Residenzen

Aumühle – Der von der Volkshochschule Aumühle/Wohltorf für Montag, 16. März, 19.30 Uhr vorgesehene Vortrag entfällt. Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft Kiel veranstaltet derzeit aufgrund des Coronavirus keine Vorträge mehr.

Henri Matisse

Aumühle – Am Dienstag, 24. März, 17 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Kunstvortrag von Veronika Kranich über den Maler Henri Matisse (1869-1954), den Wegbereiter des Expressionismus und Mitbegründer des Fauvismus, anlässlich seines 150. Geburtstages. – Eintritt € 6,-

Russkaja – Virtuose Klangkunst aus Russland

Aumühle – Am Montag, 30. März, 19 Uhr, ist im AUGUSTINUM das Quartett »Exprompt« zu Gast. Mit ihren traditionellen russischen Musikinstrumenten (Domra, Balalaika, Bajan) zaubern die Musiker des Quartetts Exprompt ein umwerfend virtuos, feinsinniges und begeisterndes Ensemble mit unbändiger Spielleidenschaft voller solistischer Glanzlichter. Heute stellen die vier Musiker ihr neues Album »Russkaja« vor. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine wirklich außergewöhnliche musikalische Reise! – Eintritt: € 15,-

Seniorenbeirat lädt zu Stadtrundfahrten

Reinbek – Auch in diesem Jahr wird der Seniorenbeirat der Stadt Reinbek für Senioren aus Reinbek jeden Monat verschiedene Stadtrundfahrten anbieten. Ausgangspunkt der Fahrten ist das Jürgen Rickertsen Haus in Reinbek, Schulstraße 7.

Vor und nach den Stadtrundfahrten kann man sich bei Kaffee und Gebäck über die gewonnenen Eindrücke austauschen. Hermann Becker wird, wie in den Vorjahren, als Stadtführer zur Verfügung stehen und die Fahrten mit seinem kompetenten Wissen und seinen humorvollen Anekdoten begleiten.

Alle Touren umfassen das gesamte ländliche und städtische Reinbek. Die Termine und der Tourenplan der Stadtrundfahrten sind wie folgt:

- 1. April: 14 Uhr Tour »Schönningstedt«, 16 Uhr Tour »Südwest«
 - 6. Mai: 14 Uhr Tour »Süd + Krabbenkamp«, 16 Uhr Tour »Ohe«
 - 3. Juni: 14 Uhr Tour »Südwest«, 16 Uhr Tour »Schönningstedt«
 - 1. Juli: 14 Uhr Tour »Süd + Krabbenkamp«, 16 Uhr Tour »Ohe«
 - 5. August: 14 Uhr Tour »Schönningstedt«, 16 Uhr Tour »Ohe«
 - 2. Sept.: 14 Uhr Tour »Schönningstedt«, 16 Uhr Tour »Süd + Krabbenkamp«
 - 7. Oktober: 14 Uhr Tour »Südwest«, 16 Uhr Tour »Ohe«
- Anmeldungen nimmt Michael Hölzel unter © 04104-6033 entgegen.

Spiele, Tanzen und mehr beim DRK

Reinbek – Ein vielfältiges Angebot hat der DRK-Ortsverein für die älteren Mitbürger im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, zu bieten:

- Mo, 9.3., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
- Di, 10.3., 14.30 Uhr: Spiele
- Mi, 11.3., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken
- 14.30 Uhr: Basteln
- Mo, 16.3., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
- Di, 17.3.: Ausfahrt zu Mest Marzipan, Lübeck

- Mi, 18.3., 13.30 Uhr: Gymnastik
- Mo, 23.3., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
- Di, 24.3., 14.30 Uhr: Bingo
- Mi, 25.3., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken
- 14.30 Uhr: Basteln
- Mo, 30.3., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
- Di, 31.3., 14.30 Uhr: Bingo

Mehr Informationen im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter © 040-32518663.

Aktivitäten der Arbeiterwohlfahrt

Reinbek – Im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, bietet die Arbeiterwohlfahrt Seniorinnen und Senioren vielfältige Aktivitäten. Alle Angebote stehen auch Nichtmitgliedern offen.

Jeden Montag lädt die AWO ab 14.30 Uhr zu Tee oder Kaffee. Parallel treffen sich die Skatspieler immer montags ab 13 Uhr. Wie immer steht der Fahrdienst für Menschen mit Gehproblemen bereit.

Mittwochs ab 14.30 Uhr steht Schach auf dem Programm. Wer dazukommen möchte, melde sich bei Dr. Reinhard Lange, © 04104-80782.

Der Lesekreis trifft sich donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr. Mehr bei Monika Sitz unter © 040-722999.

Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Anders als im »Kirchenboten« der Kirchengemeinde Wentorf angekündigt, heißt das Thema am Mittwoch, 18. März, nach Kaffee und Kuchen »Kleider machen Leute«.

Treffen ist wie gewohnt von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Waldweg 1. Ein kostenloser Fahrdienst kann unter © 72978484 bestellt werden.

Modenschau in der BeGe

Neuschönningstedt – Wer nicht allein sein möchte, ist beim Spiele- und Kaffeenachmittag für Senioren in der Begegnungsstätte, Querweg 13, den AWO und DRK wie immer gemeinsam anbieten, jederzeit herzlich willkommen. Die Treffen sind dienstags ab 15 Uhr, also am 10., 17. und 24. März. Für Menschen mit Gehproblem gibt es den Fahrdienst.

Am Mittwoch, 18. März, wird zur Modenschau in die Begegnungsstätte eingeladen. Beginn ist 15 Uhr. Mehr bei Angelika Bock, © 040-7112078.

Seniorenbeirat: Nächste Sitzung

Reinbek – Der Seniorenbeirat der Stadt Reinbek trifft sich zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 18. März 2020, 14 bis 17 Uhr, im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7.

Das Heißmangel-Team

Christa Klein
Annahme für
Wäscherei + Reinigung

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo, Di, Do, 8 – 12 u.
14 – 18 Uhr; Mi, 8 – 12 Uhr

Krankenhaus Reinbek
St. Adolf-Stift
Beste Medizin. Ganz nah.

**Seit 1884 für Sie in Reinbek.**

Unsere Erfahrung als christliches Krankenhaus hat uns eines gelehrt: Für eine baldige Genesung bedarf es mehr als nur medizinische Versorgung. Deshalb vereinen wir ärztliche Expertise auf höchstem Niveau und persönliche Zuwendung.

Erfahren Sie, was uns auszeichnet und lernen Sie uns kennen. Medizinisch und menschlich.

Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift
Hamburger Straße 41 | 21465 Reinbek | Telefon 040 / 72 80 - 0
www.krankenhaus-reinbek.de

Schülerlotsen sind Vorbilder für andere

»Der Schülerlotsendienst ist aus Wentorf nicht mehr wegzudenken«

Wentorf – Urkunden von Bürgermeister Lutz Helmrich, eine Anstecknadel von Bürgermeister Dirk Petersen sowie eine kleine Süßigkeit vom Schulverein gab es kürzlich als Dank für den Einsatz der neunzehn Schülerlotsen am Petersilienberg-Kreisel in Wentorf. »Der Schülerlotsendienst ist aus Wentorf nicht mehr wegzudenken«, betonte Bürgermeister Dirk Petersen. Schüler helfen Schülern, das sei eine einfache Formel für ein großartiges Projekt. »Das erfordert viel Einsatz, dahinter steht viel Know-how und Verantwortungsbewusstsein. Dank eures Einsatzes hat es im vergangenen Jahr an den von euch betreuten Übergängen keinen einzigen schweren Unfall gegeben.« Er ergänzte: »An eurem Verantwortungsbewusstsein können sich auch manche Erwachsene ein Beispiel nehmen. Denn Rücksicht im Straßenverkehr ist für viele offenbar zum Fremdwort geworden. Manchmal werdet ihr, wie ich gehört habe, sogar angemeckert. Dafür fehlt mir jedes Verständnis.«

Die 14- bis 18jährigen Gemeinschaftsschüler und Gymnasiasten

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Im Rahmen einer Feierstunde wurden die Schülerlotsen geehrt.

sorgen dafür, dass die Erst- bis Viertklässler ihren Schulweg sicher meistern. Grundschul-Konrektor Oliver Fünning-Segieth lobte ihren Einsatz, »weil ihr als Vorbilder für eure und andere Generationen bewiesen habt, dass auf eine gute Zukunft eben nicht nur an einem Tag hingewiesen werden darf, sondern wir täglich dafür eintreten müssen, werden und wollen und ihr wieder einmal »Licht« wart in

der dunklen Jahreszeit.«

Susanne Wischmeyer, stellvertretende Leiterin der Gemeinschaftsschule, sprang für die erkrankte Verkehrsbeauftragte des Kreises, Dorothea Neumann, ein, deren Rede sie verlas. Die Schülerlotsen würden hunderten von Schülern sicher über die Straße helfen, so Neumann. Sie wies darauf hin, dass als kleines Dankeschön seitens der Deutschen Verkehrswacht, die die Schüler ausbildet und unterrichtet, wieder ein Landes- und Bundesentscheid stattfinden werde.

Die Schüler ab der achten Klasse von Gemeinschaftsschule und Gymnasium sind am Kreisel im ehrenamtlichen Einsatz, »einfach nur, weil sie den inneren Drang verspüren zu helfen«, wie Stefan Engel, Konrektor des Gymnasiums, betonte. Schon seit 1953 gibt es Schülerlotsen in der Bundesrepublik Deutschland. In Wentorf sind sie seit 2015 aktiv.

Christa Möller

KLIMASCHUTZ-WETTBEWERB

Energiesparmeister an Schulen in Schleswig-Holstein gesucht

Berlin – Wer wird Energiesparmeister in Schleswig-Holstein? Der Klimaschutz-Wettbewerb geht in die Endphase: Schüler und Lehrer aller Schultypen können noch bis zum 31. März ihre Bewerbung auf www.energiesparmeister.de einreichen.

Schüler und Lehrer können sich einzeln oder als Team mit ihren Klimaschutzprojekten bewerben. Für das überzeugendste Schulprojekt ist ein Preisgeld von 2.500 Euro, eine Patenschaft mit einem Unternehmen oder einer regionalen Institution und die Reise zur Preisverleihung ins Bundesumweltministerium nach Berlin ausgeschrieben.

Im vergangenen Jahr haben Schüler der Grundschule Adelby in Flensburg gewonnen.

Ab 26. Mai entscheiden Internetnutzer dann in einer Online-Abstimmung, wer von den 16 Landessiegern zusätzlich Bundessieger wird. Der wird mit dem Titel »Energiesparmeister Gold« ausgezeichnet und erhält insgesamt 5.000 Euro Preisgeld.

Mehr unter www.energiesparmeister.de

Lesebühne Oktopus in Börnsen



Börnsen – Am Dienstag, 10. März, 19 Uhr, startet die *Lesebühne Oktopus* ins dritte Jahr. Ort ist das Börnsener Café-Restaurant »Rump's Bistro« (21039 Börnsen, Beim Sachsenwald

2/Zwischen den Kreiseln, im neuen Ärztehaus). Die zehn Oktopusse sind eine bunte Truppe zwischen 15 und 50 Jahren, Schülerinnen und Studentinnen sind ebenso darunter wie ein Sozialpädagoge, ein Agraringenieur und eine medizinische Fachangestellte. Alle vorgetragene Texte sind selbst verfasst und werden in kurzweiliger Mischung präsentiert. – Eintritt: € 5,-

Poetry-Slam im Boberger Dünenhaus

Boberg – Am Freitag, 13. März, 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) findet der 3. Poetry-Slam im Boberger Dünenhaus (Boberger Furt 50, 21033 Hamburg-Bergedorf) statt. Jeder kann mitmachen, muss dafür zwei Texte mitbringen. Dies können Geschichten oder Gedichte sein, Gereimtes oder Ungereimtes, humorvoll oder ernst, allein oder zu zweit vorgetragen, Hauptsache selbst geschrieben. Die Lesezeit pro Beitrag beträgt bis zu 6 Minuten. Und: Speziell an diesem Abend muss jeder Vortrag irgendwo den Begriff »Wilde Hummel« enthalten. Vortragende können sich im Dünenhaus anmelden, Zuschauer einfach so zum Poetry-Slam kommen. Mit am Start sind u. a. das Bergedorfer Slam-Original Arne Poeck, das Reinbeker Team Maritim mit der Schülerin Remy Johannsen und dem Agraringenieur Karsten Lieberam-Schmidt, sowie weitere Slammerinnen und Slammer von der Schülerin bis zum Hobby-Comedian. Featured Poet ist Lars Wienroth (38) aus Neumünster, der außerhalb der Wertung mehrere seiner besten Slam-Texte präsentiert.



mit Sicherheit verbunden!



PW-HomeSolutions

Wir gratulieren unserem Auszubildenden
Benjamin Jonas Plessner
herzlich zur hervorragend bestandenen
Gesellenprüfung im Elektrohandwerk.
-Fachrichtung Haus- und Gebäudetechnik-

Tel: 040 7975 4647 • info@pwhs.de
www.pwhs.de



Golfen ausprobieren am Sachsenwald - ob jung oder alt, allein, zu zweit oder mit Familie -

kostenl. Schnupperkurse v. 11 bis 13 Uhr
Sonntag, 5. und 19. April 2020
Sonntag, 3. und 17. Mai 2020
Sonntag, 7. und 21. Juni 2020



Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:
info@gc-sachsenwald.de oder Tel: 04104/6120.

Golf-Club am Sachsenwald e.V. • Am Riesenbett • Dassendorf



**Kindergeburtstage
Schlafen im Heu
Familien- & Betriebsfeiern
Ausflugsziel für Kitas
& Schulklassen**

Hoppelino - die Heuherberge
am Sachsenwald
www.hoppelino.de
Tannenweg 5 • 22929 Kasseburg
Telefon: 04154/601 645

Die Lions laden zum Benefizkonzert im Schloss Reinbek

Reinbek – Am Mi., 29. April, 19.30 Uhr, laden Marion und Hans-Jürgen Böckel zusammen mit dem Lions Club Hamburg-Billetal zum Benefizkonzert zugunsten der Lions-Aktion »Wasser ist Leben«. Am Flügel im Reinbeker Schloss ist nicht das erste Mal zu Gast Shin-Hee Kang, deutsche, mit zahlreichen Preisen ausgestattete Pianistin koreanischer Herkunft, geboren 1987 in Kiel. Sie gastierte in diversen Städten in Europa, in Asien und den USA und ist »auf dem Wege zu einer Weltkarriere« (Schleswig-Holstein Musik Festival).

Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Franz Liszt.

Mit WaSH-Projekten (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene) verfolgen die Lions einen umfassenden Ansatz zur Lösung eines der größten Probleme des 21. Jahrhunderts: Den Zugang zu sicherem Wasser und zur überlebenswichtigen sanitären Grundversorgung – ein Millenniums-Entwicklungsziel der Vereinten Nationen.



FOTO: FELIX BROEDE

Shin-Hee Kang spielt Beethoven

Karten (€ 25,-; keine nummerierten Plätze) beim Veranstalter (☎ 040-7102422) und an der an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800.

Dagmar Fohl liest aus »Frieda«

Wentorf – Am Mittwoch, 18. März, 19 Uhr, laden die Bücherfreunde Wentorf zu einer Lesung mit Dagmar Fohl in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 14. Ab 19 Uhr liest sie aus ihrem Roman »Frieda« über Elfriede Lohse-Wächter, Malerin der Avantgarde(1899-1940), die



im Nationalsozialismus ermordet wurde. Ein ergreifender Roman, der die Innensicht und Situation der Malerin eindrücklich ans Licht bringt.

Der Eintritt ist frei. Spenden nehmen die Bücherfreunde für ihre Vereinsarbeit gern entgegen.

Spanferkel kross 20 Pers.
im E-Grill gebraten mit Gemüseauswahl und Bratkartoffeln **€ 325,-**

Rouladenbuffet für 10Pers.
Rinder- & Putenrouladen mit Gemüseauswahl, Kartoffeln & Salat **€ 165,-**

Bratkartoffelbuffet f. 10 Pers. mit Matjes, Roastbeef & Putenbrust **€ 129,-**

Giffey Partyservice
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für
**Reinbek, Neuschönningstedt
Schönningstedt und Wentorf**
Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 / 727 30 117

Ihre Nr. 1 als freier KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto & Technik

Alles rund um 's Auto!

Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0
Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

- ⇒ Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW
- ⇒ Tägliche HU-Abnahme durch die ► DEKRA & Abgasuntersuchung
- ⇒ Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten
- ⇒ Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen
- ⇒ PKW Waschanlage



Bei Inspektion/Reparatur sowie HU/AU erhalten Sie einen **kostenfreien** Mietwagen und eine **kostenfreie** PKW-Wäsche. ...gleich neben **OBI**

www.auto-technik-zargari.de



REICHERT & GEHRKE

IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 09.03. – 21.03.20

Reinbek · Bogenstraße 21–23
Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr



KWAK

WEINIMPORT

Dithmarscher Pils

9⁹⁹

20/0,33Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 1,51

Hella Mineralwasser medium + still + naturell

5⁹⁹

12/1,0Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 0,50

Angebote

Cantina Polvanera Bioweingut



2019er Rosato Primitivo

Leichter Duft von Früchten wie Walderdbeere, Himbeere, Kirsche sowie Blumen. Ausgewogen im Geschmack, frisch und rund.

7,95/Fl.



2019er Minutolo

Kräftiges und elegantes Bukett von Bergamotte, Banane, Nektarine, Apfel u.v.m. Aromatischer und dichter Geschmack.

7,95/Fl.

2018er Primitivo IGT

Kräftige Aromen von Kleinobst, feine Aromen von Blumen. Voller, langer und weicher Geschmack.

9,95/Fl.



2016er Primitivo Nr.14

Mitreibendes Bouquet von Zwetschgen, Kirschen und Pflaumen. Warmer, voller Geschmack.

13,95/Fl.

Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

**Lieferservice
Beratungsservice
Verleih von Gläsern
Verleih von Zapfanlagen / Fassbier
Verleih von Bierzeltgarnituren
Kommissionsservice
Kostenlose Parkplätze**